



Gemeinde Warthausen

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

TOP 3

GR/2022-21

AZ: 794.12

Teilakte: 794.12:Freiflächen-

Photovoltaik

Drucksache: GR-2022-057

Sachbearbeiter: Jautz, Wolfgang

Datum: 25.11.2022

Vorstellung der Photovoltaik-Freiflächenanalyse

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	TOP	Beratungszweck
Gemeinderat	05.12.2022	öffentlich	3.	Beschlussfassung

Zuständigkeit:

Gemeinderat

Finanzielle Auswirkungen:

-

Vorberatung:

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Blaser wurde am 20.06.2022 vom Gemeinderat beauftragt, Potentialflächen zur Nutzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf Gemarkung Warthausen zu erarbeiten.

Herr Härter vom bezeichneten Ingenieurbüro wird in der Sitzung die angewandte Methodik sowie die Ergebnisse der Auswahl der Potentialflächen vorstellen.

Hierfür wurden zunächst Flächen ermittelt, auf denen eine entsprechende Nutzung prinzipiell möglich ist (in Abhängigkeit bspw. der solaren Einstrahlung, Landnutzung). Auf dieser Basis erfolgt eine Abschichtung von entgegenstehenden Belangen (Raumwiderstand). Anschließend konnte die Priorisierung der ermittelten Potenzialflächen durchgeführt werden.

Bei der Gemeinde sind zwischenzeitlich Anfragen und Anträge zur Erstellung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen eingegangen. Diese Anträge werden in einer späteren Sitzung in den Gemeinderat zur Beratung eingebracht.

Beschlussvorschlag:

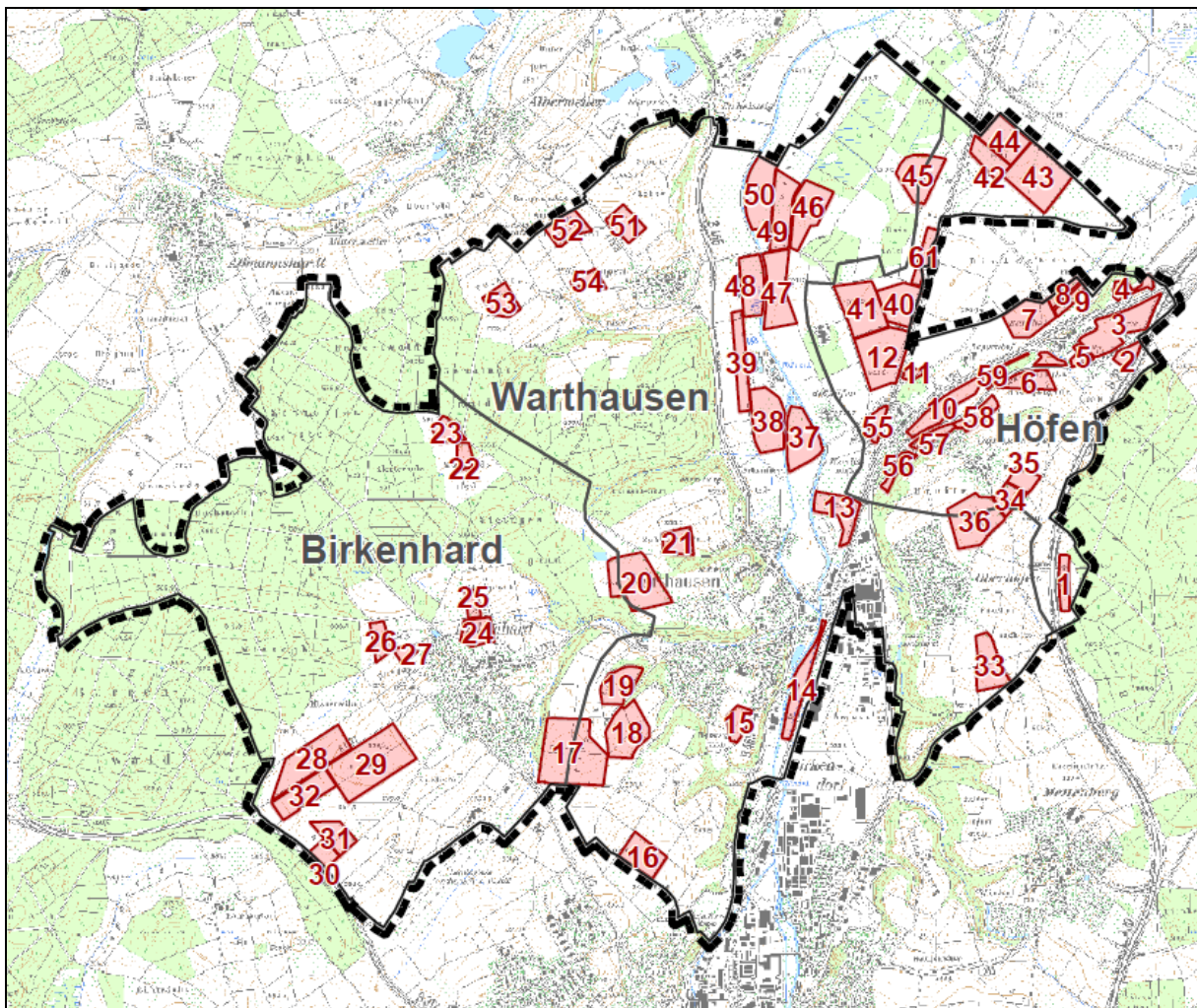
Kenntnisnahme

Anlagen:

- Gesamträumliches Konzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Warthausen
- Karten 1 – 4 zur Freiflächen-PV Standortanalyse.



Gesamträumliches Konzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Warthausen



STAND: NOVEMBER 2022



Gesamträumliches Konzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Warthausen

AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE WARTHAUSEN
Bürgermeisteramt
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

BEARBEITUNG:

INGENIEURBÜRO BLASER
Lukas Härter, B. Eng.
Alexander Warsow, B.Sc. Agrarbiol.

VERANTWORTLICH:

Dieter Blaser, Dipl.-Ing.

DATUM:

23. NOVEMBER 2022

INGENIEURBÜRO BLASER
UMWELTPLANUNG | STADTPLANUNG



MARTINSTR. 42-44
TEL.: 0711/396951-0
INFO@IB-BLASER.DE

73728 ESSLINGEN
FAX: 0711/ 396951-51
WWW.IB-BLASER.DE

1	Anlass	4
2	Gesetzliche Grundlagen	4
3	Übergeordnete Planungen	5
3.1	Landesentwicklungsplan	5
3.2	Regionalplan	5
3.3	Flächennutzungsplan	6
4	Auswahl der Potenzialflächen	7
4.1	Methodik	7
4.1.1	Ermittlung prinzipiell geeigneter Flächen	7
4.1.2	Abschichtung nicht geeigneter Flächen	9
4.1.3	Priorisierung der Potenzialflächen	10
4.2	Ergebnisse	19
4.2.1	Ermittlung prinzipiell geeigneter Flächen	19
4.2.2	Abschichtung nicht geeigneter Flächen	22
4.2.3	Priorisierung der Potenzialflächen	25
	Flächensteckbriefe	33
5	Zusammenfassung	95
6	Literatur	98

Abbildungen

Abbildung 1:	Einstufung der im FNP dargestellten Nutzungen	20
Abbildung 2:	Randstreifen um Schienenwege und die B 30	21
Abbildung 3:	Einstufung der Flächeneignung anhand der Kriterien Hangneigung und Exposition	22
Abbildung 4:	Räumliche Darstellung der abgeschichteten Flächen	24
Abbildung 5:	Gesamteinschätzung der Flächeneignung für Freiflächen-PV	25
Abbildung 6:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Flächengröße	27
Abbildung 7:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Exposition & Hangneigung	27
Abbildung 8:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Regionalplan	27
Abbildung 9:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Flächengröße	27
Abbildung 10:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Landschaftsbild	28
Abbildung 11:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Sichtbarkeit	28
Abbildung 12:	Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Netzanschluss	28
Abbildung 13:	Summe der Flächenanzahl nach Wertstufen	32
Abbildung 14:	Gesamtfläche in ha nach Wertstufen	32

Tabellen

Tabelle 1:	Kategorisierung der Hangneigung und Einschätzung der Flächeneignung	7
Tabelle 2:	Kategorisierung der Exposition und Einschätzung der Flächeneignung	8
Tabelle 3:	Wertstufen und Bewertungskriterien entspr. Gesamteignung Hangneigung/Exposition	8
Tabelle 4:	Flächenkategorien und Datenquellen zur Abschichtung von für Freiflächen-PV ungeeigneten Flächen	9
Tabelle 5:	Wertstufen und Punktzahl bei der Bewertung einzelner Priorisierungsparameter	10
Tabelle 6:	Einteilung der Wertstufen der Gesamtbewertung	10
Tabelle 7:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 1 Schutzgebiete	11
Tabelle 8:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 2 Exposition & Hangneigung	11
Tabelle 9:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 3 Regionalplan	14
Tabelle 10:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 4 Flächengröße	15
Tabelle 11:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 5 Landschaftsbild	15
Tabelle 12:	Zuordnung der Nutzungshöhen zu den Landnutzungen des CORINE Land Cover	16
Tabelle 13:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 6 Sichtbarkeit	17
Tabelle 14:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 7 Netzanschluss	17
Tabelle 15:	Einteilung der Wertstufen beim Parameter 8 Wirtschaftsfunktionenkartierung	18
Tabelle 16:	Einstufung des Konfliktpotenzials gemäß der Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des RV Donau-Iller	18
Tabelle 17:	Flächengröße der Warthausener Gmk. und Anteil an der Gemeindefläche	19
Tabelle 18:	Flächengrößen und Anteil der Wertstufen an der Gemeindefläche von Warthausen hinsichtlich der Kriterien Hangneigung und Exposition	22
Tabelle 19:	Flächengrößen und Anteile der Wertstufen der Gesamtbewertung	25
Tabelle 20:	Gesamtergebnis der rechnerischen Priorisierung	26
Tabelle 21:	Gesamtbewertung unter Einbeziehung der verbal-argumentativen Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“	30
Tabelle 22:	Anzahl und Gesamtbewertung der Potenzialflächen nach Gemarkungen	31
Tabelle 23:	Gesamtfläche aller Potenzialflächen nach Wertstufen und Gemarkungen	32
Tabelle 24:	Beispiel-Flächensteckbrief	33

Anlagen

Karte 1:	Verortung der Potenzialflächen
Karte 2:	Abschichtung ungeeigneter Flächen
Karte 3	Ermittlung potenziell geeigneter Flächen
Karte 4	Gesamtbewertung Potenzialflächen

1 Anlass

Durch das Erstellen eines gesamträumlichen Konzepts für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen trägt die Gemeinde Warthausen den Anforderungen des Ausbaus von Erneuerbaren Energien Rechnung. Im Zuge der Umstellung der Energieversorgung von fossilen Energieträgern auf regenerative Energien, soll so der Ausbau erneuerbarer Energien vorangetrieben werden.

Das vorliegende Konzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen umfasst die Gesamtmarkierung der Gemeinde Warthausen, für das eine Einschätzung zur Eignung für Freiflächen-Photovoltaik erarbeitet wird. Auf der einen Seite werden zunächst jene Flächen ermittelt, auf denen eine entsprechende Nutzung prinzipiell möglich ist. Dem werden Tabuflächen gegenübergestellt, auf denen eine Nutzung in Form von Freiflächen-Photovoltaik nicht möglich ist.

Ziel ist das Ermitteln möglicher Potenzialflächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik. Die ermittelten Potenzialflächen werden im Anschluss bewertet und priorisiert.

2 Gesetzliche Grundlagen

Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik gemäß dem EEG gefördert. Für Freiflächen-PV-Anlagen bis zu einer installierten Leistung von 750 Kilowatt (kW) sieht das EEG (EEG 2021) gemäß § 48 (2) eine feste Einspeisevergütung vor. Diese wird nach der installierten Leistung gestaffelt. Bis zu einer installierten Leistung von 10 kW beträgt sie 8,56 Cent pro Kilowattstunde, bis einschließlich 40 kW beträgt sie 8,33 Cent pro Kilowattstunde und bis einschließlich 750 kW beträgt sie 6,62 Cent pro Kilowattstunde.

Ab einer installierten Leistung von 750 kW sieht das EEG keine feste Einspeisevergütung vor. Ab der Schwelle von 750 kW installierter Leistung ist die Teilnahme an einer Ausschreibung vorgesehen. Darüber hinaus macht der § 37 (1) EEG Angaben zu den Voraussetzungen der Flächenkulisse. Es werden bestimmte Voraussetzungen an die Flächenkulisse gestellt.

Eine Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen ist im Kontext der EEG-Förderung nur auf bestimmten Flächen vorgesehen, diese umfassen:

- Bereits versiegelte Flächen
- Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung
- Flächen längs von Autobahnen oder Schienenwegen, falls die Freiflächenanlage in einer Entfernung von 200 m vom äußeren Fahrbahnrand errichtet wird und innerhalb dieser Entfernung ein längs zur Fahrbahn gelegener mindestens 15 m breiter Korridor freigehalten werden soll.
- Flächen, die in einem vor dem 01.01.2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet beschlossenen Bebauungsplan liegen
- Flächen für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 (Planfeststellungsverfahren) durchgeführt wurde
- Flurstücke mit einer ackerbaulichen Nutzung in einem benachteiligten Gebiet
- Flurstücke mit Grünland-Nutzung in einem benachteiligten Gebiet.

Darüber hinaus müssen gemäß BNatSchG (BNatSchG 2009) die Belange des Natur- bzw. Umweltschutzes berücksichtigt werden. Stellt das Einzelvorhaben einen Eingriff in Natur und Landschaft gemäß § 14 (1) BNatSchG dar. So ist dieser gemäß der Eingriffsregelung in § 15 BNatSchG auszugleichen.

3 Übergeordnete Planungen

3.1 Landesentwicklungsplan

Für den Planungsraum werden die Belange der Raumordnung auf Landesebene im Landesentwicklungsplan (LEP 2002) des Landes Baden-Württemberg geregelt. Dieser stellt ein Gesamtkonzept zur Raumordnung in Baden-Württemberg dar.

Bezüglich der Energieversorgung werden im Landesentwicklungsplan folgende, für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen relevanten, Ziele und Grundsätze formuliert:

- G 4.2.1 „Die Energieversorgung des Landes ist so auszubauen, dass landesweit ein ausgewogenes, bedarfsgerechtes und langfristig gesichertes Energieangebot zur Verfügung steht. Auch kleinere regionale Energiequellen sind zu nutzen.“
- Z 4.2.2 „Zur langfristigen Sicherung der Energieversorgung ist auf einen sparsamen Verbrauch fossiler Energieträger, eine verstärkte Nutzung regenerativer Energien sowie auf den Einsatz moderner Anlagen und Technologien mit hohem Wirkungsgrad hinzuwirken (...).“
- G 4.2.5 „Für die Stromerzeugung sollen verstärkt regenerierbare Energien wie Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie, Biomasse, Biogas und Holz sowie Erdwärme genutzt werden. Der Einsatz moderner, leistungsstarker Technologien zur Nutzung regenerierbarer Energien soll gefördert werden.“

Die Erstellung eines Freiflächen-Photovoltaik-Konzepts für die Gemeinde Warthausen entspricht den oben genannten Zielen und Grundsätzen des Landesentwicklungsplans vollumfänglich.

3.2 Regionalplan

Die Gemeinde Warthausen liegt in der Region Donau-Iller. Im Regionalplan für die Region Donau-Iller (RP 2019) werden folgende Grundsätze bezüglich der Energieversorgung formuliert, die für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen relevant sind:

- G (1) „Anlagen zur Nutzung der Solarenergie sollen vorrangig auf oder an baulichen Anlagen errichtet werden.“
- G (2) „Freiflächen-Solaranlagen sollen vorrangig in vorbelasteten Bereichen wie auf bereits versiegelten Flächen und Konversionsflächen errichtet werden. Darüber hinaus können sich Standorte an bestehenden oder geplanten landschaftswirksamen technischen Infrastrukturen für eine Bündelung mit Freiflächen-Solaranlagen eignen. Bei der Planung von Freiflächen-Solaranlagen soll eine gute Einbindung in das Landschaftsbild vorgesehen werden.“
- G (3) „Die Errichtung von Freiflächen-Solaranlagen in der freien Landschaft sowie insbesondere innerhalb regionalplanerischer Gebietsfestlegungen zum Freiraumschutz soll vermieden werden. Sollen dennoch derartige Standorte in Anspruch genommen werden, soll möglichst im Rahmen einer umfassenden Standortkonzeption, die Flächeneignung bzw. das Fehlen besser geeigneter Standortalternativen nachgewiesen werden.“

Das Erstellen einer Standortanalyse zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik für die Gemeinde Warthausen entspricht den Grundsätzen des Regionalplans zur Nutzung und dem Ausbau Erneuerbarer Energien. Jedoch sind dabei weitere Ziele und Grundsätze des Regionalplans bei der Auswahl der Potenzialflächen zu berücksichtigen.

Die im Regionalplan ausgewiesenen Vorbehaltsgebiete und Vorranggebiete werden im Rahmen der Priorisierung von Potenzialflächen als Priorisierungsparameter 3 berücksichtigt (siehe Kapitel 4.1.3).

Darüber hinaus werden die im Regionalplan dargestellten Grünzäsuren bei der Ermittlung von Potenzialflächen als Tabuflächen gewertet.

Auf der hier betrachteten Gemarkung der Gemeinde Warthausen befinden sich keine Grünzäsuren, weswegen dieser Parameter keine Rolle bei der Abschichtung spielt.

3.3 Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan stellt für das gesamte Gemeindegebiet von Warthausen die Art der Bodennutzung dar. Aktuell rechtsgültig ist der Flächennutzungsplan 2020 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach (FNP 2020).

Da dieser aktuell fortgeschrieben wird, werden auch die im Vorentwurf für den Flächennutzungsplan 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach (FNP 2035) dargestellten Nutzungen berücksichtigt.

Neben bereits bestehenden Nutzungen werden auch geplante zukünftige Nutzungen beachtet.

Die vorliegende Standortanalyse konzentriert sich auf den Außenbereich der Gemeinde Warthausen, d.h. alle Gebiete, für die im Flächennutzungsplan eine bauliche Nutzung dargestellt ist, werden von der weiteren Betrachtung ausgeklammert.

Darüber hinaus liefert der Flächennutzungsplan Aussagen zu weiteren ungeeigneten Nutzungen wie z.B. Wald- oder Wasserflächen. Auch diese werden von der weiteren Betrachtung ausgeklammert.

Außerdem enthält der Flächennutzungsplan weitere geplante Nutzungen, die bei der Auswahl der Potenzialflächen berücksichtigt werden müssen.

Beispielsweise sind dies Flächen zum Schutz und zur Pflege von Natur- und Landschaft oder Schutzausweisungen. Diese Informationen werden, je nach Kategorie der Schutzausweisung, im Zuge der Abschichtung bzw. der Priorisierung der Potenzialflächen Berücksichtigung finden.

4 Auswahl der Potenzialflächen

4.1 Methodik

Die Ermittlung von für Freiflächen-PV geeigneten Potenzialflächen erfolgt in drei Arbeitsschritten. Zunächst wird die prinzipiell aufgrund Hangneigung und Exposition geeignete Flächenkulisse ermittelt. Anschließend werden grundsätzlich ungeeignete Flächen abgeschichtet. Auf dieser Basis werden dann Potenzialflächen abgegrenzt. Diese werden im Anschluss im dritten Arbeitsschritt anhand von sechs Parametern priorisiert. Es erfolgt eine **fünf-stufige Gesamtbewertung** der Potenzialflächen.

4.1.1 Ermittlung prinzipiell geeigneter Flächen

Im ersten Arbeitsschritt die prinzipiell für Freiflächen-PV geeignete Flächenkulisse ermittelt. Datengrundlage hierfür ist ein Digitales Höhenmodell (DHM 25).

Hangneigung

Auf Basis des Digitalen Höhenmodells (DHM 25) erfolgte zunächst eine Klassifizierung in die drei folgenden Hangneigungsklassen:

- ebene Flächen mit 0-2° Hangneigung
- flach geneigte Flächen mit 2-15° Hangneigung und
- stark geneigte Flächen mit über 15° Hangneigung.

Ebene Flächen eignen sich dabei grundsätzlich gut für Freiflächen-PV. Bei flach geneigten Flächen ist eine Eignung bei entsprechend günstiger Exposition nach Süden ebenfalls grundsätzlich gegeben. Stark geneigte Flächen eignen sich dagegen nicht grundsätzlich für die Errichtung von Freiflächen-PV, da die Realisierbarkeit hier stets im Einzelfall geprüft werden muss.

Zum einen ist die Errichtung der Anlagen bei starker Hangneigung schwieriger und aufwändiger und damit auch teurer, so dass die Wirtschaftlichkeit hier im Einzelfall geprüft werden muss. Zum anderen sind Anlagen auf stark geneigten Flächen in der Regel weithin sichtbar, sodass sich hier potenziell eine hohe Beeinträchtigung auf das Landschaftsbild ergibt.

Tabelle 1: Kategorisierung der Hangneigung und Einschätzung der Flächeneignung

Kategorie	Hangneigung	Einschätzung der Flächeneignung
eben	0-2 °	grundsätzlich geeignet
flach geneigt	2-15 °	nur bei geeigneter Exposition geeignet
stark geneigt	> 15 °	nicht geeignet

Exposition

Entscheidend für die Beurteilung der Eignung der flach geneigten Flächen ist ihre Exposition. Auf Basis des Digitalen Höhenmodells (DHM 25) wurde für alle Flächen die Exposition berechnet. Diese wurde in folgende vier Klassen eingeteilt:

- nordexponierte Flächen,
- ostexponierte Flächen,
- südexponierte Flächen und
- westexponierte Flächen.

Die Exposition wird im Uhrzeigersinn aufsteigend in ° angegeben. Norden liegt bei 0°, Osten bei 90°, Süden bei 180° und Westen bei 270°.

Tabelle 2: Kategorisierung der Exposition und Einschätzung der Flächeneignung

Kategorie	Exposition	Einschätzung der Flächeneignung
südexponiert	135-225° (SO-SW)	Bei flacher Hangneigung grundsätzlich gut geeignet
ostexponiert	45-135° (NO-SO)	Bei flacher Hangneigung grundsätzlich mittel geeignet
westexponiert	225-315° (SW-NW)	Bei flacher Hangneigung grundsätzlich mittel geeignet
nordexponiert	0-45° und 315-365° (NW-NO)	grundsätzlich nicht geeignet

Gesamteignung Hangneigung/ Exposition

basierend auf den oben beschriebenen Einstufungen hinsichtlich Hangneigung und Exposition wurden die beiden Datensätze miteinander verschnitten und ein neuer Datensatz erzeugt. In diesem wurde eine Gesamteinschätzung hinsichtlich der Kriterien Hangneigung und Exposition vorgenommen. Analog zu den beiden einzelnen Kriterien erfolgte eine dreistufige Bewertung. Die Bewertungskriterien sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 3: Wertstufen und Bewertungskriterien entspr. Gesamteignung Hangneigung/Exposition

Wertstufe	Bewertungskriterien
gut geeignet	alle ebenen Flächen sowie flach geneigte südexponierte Flächen
mittel geeignet	flach geneigte ost- bzw. westexponierte Flächen
schlecht geeignet	alle stark geneigten Flächen und leicht geneigte nordexponierte Flächen

Flächennutzungsplan

Neben den oben beschriebenen Kriterien Hangneigung und Exposition wird auch der Flächennutzungsplan bei der Ermittlung der prinzipiell für Freiflächen-PV geeigneten Flächenkulisse berücksichtigt. Alle Gebiete, für die im Flächennutzungsplan Nutzungen dargestellt sind, die einer Errichtung von Freiflächen-PV entgegenstehen, werden daher aus der weiteren Betrachtung ausgeklammert. Dies umfasst die folgenden im FNP dargestellten aktuellen oder geplanten Nutzungen:

- Bahnanlage,
- Fläche für den Luftverkehr,
- Fläche für Forstwirtschaft,
- Fläche für Ver- und Entsorgung,
- Gemeinbedarfsfläche,
- Gemischte Baufläche,
- Gewerbliche Baufläche,
- Grünfläche,
- Sonderbaufläche,
- Verkehrsfläche,
- Wasserfläche,
- Wohnbaufläche.

Im weiteren Verlauf werden nur jene im FNP dargestellten Nutzungsformen betrachte, die einer Errichtung von Freiflächen-PV nicht grundsätzlich entgegenstehen. Dies umfasst die folgenden Nutzungen:

- Fläche für Aufschüttung oder Abgrabung sowie
- Fläche für Landwirtschaft.

Die Standortanalyse beschränkt sich daher auf den Außenbereich, Siedlungsflächen sowie Wald- und Wasserflächen werden bei der Standortanalyse grundsätzlich nicht betrachtet.

4.1.2 Abschichtung nicht geeigneter Flächen

Der zweite Arbeitsschritt bei der Auswahl der Potenzialflächen ist die Abschichtung ungeeigneter Flächen. Dies umfasst Flächen, welche entweder Aufgrund von übergeordneten Planungen oder von Schutzausweisungen bestimmten Restriktionen unterliegen. Folgende Flächenkategorien werden als Ausschlusskategorien für Freiflächen-PV eingestuft:

Tabelle 4: Flächenkategorien und Datenquellen zur Abschichtung von für Freiflächen-PV ungeeigneten Flächen

Flächenkategorie	Datenquelle
Naturschutzgebiet	Daten- und Kartendienst der LUBW (LUBW 2022)
Nationalpark	
Kernzonen von Biosphärengebieten	
Flächenhafte Naturdenkmale	
Gesetzlich geschützte Biotope	
Naturpark	
Kernflächen des Biotopverbunds trockener, mittlere und feuchter Standorte	
Wasserschutzgebiete Schutzzonen I und II	
Heilquellenschutzgebiete Schutzzone I und II	
Flächen der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe I	Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd (LEL 2022)
kommunale und regionale Grünzäsuren	Verwaltungsgemeinschaft Biberach (2022)
Abstandsflächen zu Bundes- und Landesstraßen	GIS-Ermittlung auf Basis von OpenStreetMap (OSM 2022)

Die Daten zu den Schutzausweisungen, der landwirtschaftlichen Vorrangflur sowie den kommunalen und regionalen Grünzäsuren wurden von den genannten Quellen zur Verfügung gestellt. Die Abstandsflächen zu Bundes- und Landesstraßen wurden auf Basis von OpenStreetMap-Daten durch Pufferung der Fahrbahnen im GIS bemessen.

Zunächst wurde exemplarisch die Fahrbahnbreite für die betroffenen Straßen ermittelt. Für Landesstraßen und zweispurige Bundesstraßen wurde eine durchschnittliche Fahrbahnbreite von 8 m angesetzt. Die vierspurigen Abschnitte der B 30 wurden je Richtungsfahrbahn mit einer durchschnittlichen Breite von 10 m berechnet. Durch Pufferung mit der halben Fahrbahnbreite wurden aus dem Linien-Datensatz der Bundes- und Landesstraßen die Fahrbahnflächen ermittelt. Anschließend wurden durch eine erneute Pufferung die Abstandsflächen von jeweils 20 m beidseits der Fahrbahn ermittelt.

Alle Flächen, welche in eine der oben genannten Kategorien fallen, werden abgeschichtet und von der weiteren Betrachtung ausgeschlossen. Sie sind damit für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen ungeeignet. Innerhalb der nach der Abschichtung verbleibenden grundsätzlich geeigneten Flächenkulisse wurden anschließend händisch zusammenhängende Potenzialflächen abgegrenzt.

4.1.3 Priorisierung der Potenzialflächen

Der dritte Arbeitsschritt umfasst die Priorisierung der zuvor ermittelten Potenzialflächen. Sechs Parameter werden der Priorisierung zugrunde gelegt und fließen in die Gesamtbewertung der Flächen mit ein. Folgende Parameter wurden bei der Priorisierung berücksichtigt:

- Schutzgebiete,
- Exposition & Hangneigung,
- Regionalplan,
- Flächengröße,
- Landschaftsbild,
- Sichtbarkeit und
- Netzanschluss.

Es erfolgt zunächst eine jeweils dreistufige Bewertung der sieben einzelnen Parameter. Hinsichtlich eines Parameters gut geeignete Flächen erhalten zwei Punkte, mittel geeignete Flächen erhalten einen Punkt und schlecht geeignete Flächen erhalten keinen Punkt.

Tabelle 5: Wertstufen und Punktzahl bei der Bewertung einzelner Priorisierungsparameter

Wertstufe	Punktzahl
schlecht geeignet	0 Punkte
mittel geeignet	1 Punkt
gut geeignet	2 Punkte

Für die Gesamtbewertung wird die Punktzahl der einzelnen Parameter für die Potenzialflächen addiert, sodass sich für jede Flächen eine Gesamtpunktzahl ergibt. Anhand der Gesamtpunktzahl werden die Flächen nach einer fünf-stufigen Skala kategorisiert.

Sehr gut geeignete Flächen umfassen dabei alle Flächen mit einer Gesamtpunktzahl von 11-14 Punkten, gut geeignet sind Flächen mit 8-10 Punkten, mittel geeignet sind alle Flächen mit einer Gesamtpunktzahl von 7 Punkten, schlecht geeignet jene Flächen mit 4-6 Punkten und sehr schlecht geeignet sind alle Potenzialflächen mit 0-3 Gesamtpunkten.

Tabelle 6: Einteilung der Wertstufen der Gesamtbewertung

Wertstufe	Gesamtpunktzahl
sehr schlecht geeignet	0-3 Punkte
schlecht geeignet	4-6 Punkte
mittel geeignet	7 Punkte
gut geeignet	8-10 Punkte
sehr gut geeignet	11-14 Punkte

Parameter 1 - Schutzgebiete

Bei der Priorisierung werden alle Schutzausweisungen berücksichtigt, welche nicht bereits bei der Abschichtung zugrunde gelegt wurden. Dies umfasst alle Schutzausweisungen, die zwar im weiteren Planungsverlauf entsprechend berücksichtigt werden müssen aber einer Errichtung von Freiflächen-PV nicht grundsätzlich ausschließen.

Dies umfasst z.B. Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet, die Schutzzone III von Wasserschutzgebieten oder kleinflächig innerhalb von Potenzialflächen liegende gesetzlich geschützte Biotope oder Naturdenkmale (Einzelgebilde).

Tabelle 7: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 1 Schutzgebiete

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Vollständig von Schutzausweisungen betroffen
mittel geeignet	Schutzausweisungen auf Teilbereichen der Potenzialfläche
gut geeignet	Keine Schutzausweisungen innerhalb der Potenzialfläche

Parameter 2 - Exposition & Hangneigung

Bei der Abgrenzung wurden die zuvor ermittelten geeigneten Teilflächen zu möglichst großen und kompakten Potenzialflächen zusammengefasst. Hierdurch kann es vorkommen, dass innerhalb der Potenzialflächen Teilflächen mit unterschiedlich guter Eignung hinsichtlich der Errichtung von Freiflächen-PV liegen.

Diesem Umstand wird durch die Berücksichtigung des Parameters Exposition und Hangneigung bei der Priorisierung der Flächen Rechnung getragen. Für die Potenzialflächen wird der Anteil, der aufgrund Hangneigung und Exposition gut geeigneten Flächen an der Gesamtfläche der jeweiligen Potenzialfläche ermittelt. Je größer der Anteil der gut geeigneten Fläche, desto besser auch die Eignung der Potenzialfläche hinsichtlich des Kriteriums Exposition und Hangneigung.

Tabelle 8: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 2 Exposition & Hangneigung

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Anteil gut geeigneter Flächen an Potenzialfläche > 95 %
mittel geeignet	Anteil gut geeigneter Flächen an Potenzialfläche 75-95 %
gut geeignet	Anteil gut geeigneter Flächen an Potenzialfläche < 75 %

Parameter 3 - Regionalplan

Auch die Ziele und Grundsätze des Regionalplans (RP 2019) werden bei der Priorisierung der Potenzialflächen berücksichtigt. Unterscheiden wird hierbei zwischen Vorbehaltsgebieten (VBG) und Vorranggebieten (VRG).

Vorranggebiete stellen im Vergleich zu Vorbehaltsgebieten die striktere Vorgabe dar. Die im Regionalplan für die Potenzialflächen des Untersuchungsraums getroffenen Ziele und Grundsätze werden nachfolgend erläutert.

Schwerpunkt für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen (VRG)

- Z (1) Zur Sicherung besonders geeigneter Standorte werden Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen als Vorranggebiete festgelegt und in der Rumnutzungskarte dargestellt (...).
- G (2) Die Entwicklung und Nutzung der Vorranggebiete für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen sollen interkommunal erfolgen.
- Z (3) In den Vorranggebieten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen ist die Ansiedlung von regionalbedeutsamen Einzelhandelsbetrieben und Veranstaltungszentren ausgeschlossen.

geplanter Bahnhof, Haltepunkt oder Haltestelle (VRG)

- Z (2) Für eine weitere Verdichtung des Netzes an Bahnhöfen, Haltepunkten und Haltestellen in der Region sind Flächen für einen Neubau oder eine Reaktivierung von folgenden Bahnhöfen, Haltepunkten und Haltestellen freizuhalten:
(...)
 - Biberach.Nord,
 - IGI Rißtal
 (...).

Trasse für Straßenneubau

- N (1) Vom Bund geplante sowie bereits begonnene Neu- und Ausbaumaßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen werden nachrichtlich übernommen und in der Raumnutzungskarte dargestellt:
(...)
 - B 465 Neubau Ortsumfahrung Warthausen,
 (...).
 Die Maßnahmen werden in der Raumnutzungskarte dargestellt. Raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen, die einem Bau und dem späteren Betrieb der neuen Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen entgegenstehen, sind nicht zulässig (Vorranggebiete).
- G (4) Auf eine zeitnahe Realisierung der Maßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen sowie des Maßnahmenplans Landesstraßen des Generalverkehrsplans Baden-Württemberg und des Ausbauplans für die Staatsstraßen in Bayern in der Region soll hingewirkt werden. Die Neu- und Ausbaumaßnahmen im regionalbedeutsamen Straßennetz sollen nicht durch raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen unmöglich gemacht werden.
- V (3) Zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in den Ortskernen sowie zur Verbesserung der Verbindungsqualität zwischen Zentralen Orten wird die Beseitigung folgender Ortsdurchfahrten im regionalbedeutsamen Straßennetz vorgeschlagen und in der Raumnutzungskarte dargestellt:
(...)
 - K 7532 Neubau Aufstieg B 30,
 (...).
 Beim Neubau von Ortsumfahrungen soll auf eine landschaftsschonende und flächensparende Trassenführung geachtet werden.

Gebiet für Landwirtschaft (VBG)

- G (3) Zur Sicherung zusammenhängender, aufgrund ihrer Wertigkeit und Bedeutung für die landwirtschaftliche Produktion besonders geeigneter Flächen sind in der Raumnutzungskarte Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft festgelegt.
- G (4) In den Vorbehaltsgebieten für Landwirtschaft kommt dem Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen bei der Abwägung ein besonderes Gewicht zu. Eine Flächeninanspruchnahme durch landwirtschaftsfremde Nutzungen soll nur bei Fehlen gleichwertiger, die Landwirtschaft geringer belastender Standortalternativen erfolgen. Landwirtschaftskonforme Nutzungen sind in den Vorbehaltsgebieten grundsätzlich zulässig.

Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege (VBG)

- Z (5) Zur Sicherung und Entwicklung eines regionalen, räumlich und funktional zusammenhängenden Biotopverbundsystems, zum Erhalt von Kulturlandschaften und zur Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes werden in der Raumnutzungskarte Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege festgelegt. In den Vorranggebieten haben die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege Vorrang vor anderen raumbedeutsamen Nutzungen.
- G (7) Zur Sicherung und Entwicklung eines regionalen, räumlich und funktional zusammenhängenden Biotopverbundsystems, zum Erhalt von Kulturlandschaften und zur Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes werden in der Raumnutzungskarte Vorbehaltsgebiete für Naturschutz und Landschaftspflege festgelegt. In den Vorbehaltsgebieten für Naturschutz und Landschaftspflege soll den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ein besonderes Gewicht gegenüber entgegenstehenden Nutzungen eingeräumt werden.

Gebiet zur Sicherung von Wasservorkommen (VBG)

- G (7) Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung in der Region Donau-Iller werden die folgenden weiteren Einzugsbereiche genutzter und nutzungswürdiger Grundwasservorkommen als Vorbehaltsgebiete zur Sicherung von Wasservorkommen festgelegt und in der Raumnutzungskarte dargestellt:
- (...)
- VBG-WV Maselheim-Äpfingen,
 - VBG-WV Schemmerhofen-Alberweiler,
 - VBG-WV Unteres Rißtal,
- (...).
- G (8) In den Vorbehaltsgebieten zur Sicherung von Grundwasservorkommen ist den Belangen des Grundwasserschutzes ein besonderes Gewicht gegenüber anderen Nutzungen einzuräumen, deren dauerhafte Wirkungen zu einer Beeinträchtigung von Qualität, Quantität oder Nutzungsmöglichkeiten des Grundwassers führen können.

Gebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz (VBG)

- G (4) Zur Sicherung von Überschwemmungsflächen, zur Schaffung neuer Retentionsräume sowie zur Aktivierung von Retentionsräumen im Zuge der Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung sind Vorbehaltsgebiete für

den vorbeugenden Hochwasserschutz in der Raumnutzungskarte festgelegt.

Dem vorbeugenden Hochwasserschutz kommt in den Vorbehaltsgebieten ein besonderes Gewicht gegenüber anderen raumbedeutsamen Nutzungen zu. Sie sollen insbesondere von Bauflächen, Baugebieten und baulichen Anlagen freigehalten werden. Die Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland oder von Auwald in eine andere Nutzungsart soll in den Vorbehaltsgebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz vermieden werden.

- G (5) Sofern die Siedlungsentwicklung in den Vorbehaltsgebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz und sonstigen Überschwemmungsbereichen, überschwemmungsgefährdeten Bereichen oder Hochwasserentstehungsgebieten unvermeidbar ist, soll durch eine vorsorgende, an die Naturgefahrensituation angepasste Bauweise das Schadenspotenzial minimiert werden.

Gebiet für Erholung (VBG)

- G (5) Gebiete mit besonderer landschaftlicher Vielfalt, Eigenart und Schönheit, mit besonderer Eignung für die landschaftsgebundene Naherholung, für die Kurerholung sowie mit besonderer Ausstattung an erholungsrelevanter Infrastruktur und kulturhistorischen Zeugnissen werden als Vorbehaltsgebiete für Erholung festgelegt und in der Raumnutzungskarte dargestellt (...).
- G (6) In den Vorbehaltsgebieten für Erholung ist den Belangen Erholung und Landschaftsbild bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht beizumessen. Umweltbelastungen, insbesondere Lärmemissionen, sind in diesen Gebieten möglichst gering zu halten und ggf. zu reduzieren. In den Vorbehaltsgebieten für Erholung und Kulturlandschaft soll die Kulturlandschaft im Hinblick auf ihre Eignung für Kur, Freizeit sowie natur- und kulturgebundene Erholung bewahrt und weiterentwickelt werden.
- G (7) Die erholungsrelevante Infrastruktur in den Vorbehaltsgebieten ist landschaftsverträglich zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dies gilt insbesondere für die Erhaltung und den weiteren Ausbau des Wander- und Radwegenetzes. Die intensive Erholungsnutzung ist in geeigneten Bereichen landschaftsverträglich zu konzentrieren.

Tabelle 9: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 3 Regionalplan

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Im Regionalplan ausgewiesene Vorranggebiete (VRG) auf einem Großteil der Potenzialfläche.
mittel geeignet	Im Regionalplan ausgewiesene Vorbehaltsgebiete (VBG) auf einem Großteil der Fläche und kleinflächige Vorranggebiete (VRG).
gut geeignet	Flächen ohne regionalplanerische Vorgaben oder lediglich kleinflächigen Vorbehaltsgebieten (VBG).

Parameter 4 - Flächengröße

Je größer die Potenzialfläche, desto höher kann auch die installierte Leistung auf der Fläche sein. Mit steigender installierter Leistung steigt zudem auch die Chance von Flächen in einem Ausschreibungsverfahren gemäß EEG berücksichtigt zu werden. Demgegenüber haben kleinere Flächen eine geringere Chance auf eine Berücksichtigung bei Ausschreibungen.

Gemäß den „Hinweisen zum Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ (MU-KE 2018) erhielten etwa große Flächen mit einer Leistung von 5-10 MW knapp die Hälfte der Zuschläge, wohingegen mittlere Flächen mit 2-5 MW nur ca. 34% der Zuschläge erhielten. Kleine Flächen mit einer Leistung von unter 2 MW erhalten nur sehr selten Zuschläge.

Im Jahr 2018 betrug die durchschnittliche Nennleistung von Freiflächen-PV-Anlagen 0,9 MW pro Hektar, dies bedeutet pro 1 MW Leistung werden 1,1 ha Fläche benötigt. Setzt man die oben genannten Leistungswerte an, so ergeben sich folgende Flächenkategorien:

- kleine Flächen (< 2 MW) unter 2,2 ha Flächengröße,
- mittlere Flächen (2-5 MW) mit 2,2-5,5 ha Flächengröße und
- große Flächen (> 5 MW) mit über 5,5 ha Flächengröße.

Tabelle 10: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 4 Flächengröße

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	kleine Flächen unter 2,2 ha (< 2 MW Leistung)
mittel geeignet	Mittlere Flächen zwischen 2,2-5,5 ha (2-5 MW Leistung)
gut geeignet	Große Flächen über 5,5 ha (> 5 MW Leistung)

Parameter 5 - Landschaftsbild

Die Bewertung des Landschaftsbilds erfolgt auf Basis der landesweit flächenhaft verfügbaren Daten der LUBW. Hierbei wurde der Landschaftsbildwert anhand einer zehnstufigen Skala bewertet, wobei die Stufe zehn einer sehr hohen Bedeutung des Landschaftsbilds entspricht und die Wertstufe 1 einer sehr geringen Bedeutung.

Für jede Potenzialfläche wurde der mittlere Wert des Landschaftsbilds berechnet. Die Potenzialflächen im Untersuchungsraum liegen allesamt im mittleren Bereich der Skala und weisen demnach ein Landschaftsbild mittlerer Bedeutung auf. Innerhalb dieser mittleren Bedeutung des Landschaftsbilds erfolgte eine Differenzierung in die folgenden Wertstufen:

- mittlerer Landschaftsbildwert > 5, hochwertiges Landschaftsbild
- mittlerer Landschaftsbildwert 4-5, mittelwertiges Landschaftsbild
- mittlerer Landschaftsbildwert < 4, geringwertiges Landschaftsbild

Tabelle 11: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 5 Landschaftsbild

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	mittlerer Landschaftsbildwert > 5, hochwertiges Landschaftsbild
mittel geeignet	mittlerer Landschaftsbildwert 4-5, mittelwertiges Landschaftsbild
gut geeignet	mittlerer Landschaftsbildwert < 4, geringwertiges Landschaftsbild

Parameter 6 - Sichtbarkeit

Auf Basis des Digitalen Höhenmodells (DHM 25) sowie vorhandener flächenhaft verfügbarer Landnutzungs-Daten (CLC 5 2018) wurde vereinfacht die Sichtbarkeit der Potenzialflächen in Bezug auf im Umfeld vorhandene Siedlungsbereiche berechnet. Zunächst wurde den Landnutzungen eine durchschnittliche Nutzungshöhe zugewiesen, anschließend wurde diese Nutzungshöhe auf die Höhendaten des Digitalen Höhenmodells aufaddiert, hierdurch wurde ein Modell der Geländeoberfläche erzeugt.

Tabelle 12: Zuordnung der Nutzungshöhen zu den Landnutzungen des CORINE Land Cover

Landnutzungs-kategorie	Nutzungs-höhe	Landnutzung	
		Nr.	Bezeichnung
Eben	0 m	122	Straßen- und Eisenbahnnetze und funktionell zugeordnete Flächen
		124	Flughäfen
		131	Abbauflächen
		132	Deponien und Abraumhalden
		141	Städtische Grünflächen
		142	Sport- und Freizeitanlagen
		211	Nicht bewässertes Ackerland
		222	Obst- und Beerenobstbestände
		231	Wiesen und Weiden
		411	Sümpfe
		412	Torfmoore
		512	Wasserflächen
Wald-Strauch-Übergang	5 m	324	Wald-Strauch-Übergangsstadien
Siedlung/ Industrie	20 m	111	Flächen durchgängig städtischer Prägung
		112	Flächen nicht-durchgängig städtischer Prägung
		121	Industrie und Gewerbeflächen, öffentliche Einrichtungen
Wald	30 m	311	Laubwälder
		312	Nadelwälder
		313	Mischwälder

Da eine Berechnung der Sichtbarkeit von Flächen nicht ohne weiteres möglich ist, wurde eine vereinfachte Sichtbarkeitsberechnung auf Basis der geometrischen Mittelpunkte der Potenzialflächen durchgeführt. Hierdurch ergibt sich eine gewisse Ungenauigkeit der Sichtbarkeitsberechnung. Auch durch die vorhandene Datenbasis der Landnutzung können sich Ungenauigkeiten ergeben, da kleinflächige Strukturen wie z.B. Feldhecken oder Gebüsche unter Umständen nicht miteingefasst sind. Dies kann dazu führen, dass Flächen, für die eine Sichtbarkeit berechnet wurde, tatsächlich nicht sichtbar sind, da in der Realität eine Sichtverschattung durch kleinflächige Strukturen besteht.

Bei der Bewertung des Parameters Sichtbarkeit wird die Einsehbarkeit der Potenzialflächen von den im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Siedlungsbereichen betrachtet. Hierbei wird die Sichtbarkeit in verschiedene Wirkzonen eingeteilt:

- Nahzone (< 500 m Umkreis um Potenzialfläche),
- Mittelzone (500-2.500 m Umkreis um Potenzialfläche) und
- Fernzone (> 2.500 m Umkreis im Potenzialfläche).

In der Nahzone besteht eine hohe Wirkintensität des Vorhabens auf das Landschaftsbild und in der Fernzone besteht eine mittlere Wirkintensität. Zwar besteht auch in der Fernzone eine negative Einwirkung auf das Landschaftsbild, die Wirkintensität wird hier jedoch als gering eingestuft. Die Berechnung der Wirkzonen erfolgt durch die Bildung eines Mehrfachringpuffers mit den genannten Abständen um die Potenzialflächen. Anschließend wird für jede Potenzialfläche geprüft, ob im Flächennutzungsplan ausgewiesene Siedlungsbereiche in den jeweiligen Wirkzonen sichtbar sind. Die Einteilung in die drei Wertstufen (schlecht, mittel und gering geeignet) erfolgt anhand der in Tabelle 13 dargestellten Kriterien.

Tabelle 13: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 6 Sichtbarkeit

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Siedlungsbereich in Nahzone (< 500 m Umkreis um Potenzialfläche) sichtbar
mittel geeignet	Siedlungsbereich in Mittelzone (500-2.500 m Umkreis um Potenzialfläche) sichtbar
gut geeignet	Keine Siedlungsbereiche sichtbar oder Siedlungsbereiche nur in Fernzone (> 2.500 m Umkreis um Potenzialfläche) sichtbar

Parameter 7 - Netzanschluss

Eine Einschätzung des Netzanschlusses kann auf dieser Ebene nur vereinfacht erfolgen, da eine detaillierte Prüfung des Netzanschlusses für alle Potenzialflächen zu aufwändig wäre.

Um dennoch eine Einschätzung bezüglich des Netzanschlusses abgeben zu können, wird für jede Potenzialfläche die Entfernung zur nächstgelegenen Mittelspannungsleitung ermittelt. Für eine bessere Übersichtlichkeit erfolgt eine Klassifizierung in drei Wertstufen. Gut geeignet sind demnach alle Potenzialflächen die maximal 50 m von der nächstgelegenen Mittelspannungsleitung entfernt sind. Flächen mit einer Entfernung von 50-250 m zur nächsten Mittelspannungsleitung sind mittel geeignet. Schlecht geeignet sind alle Potenzialflächen mit mehr als 250 m Entfernung zur nächstgelegenen Mittelspannungsleitung.

Tabelle 14: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 7 Netzanschluss

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Potenzialfläche ist > 250 m von nächstgelegener Mittelspannungsleitung entfernt
mittel geeignet	Potenzialfläche liegt 50-250 m von nächstgelegener Potenzialfläche entfernt
gut geeignet	Potenzialfläche liegt < 50 m von nächstgelegener Mittelspannungsleitung entfernt

Weitere - nicht rechnerisch berücksichtigte - Parameter

Der Parameter „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ wird verbal-argumentativ berücksichtigt. Er fließt nicht in die rechnerische Gesamtbewertung der Potenzialflächen anhand der Priorisierungs-Parameter ein, wird aber bei der Zuweisung der Wertstufe entsprechend berücksichtigt.

Darüber hinaus wird die Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller als Informationskriterium berücksichtigt, sie fließt nicht in die Gesamtbewertung bzw. die Einteilung der Wertstufen mit ein. Ebenso verhält es sich mit der Flächenkategorie (z.B. Acker- und Grünlandflächen, Konversionsflächen, etc.), diese wird als Informationskriterium in den Flächensteckbriefen angegeben, fließt aber nicht in die Bewertung der Flächen mit ein.

Wirtschaftsfunktionenkartierung

Zwar liegt hinsichtlich des Parameters mit der Wirtschaftsfunktionenkarte eine flächendeckende Datengrundlage vor, jedoch liegt der überwiegende Teil des Untersuchungsraums innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II, lediglich einzelne Flächen liegen außerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur. Die Flächen der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe I wurden bereits im Rahmen der

Abschichtung berücksichtigt und werden aufgrund ihrer besonderen Eignung für die Landwirtschaft grundsätzlich als Potenzialflächen ausgeschlossen. Grundsätzlich ist eine dreistufige Bewertung hinsichtlich des Parameters Wirtschaftsfunktionenkartierung möglich, es erfolgt eine Kategorisierung in die folgenden drei Wertstufen.

Tabelle 15: Einteilung der Wertstufen beim Parameter 8 Wirtschaftsfunktionenkartierung

Wertstufe	Kriterien
schlecht geeignet	Potenzialfläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II
mittel geeignet	Potenzialfläche liegt teilweise innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II
gut geeignet	Keine landwirtschaftl. Vorrangflur Stufe II auf Potenzialfläche

Der Überwiegende Teil der Potenzialflächen liegt vollständig innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II, lediglich einige wenige Flächen liegen teilweise oder vollständig außerhalb der Vorrangflur Stufe II. Eine Einbeziehung des Parameters in die rechnerische Gesamtbewertung ist daher nicht sinnvoll, es erfolgt eine verbal-argumentative Bewertung und differenzierte Betrachtung jener Potenzialflächen, die nicht vollständig innerhalb der Vorrangflur Stufe II liegen (siehe Kap. 4.2.3).

Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller

Die Flächeneinstufung gemäß der Planungshinweiskarte des Regionalverbands (RV DONAU-ILLER 2022) wird als Informationskriterium in den Flächensteckbriefen angegeben. Die Daten der Planungshinweiskarte waren erst im laufenden Bearbeitungsprozess der PV-Standortanalyse verfügbar und wurden daher nach der bereits erfolgten Gesamtbewertung der Potenzialflächen ergänzt.

Der Regionalverband nimmt in der Planungshinweiskarte eine vierstufige Bewertung des Konfliktpotenzials vor, die Wertstufen sind in der nachfolgenden Tabelle 16 aufgelistet.

Tabelle 16: Einstufung des Konfliktpotenzials gemäß der Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des RV Donau-Iller

Kürzel	Wertstufe	Erläuterung
s	sehr hohes Konfliktpotenzial	Betrieb bzw. Errichtung von Freiflächen-PV aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen ausgeschlossen
h	hohes Konfliktpotenzial	Errichtung/ Betrieb von Freiflächen-PV kann nicht in jedem Einzelfall von vornherein ausgeschlossen werden, i.d.R. erhebliche Prüferfordernisse/ Einschränkungen in der Nutzung
m	mittleres Konfliktpotenzial	Errichtung/ Betrieb von Freiflächen-PV nicht grundsätzlich ausgeschlossen, jedoch kein bevorzugter Standort aufgrund der Sensibilität der jeweiligen freiraumbezogenen Funktionen gegenüber Freiflächen-PV
-	geringes Konfliktpotenzial	Errichtung/ Betrieb von Freiflächen-PV grundsätzlich möglich

Die Kriterien, anhand derer das Konfliktpotenzial von Flächen gegenüber Freiflächen-PV bewertet wurden, sind im Rahmen der vorliegenden Standortanalyse berücksichtigt worden. Entweder als harte Ausschlusskriterien im Rahmen der Abschichtung oder als Bewertungs-Parameter im Zuge der Priorisierung bzw. Be-

wertung von Potenzialflächen. Damit keine doppelte Bewertung der betreffenden Kriterien erfolgt, fließt die Einstufung von Flächen gemäß der Planungshinweiskarte nicht in die Bewertung ein, sie wird stattdessen als Informations-Kriterium in den Flächensteckbriefen sowie der Übersichtstabelle (siehe Tabelle 21, S. 30) der Gesamtbewertung aufgeführt.

Flächenkategorie

Das Kriterium Flächenkategorie wird als Informationskriterium in den Flächensteckbriefen angegeben. Dabei wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Konversionsflächen (z.B. stillgelegte Abfalldéponie oder Tagebau),
- Flächen längs von Autobahnen und Schienenwegen,
- Acker- und Grünlandflächen und
- Flächen längs der autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraße B 30.

Konversionsflächen sowie Flächen längs von Schienenwegen und Autobahnen sind gemäß EEG grundsätzlich förderfähig. Bei Acker- und Grünlandflächen liegt eine Förderfähigkeit nur dann vor, wenn sie in benachteiligten Gebieten liegen. Da Flächen entlang von Bundesstraßen keine förderfähige Flächenkategorie gemäß EEG sind, sind diese nicht förderfähig¹. Dennoch weisen die Fläche entlang der autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraße aufgrund der vorhandenen Vorbelastungen eine besondere Eignung auf.

4.2 Ergebnisse

4.2.1 Ermittlung prinzipiell geeigneter Flächen

Das Gemeindegebiet von Warthausen umfasst insgesamt 2.574 ha mit drei Gemarkungen (siehe Tabelle 17 mit der Flächengröße und Flächenanteil).

Knapp die Hälfte der Gemeindefläche nimmt der Hauptort Warthausen ein (49,4 %). Gut ein Drittel fällt auf die Gemarkung Birkenhard (34,7 %), die restlichen 15,9 % fallen die Gemarkung Höfen.

Tabelle 17: Flächengröße der Warthausener Gmk. und Anteil an der Gemeindefläche

Gemarkung	Fläche in ha	Anteil in %
Birkenhard	893	34,7
Höfen	408	15,9
Warthausen	1.273	49,4
Gesamtfläche Gemeinde	2.574	100

Gebietskulisse gemäß Flächennutzungsplan

Da alle in Kap. 4.1.1 beschriebenen im FNP dargestellten Nutzungen grundsätzlich ungeeignet für die Errichtung von Freiflächen-PV sind, werden diese von der weiteren Betrachtung ausgeschlossen

¹ Außer wenn sie zugleich einer anderen der oben genannten gemäß EEG förderfähigen Flächenkategorien zugeordnet werden können.

Somit verbleiben ca. 1.368 ha Fläche, auf denen Freiflächen-PV grundsätzlich möglich ist. Diese Gebietskulisse wird im Folgenden hinsichtlich ihrer Eignung für Freiflächen-PV näher untersucht.

In der nachfolgenden Abbildung 1 werden die im FNP dargestellten Nutzungen in grundsätzlich geeignete und grundsätzlich ungeeignete Flächen für Freiflächen-PV eingestuft. Daraus resultiert, dass ca. 47 % des Gemeindegebiets als ungeeignet und 53 % als geeignet eingestuft wurden.

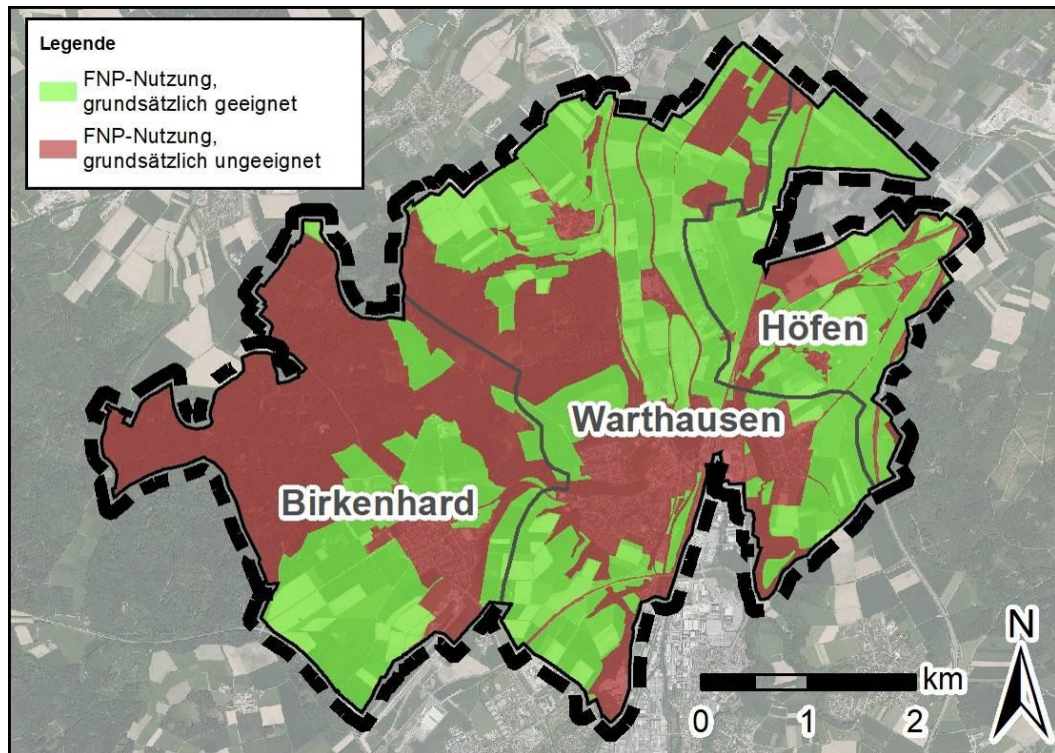


Abbildung 1: Einstufung der im FNP dargestellten Nutzungen

Konversionsflächen

Die Abgrenzung von möglichen Potenzialflächen für Freiflächen-PV auf Konversionsflächen wurde von der LUBW übernommen. Im Untersuchungsraum konzentrieren sich diese im Wesentlichen auf den Randstreifen der Württembergischen Südbahn (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen) sowie den Randstreifen des Öchsles (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen). Eine genaue Beschreibung der Flächen wird daher in der Flächenkategorie „Flächen längs von Autobahnen und Schienenwegen“ durchgeführt.

Darüber hinaus sind innerhalb des Gemeindegebiets von Warthausen durch die LUBW keine weiteren potenziellen PV-Standorte auf Konversionsflächen wie z.B. stillgelegten Abfalldeponien ausgewiesen.

Flächen längs von Autobahnen und Schienenwegen

Es liegen keine Autobahnen im Gemeindegebiet von Warthausen. Jedoch durchqueren mit der Württembergischen Südbahn (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen) sowie dem Öchsle (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen) zwei Bahnstrecken den Untersuchungsraum in nord-südlicher Richtung bzw. von Südwesten nach Nordosten. Der Randstreifen dieser Strecken (Fläche längs von Schienenwegen bis 200 m Entfernung) wird hinsichtlich des Potenzials für Freiflächen-PV geprüft.

Darüber hinaus wird auch der Randstreifen der autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraße B 30 bis 200 m Entfernung betrachtet.

In der nachfolgenden Abbildung 2 sind die Randstreifen um Schienenwege sowie der B 30 dargestellt.

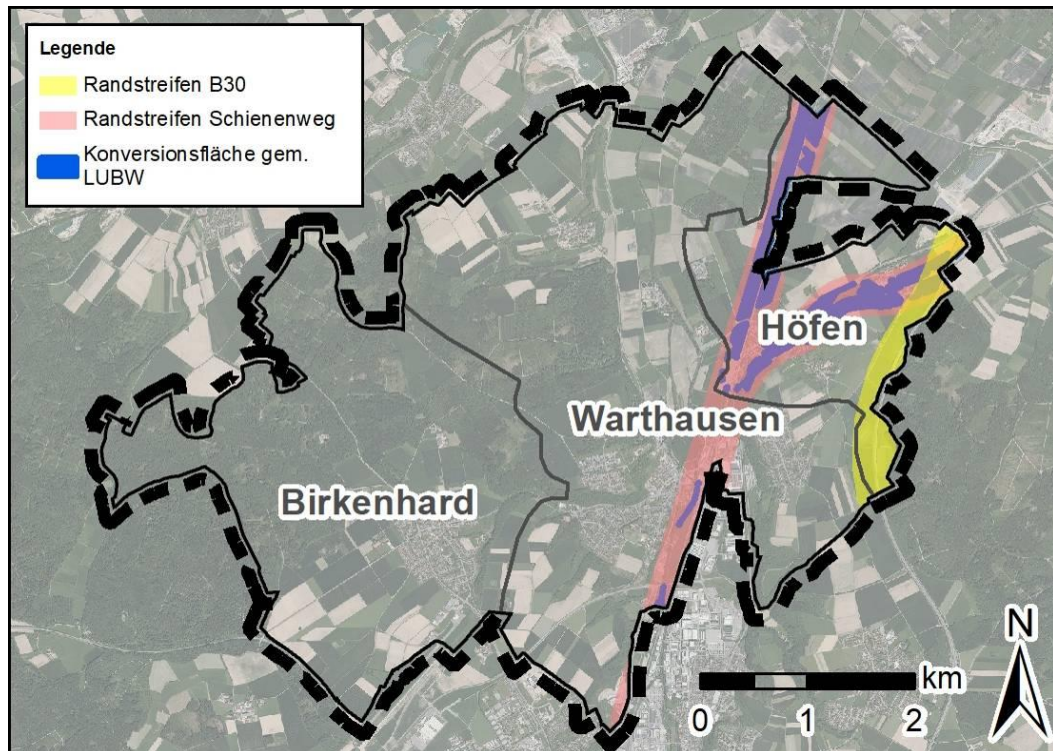


Abbildung 2: Randstreifen um Schienenwege und die B 30

Acker- oder Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten

Innerhalb der Gemarkung Warthausen liegen benachteiligte Teilflächen. Demgegenüber sind in den Gemarkungen Birkenhard und Höfen keine benachteiligten Gebiete ausgewiesen. Genauere Abgrenzungen der benachteiligten Teilflächen sind nicht verfügbar. Es ist daher im Einzelfall zu prüfen, ob es sich bei den Acker- und Grünlandflächen innerhalb der Gemarkungen Birkenhard und Höfen um Flächen in benachteiligten Gebieten handelt, die gemäß EEG förderfähig sind.

Die Belange der Landwirtschaft werden im Rahmen der Abschichtung sowie der Priorisierung von Potenzialflächen berücksichtigt. Demnach werden Flächen innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe I abgeschichtet, sodass innerhalb dieser Flächenkategorie keine Potenzialflächen ausgewiesen werden. Darüber hinaus werden die Flächen der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II im Rahmen der Priorisierung von Potenzialflächen als verbal-argumentativer Priorisierungsparameter berücksichtigt.

Hangneigung und Exposition

Knapp die Hälfte (47 %) des Gemeindegebiets von Warthausen ist aufgrund der Nutzung gemäß FNP grundsätzlich ungeeignet für Freiflächen-PV.

Ein gutes Drittel (34 %) eignet sich hinsichtlich Hangneigung und Exposition gut für Freiflächen-PV. Das bedeutet die Flächen sind entweder eben (Hangneigung < 2°) oder leicht geneigt und Südexponiert (Hangneigung 2-15°).

Aufgrund Hangneigung und Exposition mittel und schlecht geeignete Flächen verteilen sich auf die restlichen knapp 20 % des Gemeindegebiets. Mittel geeignete Flächen nehmen 13 % des Gemeindegebiets ein und schlecht geeignete Flächen 6 %. Von mittlerer Eignung sind leicht geneigte Flächen mit einer Exposition nach Osten oder Westen sowie stark geneigte südexponierte Flächen. Alle geeigneten nordexponierten Flächen sowie stark geneigte west- bzw. ostexponierte Flächen weisen eine schlechte Eignung auf.

Zusammenfassend finden sich auf allen drei Gemarkungen der Gemeinde Warthausen geeignete Flächen für Freiflächen-PV.

Die Flächengrößen und Anteile der Wertstufen sind in der nachfolgenden Tabelle 18 aufgelistet. Abbildung 3 zeigt eine kartografische Einschätzung der Flächeneignung hinsichtlich der Kriterien Hangneigung und Exposition.

Tabelle 18: Flächengrößen und Anteil der Wertstufen an der Gemeindefläche von Warthausen hinsichtlich der Kriterien Hangneigung und Exposition

Wertstufe	Fläche in ha	Flächenanteil in %
gut geeignet	863	34
mittel geeignet	320	13
schlecht geeignet	146	6
ungeeignet aufgrund FNP-Nutzung	1.245	47
Gemeindegebiet	2.574	100

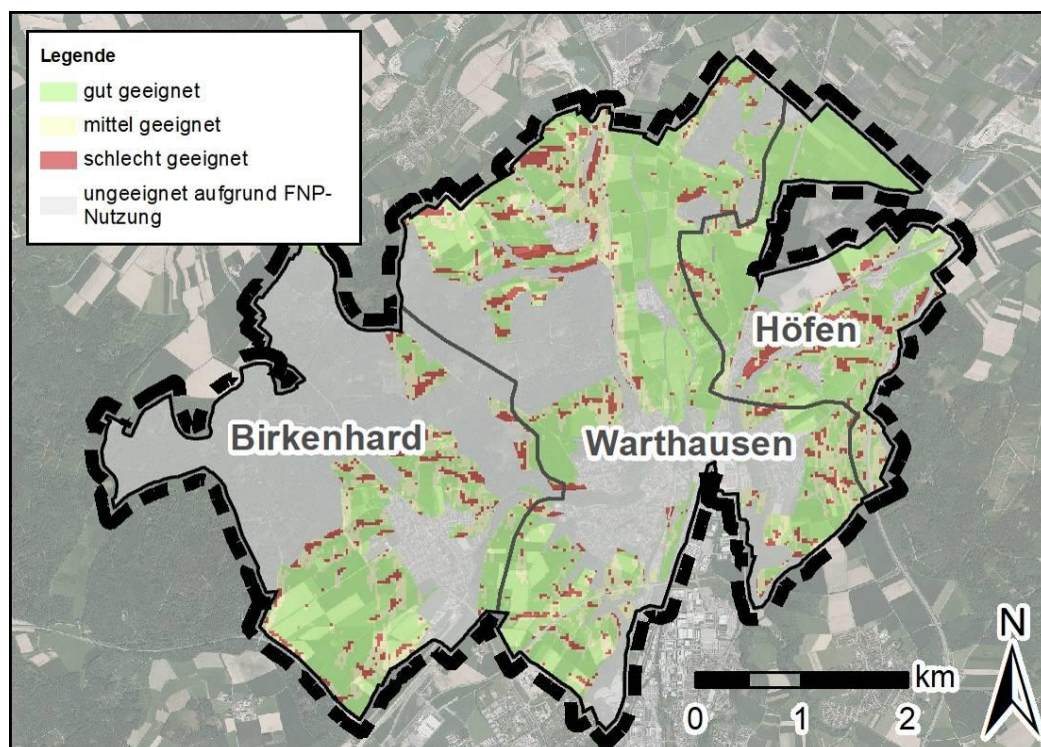


Abbildung 3: Einstufung der Flächeneignung anhand der Kriterien Hangneigung und Exposition

4.2.2 Abschichtung nicht geeigneter Flächen

Nachfolgend werden die im Untersuchungsraum vorhandenen Schutzausweisungen bzw. Festsetzungen übergeordneter Planungen beschrieben, welche einer Errichtung von Freiflächen-PV entgegenstehen. Alle Flächen, die innerhalb einer

der genannten Schutzkategorien liegen, werden daher abgeschichtet und von der weiteren Betrachtung ausgeklammert.

Naturschutzgebiete: Innerhalb des Gemeindegebiets von Warthausen liegt kein Naturschutzgebiet.

Nationalpark: Innerhalb des U-Raums ist kein Nationalpark vorhanden.

Biosphärengebiete: Der U-Raum liegt außerhalb von Biosphärengebieten.

Flächenhafte Naturdenkmale: Innerhalb des Gemeindegebiets liegt kein flächenhaftes Naturdenkmal.

Gesetzlich geschützte Biotope: Gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit Landesrecht² geschützte Biotope haben eine hohe naturschutzfachliche Bedeutung. Die Errichtung von Freiflächen-PV in gesetzlich geschützten Biotopen ist nicht zulässig, weshalb eine weitere Betrachtung ausgenommen und abgeschichtet wird. Insgesamt liegen 28 Offenlandbiotope und 49 Waldbiotope vollständig oder teilweise im Gemeindegebiet von Warthausen.

Naturpark: Der Untersuchungsraum liegt nicht innerhalb eines Naturparks.

Kernflächen des Biotopverbunds: Insgesamt sind 23 Kernflächen des Biotopverbunds gemäß dem Fachplan landesweiter Biotopverbund im Untersuchungsraum vorhanden. Davon sind 10 Kernflächen des Biotopverbunds trockener Standorte, 12 Kernflächen des Biotopverbunds mittlerer Standorte und 1 Kernfläche des Biotopverbunds feuchter Standorte. Um den Biotopverbund innerhalb des Gemeindegebiets von Warthausen nicht zu beeinträchtigen, werden alle Kernflächen des Biotopverbunds abgeschichtet.

Eine Beeinträchtigung des Kernraums bzw. der Suchräume ist durch Freiflächen-PV nicht zu erwarten, mögliche Beeinträchtigungen im Hinblick auf den Biotopverbund sind lediglich durch eine Überprägung von Kernflächen zu erwarten. Von Freiflächen-PV geht keine Barrierewirkung hinsichtlich des Biotopverbunds aus. Durch eine Überplanung von Kernflächen mit Freiflächen-PV könnte es zu einem Funktionsverlust der Kernfläche kommen. Um dies zu vermeiden, werden alle Kernflächen des Biotopverbunds von der weiteren Betrachtung ausgenommen.

Wasserschutzgebiete: Innerhalb der Schutzzonen I und II von Wasserschutzgebieten ist eine Flächennutzung mit Freiflächen-PV nicht ohne weiteres möglich. Demgegenüber ist sie innerhalb der Schutzzone III von Wasserschutzgebieten grundsätzlich möglich. Daher werden alle Gebiete, welche innerhalb der Schutzzonen I und II von Wasserschutzgebieten liegen, abgeschichtet. Es befinden sich insgesamt 4 Wasserschutzgebiete vollständig oder teilweise innerhalb des Gemeindegebiets von Warthausen. Davon liegen bei 2 Gebieten die Schutzzonen I und II innerhalb des Gemeindegebiets.

Heilquellenschutzgebiete: Es liegen keine Heilquellenschutzgebiete innerhalb des Untersuchungsraums.

Landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe I: Alle Flächen, welche in der Wirtschaftsfunktionenkarte als landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe I ausgewiesen sind, werden abgeschichtet und von der weiteren Betrachtung ausgenommen. Da weite Teile des Gemeindegebiets innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II liegen, werden diese Flächen nicht von vorneherein abgeschichtet. Die Ausweisung von Flächen als landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe II wird jedoch im Rahmen der Priorisierung von Potenzialflächen berücksichtigt.

²

§§ 33, 33a Gesetz des Landes BW zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (NatSchG)

Abstandsflächen zu Straßen: Zu Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen sind festgelegte Abstandsflächen einzuhalten. Für Autobahnen liegen diese bei 40 m und für Bundes- sowie Landesstraßen bei 20 m. Im Untersuchungsraum sind keine Autobahnen vorhanden. Jedoch liegen mit der – teils autobahnähnlich ausgebauten – B 30 und der B 465 2 Bundesstraßen innerhalb des Stadtgebiets von Biberach. Darüber hinaus liegen insgesamt 3 Landesstraßen (L 251, L 267, L 273) im Untersuchungsraum.

Regionale und kommunale Grünzäsuren: Durch Grünzäsuren soll ein Zusammenwachsen von Siedlungen verhindert werden. Die betreffenden Freiräume sollen für siedlungsnahen Ausgleichs- und Erholungsfunktionen gesichert und daher von Besiedlung und anderen funktionswidrigen Nutzungen freigehalten werden. Demzufolge werden die Grünzäsuren abgeschichtet und von der weiteren Betrachtung ausgenommen.

Im Regionalplan ausgewiesene regionale Grünzäsuren sind im Untersuchungsraum nicht vorhanden. Jedoch liegt eine kommunale Grünzäsur im Gemeindegebiet von Warthausen, diese ist im Landschaftsplan ausgewiesen. Es werden sowohl regionale als auch kommunale Grünzäsuren abgeschichtet.

Ergebnis der Abschichtung

Insgesamt sind im Gemeindegebiet von Warthausen 217 ha Fläche aufgrund der oben beschriebenen Abschichtungs-Kriterien ungeeignet für Freiflächen-PV, dies entspricht ca. 8 % der Gemeindefläche. Teilweise überlagern sich diese Flächen auch mit den aufgrund FNP-Nutzung grundsätzlich ungeeigneten Flächen.

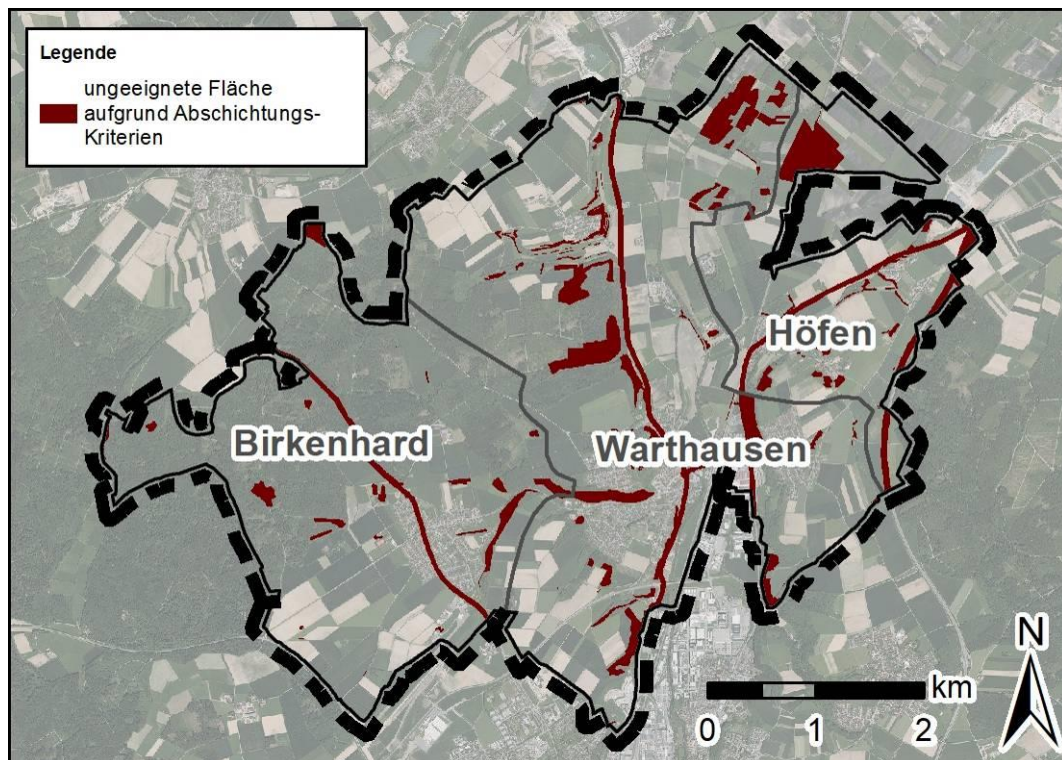


Abbildung 4: Räumliche Darstellung der abgeschichteten Flächen

Nach Abschichtung der aufgrund oben genannter Kriterien ungeeigneten Flächen sowie unter Berücksichtigung der grundsätzlich aufgrund FNP-Nutzung ungeeigneten Flächenkulisse verbleiben auf allen drei Gemarkungen der Gemeinde Warthausen für Freiflächen-PV gut geeignete Flächen. Ein Drittel des Gemeindegebiets (33 %) eignet sich hinsichtlich der Kriterien Hangneigung und Exposition gut für Freiflächen-PV. Weitere 12 % der Gemeindefläche eignen sich mittel für

Freiflächen-PV und weitere 6 % schlecht. Knapp die Hälfte (49 %) des Gemeindegebiets ist aufgrund von Abschichtungs-Kriterien und/ oder FNP-Nutzung grundsätzlich ungeeignet für Freiflächen-PV.

Innerhalb der verbleibenden gut für Freiflächen-PV geeigneten Flächenkulisse werden in einem nächsten Arbeitsschritt mögliche Potenzialflächen abgegrenzt, welche dann anschließend einer Priorisierung unterzogen werden.

Tabelle 19: Flächengrößen und Anteile der Wertstufen der Gesamtbewertung

Wertstufe	Fläche in ha	Flächenanteil in %
gut geeignet	828	33
mittel geeignet	306	12
schlecht geeignet	140	6
ungeeignet aufgrund FNP-Nutzung	1.245	47
ungeeignet aufgrund Abschichtung	55	2
Gemeindegebiet	2.574	100

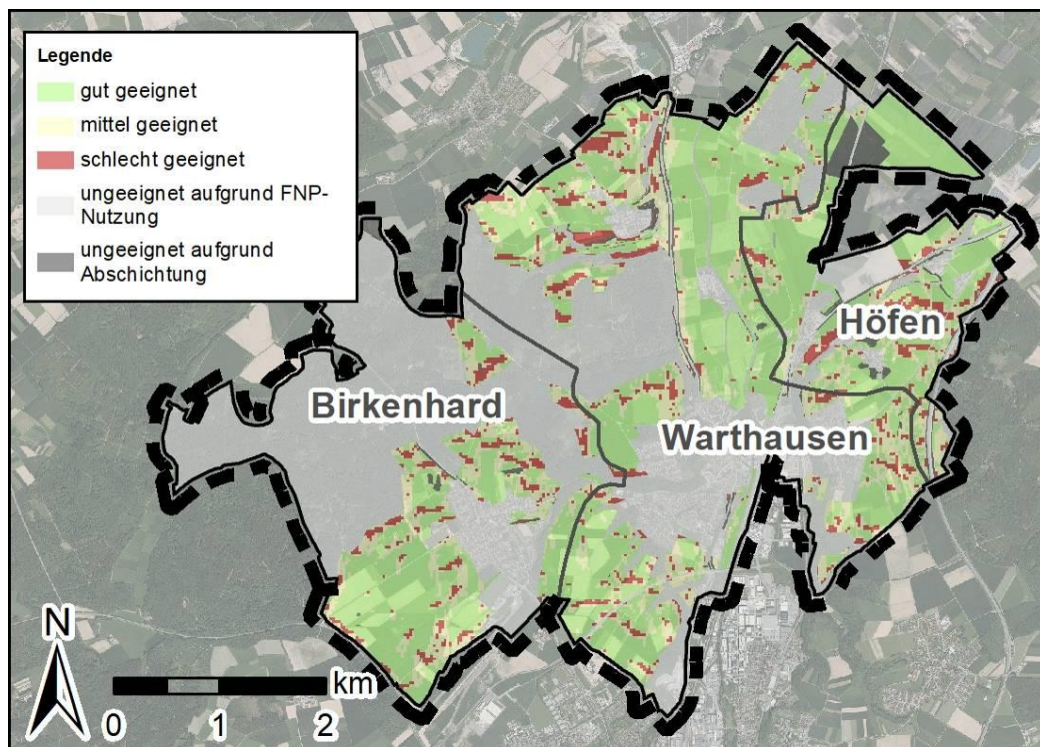


Abbildung 5: Gesamteinschätzung der Flächeneignung für Freiflächen-PV

4.2.3 Priorisierung der Potenzialflächen

Auf Basis der grundsätzlich geeigneten Teilflächen des Gemeindegebiets sowie der Abschichtung wurden insgesamt 61 Potenzialflächen abgegrenzt. In der nachfolgenden Tabelle 20 ist das Gesamtergebnis der Priorisierung sowie die Beurteilung der einzelnen Priorisierungsparameter dargestellt.

Vier Potenzialflächen weisen eine sehr gute rechnerische Gesamtbewertung auf, dies entspricht 6,6 % aller Potenzialflächen. Über die Hälfte der Potenzialflächen weist eine gute Gesamtbewertung auf. Dies umfasst insgesamt 34 Flächen (55,7 %). Eine mittlere Gesamtbewertung erhielten 10 Potenzialflächen (16,4 %). Schlecht geeignet waren 13 Potenzialflächen (21,3 %). Es wurde keine Potenzialfläche der Wertstufe „sehr schlecht geeignet“ zugeordnet.

Tabelle 20: Gesamtergebnis der rechnerischen Priorisierung

Nr. Fläche	Flächen- größe (ha)	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	Gesamt- bewertung	Wertstufe
1	2,75	2	0	1	1	2	1	0	7	mittel geeignet
2	1,75	2	1	1	0	1	0	2	7	mittel geeignet
3	10,04	2	1	2	2	1	0	2	10	gut geeignet
4	2,14	2	1	1	0	1	1	0	6	schlecht geeignet
5	1,40	2	2	2	0	1	0	2	9	gut geeignet
6	3,95	2	1	2	1	0	0	1	7	mittel geeignet
7	6,86	2	2	1	2	1	0	2	10	gut geeignet
8	1,55	2	2	2	0	2	0	1	9	gut geeignet
9	1,54	2	2	2	0	2	0	1	9	gut geeignet
10	5,92	1	2	2	2	0	0	1	8	gut geeignet
11	0,99	0	2	2	0	0	0	0	4	schlecht geeignet
12	11,72	0	2	1	2	0	0	1	6	schlecht geeignet
13	5,85	2	1	1	2	0	0	2	8	gut geeignet
14	5,26	2	1	1	1	1	2	2	10	gut geeignet
15	3,04	2	1	2	1	0	0	1	7	mittel geeignet
16	5,83	2	1	2	2	2	0	0	9	gut geeignet
17	18,90	2	1	2	2	1	1	1	10	gut geeignet
18	8,66	2	2	2	2	1	1	0	10	gut geeignet
19	5,22	2	1	2	1	1	1	1	9	gut geeignet
20	12,20	2	2	2	2	0	0	2	10	gut geeignet
21	3,55	2	2	2	1	1	1	0	9	gut geeignet
22	1,94	2	2	1	0	1	2	0	8	gut geeignet
23	2,51	2	1	1	1	1	2	0	8	gut geeignet
24	3,91	2	2	2	1	2	1	2	12	sehr gut geeignet
25	1,78	2	2	2	0	1	1	1	9	gut geeignet
26	2,82	2	1	2	1	1	0	0	7	mittel geeignet
27	1,23	2	2	2	0	1	0	1	8	gut geeignet
28	11,06	0	1	2	2	2	1	0	8	gut geeignet
29	17,42	0	1	2	2	1	0	0	6	schlecht geeignet
30	2,24	0	2	2	1	1	1	0	7	mittel geeignet
31	4,13	0	2	2	1	1	1	0	7	mittel geeignet
32	6,77	0	2	2	2	1	1	0	8	gut geeignet
33	6,36	2	2	2	2	1	0	2	11	sehr gut geeignet
34	2,99	2	2	1	1	1	0	2	9	gut geeignet
35	2,36	2	2	1	1	1	1	2	10	gut geeignet
36	10,44	2	2	1	2	2	0	2	11	sehr gut geeignet
37	7,89	2	2	1	2	0	0	2	9	gut geeignet
38	9,19	2	2	1	2	0	0	2	9	gut geeignet
39	5,51	2	2	2	2	0	0	2	10	gut geeignet
40	6,75	0	2	1	2	1	1	0	7	mittel geeignet
41	9,79	0	1	2	2	1	1	1	8	gut geeignet
42	3,98	1	2	1	1	0	1	0	6	schlecht geeignet
43	13,03	2	2	1	2	1	1	0	9	gut geeignet
44	6,85	2	2	1	2	0	1	0	8	gut geeignet
45	7,75	0	2	1	2	0	1	0	6	schlecht geeignet
46	8,12	2	2	1	2	0	1	2	10	gut geeignet
47	9,00	2	2	1	2	2	1	2	12	sehr gut geeignet
48	6,58	2	2	1	2	1	0	2	10	gut geeignet
49	7,49	2	2	1	2	0	1	2	10	gut geeignet
50	8,86	2	2	1	2	0	1	2	10	gut geeignet
51	4,10	2	1	1	1	1	0	2	8	gut geeignet
52	4,37	2	1	1	1	1	0	1	7	mittel geeignet
53	3,94	2	2	1	1	1	1	0	8	gut geeignet
54	1,86	2	2	1	0	0	0	1	6	schlecht geeignet
55	1,75	0	1	2	0	1	0	2	6	schlecht geeignet
56	2,03	2	0	2	0	0	0	2	6	schlecht geeignet
57	1,95	2	0	2	0	0	0	2	6	schlecht geeignet
58	2,94	2	0	2	1	0	0	1	6	schlecht geeignet
59	1,37	2	0	2	0	1	0	1	6	schlecht geeignet
60	1,22	2	0	2	0	1	0	1	6	schlecht geeignet
61	2,80	0	2	2	1	1	1	0	7	mittel geeignet

Parameter 1 – Schutzgebiete

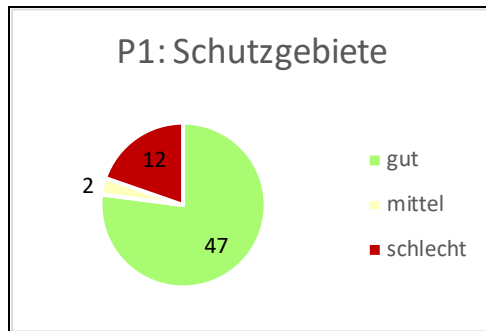


Abbildung 6: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Flächengröße

Von den insgesamt 61 Potenzialflächen eignen sich hinsichtlich des Priorisierungs-Parameters 1 „Schutzgebiete“ 47 Potenzialflächen (77,0 %) gut, 2 Flächen mittel (3,3 %) und 12 Flächen schlecht (19,7 %).

Parameter 2 – Exposition und Hangneigung

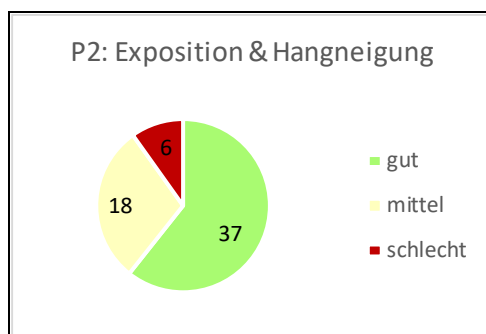


Abbildung 7: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Exposition & Hangneigung

Hinsichtlich des Kriteriums Hangneigung und Exposition sind 37 Potenzialflächen gut geeignet (60,7 %), 18 Flächen mittel geeignet (29,5 %) und 6 Flächen schlecht geeignet (9,8 %).

Parameter 3 – Regionalplan

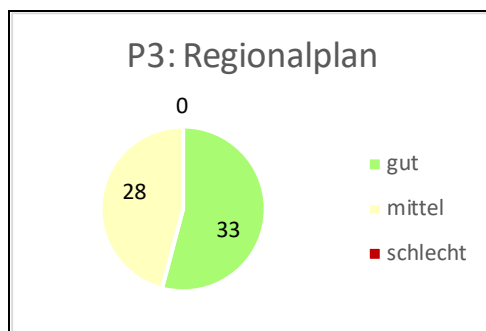


Abbildung 8: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Regionalplan

Über die Hälfte der Potenzialflächen (54,1 %) eignen sich hinsichtlich des Kriteriums Hangneigung gut (33 Flächen). Die restliche knappe Hälfte der Flächen (28 Flächen bzw. 45,9 %) eignet sich mittel. Keine der Potenzialflächen ist schlecht geeignet.

Parameter 4 – Flächengröße

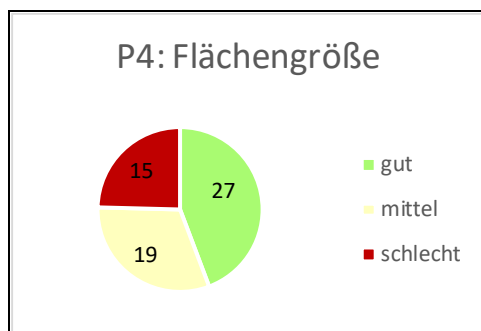


Abbildung 9: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Flächengröße

27 Potenzialflächen (44,3 %) eignen sich hinsichtlich des Kriteriums Flächengröße gut, 19 Potenzialflächen mittel (31,1 %) und weitere 15 Flächen schlecht (24,6 %).

Parameter 5 – Landschaftsbild

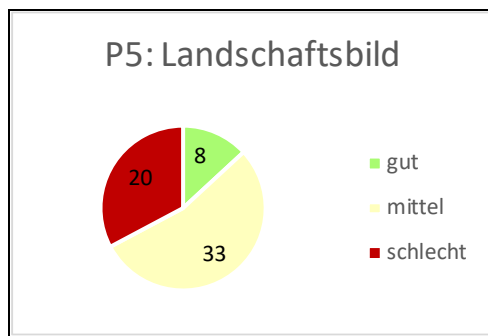


Abbildung 10: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Landschaftsbild

Insgesamt liegen alle Potenzialflächen bezüglich des Landschaftsbilds in einem ähnlichen Wertebereich (Wertebereich 3,59-5,65). Es handelt sich weder um sehr geringwertige (Wertstufe 1), noch sehr hochwertige (Wertstufe 9) Flächen. Innerhalb des insgesamt gering bis mittelwertigen Landschaftsbildes der Potenzialflächen wurde eine weitere Differenzierung vorgenommen. Diese differenzierte Betrachtung ergab, dass 8 Potenzialflächen (13,1 %) hinsichtlich des Landschaftsbilds gut geeignet sind, 33 Flächen mittel geeignet (54,1%) und 20 Flächen schlecht geeignet (32,8%).

Parameter 6 – Sichtbarkeit

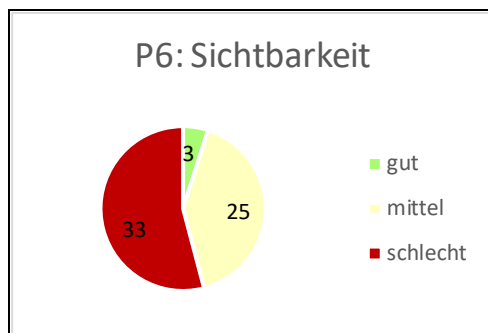


Abbildung 11: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Sichtbarkeit

Hinsichtlich des Kriteriums Sichtbarkeit sind 3 Potenzialflächen gut geeignet (4,9 %), 25 Flächen mittel geeignet (41,0 %) und 33 Flächen schlecht geeignet (54,1 %).

Parameter 7 – Netzanschluss

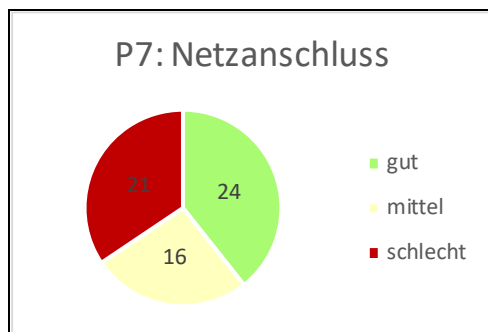


Abbildung 12: Einstufung der Flächeneignung nach Kriterium Netzanschluss

24 Potenzialflächen sind in Betracht auf das Kriterium Netzanschluss gut geeignet (39,3 %). Etwa ein Drittel der Flächen (21 Flächen bzw. 34,5 %) sind schlecht geeignet und 16 Flächen sind mittel geeignet (26,2 %).

Parameter 8 – Wirtschaftsfunktionenkartierung

Der Großteil der landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet von Warthausen ist gemäß der Wirtschaftsfunktionenkartierung als landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe II ausgewiesen. Ein kleiner Teilbereich der Gemeinde im Norden liegt innerhalb der Grenzflur. Im äußersten Nordosten der Gemeinde liegen östlich der Bundesstraße B 30 kleinflächig Flächen der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe I.

Der Großteil der ermittelten Potenzialflächen liegt innerhalb der landwirtschaftlichen Vorrangflur Stufe II. Jedoch liegen vier Potenzialflächen außerhalb der Vorrangflur. Die Flächen Nr. 45, 46 und 49 liegen innerhalb der Grenzflur. Potenzialfläche Nr. 4 liegt in einer Kiesabbaufäche, somit handelt es sich bei dem Standort nicht um eine landwirtschaftliche Fläche.

Die **Fläche 4** weist mit 6 Punkten nur eine schlechte Gesamtbewertung auf. Lediglich hinsichtlich des Parameters „Schutzgebiete“ weist die Fläche eine gute Eignung auf, hinsichtlich der übrigen Priorisierungs-Parameter eignet sich die Fläche mittel bzw. schlecht. Da bei der Potenzialfläche 4 keine landwirtschaftlichen Nutzflächen betroffen sind wird die Fläche unter Einbeziehung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt als **mittel** bewertet.

Fläche Nr. 45 weist mit 6 Punkten ebenfalls eine schlechte Gesamtbewertung auf. Sie ist hinsichtlich der Kriterien „Exposition und Hangneigung“ sowie „Flächengröße“ gut geeignet. Die übrigen Priorisierungs-Parameter wurden als mittel bzw. schlecht bewertet. Unter Einbeziehung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ wird die Fläche insgesamt als **mittel** bewertet, da die Fläche außerhalb der für die Landwirtschaft besonders bedeutenden landwirtschaftlichen Vorrangflur liegt.

Die **Fläche 46** weist mit 10 Punkten eine gute Gesamtbewertung auf. Sie eignet sich hinsichtlich der Priorisierungs-Parameter „Regionalplan“ sowie „Sichtbarkeit“ mittel und in Betracht auf das „Landschaftsbild“ schlecht, alle übrigen Parameter wurden als gut bewertet. Unter Einbeziehung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ wird die Fläche insgesamt als **sehr gut** geeignet bewertet, da sie außerhalb der für die Landwirtschaft besonders bedeutenden landwirtschaftlichen Vorrangflur liegt.

Fläche Nr. 49 weist mit 10 Punkten ebenfalls eine gute Gesamtbewertung auf. Hinsichtlich der einzelnen Priorisierungs-Parameter weist sie dieselben Einstufungen wie Fläche 46 auf. Da die Fläche außerhalb der für die Landwirtschaft besonders bedeutenden landwirtschaftlichen Vorrangflur liegt, wird sie unter Berücksichtigung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt als **sehr gut** geeignet eingestuft.

Gesamteignung

5 Potenzialflächen weisen eine sehr gute Gesamteignung auf, dies entspricht 8,8 % der Gesamtfläche aller Potenzialflächen. Über die Hälfte der Potenzialflächen (33 Flächen) weisen eine gute Gesamtbewertung auf (63,9 % der Gesamtfläche aller Potenzialflächen).

Eine mittlere Gesamtbewertung erhielten 12 Potenzialflächen (10,3 %). Schlecht geeignet waren 11 Potenzialflächen (17,0 %). Es wurde keine Potenzialfläche der Wertstufe „sehr schlecht geeignet“ zugeordnet.

Die nachfolgende Tabelle 21 zeigt die Gesamtbewertung aller Potenzialflächen unter Einbeziehung der verbal-argumentativen Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“.

Die Tabellenspalte „Gesamtbewertung“ zeigt das Ergebnis der rechnerischen Gesamtbewertung (siehe Tabelle 20) wohingegen die Spalte „Wertstufe“ die Gesamtbewertung der Flächen unter Einbeziehung der verbal-argumentativen Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ angibt.

Tabelle 21: Gesamtbewertung unter Einbeziehung der verbal-argumentativen Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“

Nr. Fläche	Flächen-größe (ha)	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	WiFu	K	Gesamt-bewertung	Wertstufe
1	2,75	2	0	1	1	2	1	0	-	-	7	mittel geeignet
2	1,75	2	1	1	0	1	0	2	-	-	7	mittel geeignet
3	10,04	2	1	2	2	1	0	2	-	-	10	gut geeignet
4	2,14	2	1	1	0	1	1	0	++	-	6	mittel geeignet
5	1,40	2	2	2	0	1	0	2	-	-	9	gut geeignet
6	3,95	2	1	2	1	0	0	1	-	-	7	mittel geeignet
7	6,86	2	2	1	2	1	0	2	-	-	10	gut geeignet
8	1,55	2	2	2	0	2	0	1	-	-	9	gut geeignet
9	1,54	2	2	2	0	2	0	1	-	-	9	gut geeignet
10	5,92	1	2	2	2	0	0	1	-	-	8	gut geeignet
11	0,99	0	2	2	0	0	0	0	-	-	4	schlecht geeignet
12	11,72	0	2	1	2	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
13	5,85	2	1	1	2	0	0	2	-	m	8	gut geeignet
14	5,26	2	1	1	1	1	2	2	-	m	10	gut geeignet
15	3,04	2	1	2	1	0	0	1	-	-	7	mittel geeignet
16	5,83	2	1	2	2	2	0	0	-	-	9	gut geeignet
17	18,90	2	1	2	2	1	1	1	-	-	10	gut geeignet
18	8,66	2	2	2	2	1	1	0	-	-	10	gut geeignet
19	5,22	2	1	2	1	1	1	1	-	-	9	gut geeignet
20	12,20	2	2	2	2	0	0	2	-	-	10	gut geeignet
21	3,55	2	2	2	1	1	1	0	-	-	9	gut geeignet
22	1,94	2	2	1	0	1	2	0	-	h	8	gut geeignet
23	2,51	2	1	1	1	1	2	0	-	h	8	gut geeignet
24	3,91	2	2	2	1	2	1	2	-	-	12	sehr gut geeignet
25	1,78	2	2	2	0	1	1	1	-	-	9	gut geeignet
26	2,82	2	1	2	1	1	0	0	-	-	7	mittel geeignet
27	1,23	2	2	2	0	1	0	1	-	-	8	gut geeignet
28	11,06	0	1	2	2	2	1	0	-	-	8	gut geeignet
29	17,42	0	1	2	2	1	0	0	-	-	6	schlecht geeignet
30	2,24	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
31	4,13	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
32	6,77	0	2	2	2	1	1	0	-	-	8	gut geeignet
33	6,36	2	2	2	2	1	0	2	-	-	11	sehr gut geeignet
34	2,99	2	2	1	1	1	0	2	-	-	9	gut geeignet
35	2,36	2	2	1	1	1	1	2	-	-	10	gut geeignet
36	10,44	2	2	1	2	2	0	2	-	-	11	sehr gut geeignet
37	7,89	2	2	1	2	0	0	2	-	-	9	gut geeignet
38	9,19	2	2	1	2	0	0	2	-	-	9	gut geeignet
39	5,51	2	2	2	2	0	0	2	-	-	10	gut geeignet
40	6,75	0	2	1	2	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
41	9,79	0	1	2	2	1	1	1	-	-	8	gut geeignet
42	3,98	1	2	1	1	0	1	0	-	-	6	schlecht geeignet
43	13,03	2	2	1	2	1	1	0	-	-	9	gut geeignet
44	6,85	2	2	1	2	0	1	0	-	-	8	gut geeignet
45	7,75	0	2	1	2	0	1	0	++	h	6	mittel geeignet
46	8,12	2	2	1	2	0	1	2	++	h	10	sehr gut geeignet
47	9,00	2	2	1	2	2	1	2	-	m	12	sehr gut geeignet
48	6,58	2	2	1	2	1	0	2	-	m	10	gut geeignet
49	7,49	2	2	1	2	0	1	2	++	h	10	sehr gut geeignet
50	8,86	2	2	1	2	0	1	2	-	h	10	gut geeignet
51	4,10	2	1	1	1	1	0	2	-	-	8	gut geeignet
52	4,37	2	1	1	1	1	0	1	-	-	7	mittel geeignet
53	3,94	2	2	1	1	1	1	0	-	-	8	gut geeignet
54	1,86	2	2	1	0	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
55	1,75	0	1	2	0	1	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
56	2,03	2	0	2	0	0	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
57	1,95	2	0	2	0	0	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
58	2,94	2	0	2	1	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
59	1,37	2	0	2	0	1	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
60	1,22	2	0	2	0	1	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
61	2,80	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet

Erläuterungen:

WiFu = Wirtschaftsfunktionenkartierung: ++ = Fläche vollständig außerhalb Vorrangflur; - = Fläche vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II

K = Konfliktpotenzial gemäß Planungshinweiskarte des Regionalverbands Donau-Iller: h = hohes Konfliktpotenzial; m = mittleres Konfliktpotenzial; - = geringes Konfliktpotenzial

Die insgesamt 61 Potenzialflächen verteilen sich auf alle drei Gemarkungen der Gemeinde Warthausen. Es wurden keine Potenzialflächen als sehr schlecht geeignet eingestuft. In Birkenhard wurde eine Potenzialfläche als schlecht geeignet bewertet, drei Potenzialflächen als mittel geeignet und eine Potenzialfläche als sehr gut geeignet. Von den sieben gut geeigneten Teilflächen auf Gemarkung Birkenhard liegt die Potenzialfläche 17 sowohl auf Gemarkung Birkenhard als auch auf der Gemarkung Warthausen.

Auf Gemarkung Höfen wurden neun Potenzialflächen als schlecht bewertet und sieben Flächen als mittel. Insgesamt liegen 12 gut geeignete Potenzialflächen auf Gemarkung Höfen, wobei die Potenzialfläche 36 sowohl auf Gemarkung Höfen als auch auf Gemarkung Warthausen liegt. Eine sehr gut geeignete Potenzialfläche liegt zum Teil auf Gemarkung Höfen. Die Fläche Nr. 47 liegt sowohl auf Gemarkung Höfen als auch Gemarkung Warthausen.

Innerhalb der Gemarkung Warthausen wurden eine schlecht geeignete sowie zwei mittel geeignete Potenzialflächen ermittelt. Von den 16 gut geeigneten Potenzialflächen liegen zwei Flächen nur teilweise innerhalb der Gemarkung Warthausen (Flächen 17 und 36). Als sehr gut geeignet wurden vier Potenzialflächen eingestuft, wobei die Potenzialfläche Nr. 47 nur teilweise auf Gemarkung Warthausen liegt.

Die Anzahl der Potenzialflächen nach Gemarkung sowie der jeweilige Anteil an der Gesamtzahl aller Potenzialflächen kann der nachfolgenden Tabelle 22 entnommen werden.

Tabelle 22: Anzahl und Gesamtbewertung der Potenzialflächen nach Gemarkungen

Gesamtbewertung	Anzahl Potenzialflächen				Anteil (%)
	Birkenhard	Höfen	Warthausen	Gesamt	
sehr schlecht geeignet	-	-	-	0	0,0
schlecht geeignet	1	9	1	11	18,0
mittel geeignet	3	7	2	12	19,7
gut geeignet	7	12	16	33*	54,1
sehr gut geeignet	1	1	4	5**	8,2

* Die Potenzialflächen 17 und 36 liegen jeweils auf zwei Gemarkungen, sie werden daher beiden Gemarkungen zugerechnet. Insgesamt sind dennoch nur 33 gut geeignete Potenzialflächen vorhanden.

** Die Potenzialfläche 47 liegt auf zwei Gemarkungen, sie wird daher beiden Gemarkungen zugerechnet. Insgesamt sind dennoch nur 5 sehr gut geeignete Potenzialflächen vorhanden.

Zusammengerechnet beträgt die Fläche der Potenzialflächen 336,19 ha. Davon liegen 67,62 ha auf Gemarkung Birkenhard, 116,77 ha auf Gemarkung Höfen und 151,80 ha auf Gemarkung Warthausen.

Keine der Potenzialflächen erhielt bei der Gesamtbewertung die Wertstufe „sehr schlecht“. Als schlecht geeignet wurden insgesamt 11 Flächen eingestuft, deren Gesamtfläche beläuft sich auf 57,12 ha, dies entspricht 17 % der Gesamtfläche aller Potenzialflächen. Insgesamt 12 Flächen wurden als mittel geeignet bewertet, deren Gesamtfläche beträgt 34,61 ha (10,3 %). Ein Großteil der Flächen (33) wurde als gut geeignet bewertet. Zusammengerechnet beträgt ihre Gesamtfläche 214,76 ha (63,9 %). Als sehr gut geeignet wurden fünf Potenzialflächen eingestuft, deren Gesamtfläche beläuft sich auf 29,7 ha (8,8 %).

In der nachfolgenden Tabelle 23 wird die Gesamtfläche der Potenzialflächen nach Wertstufe und Gemarkung sowie der jeweilige Anteil an der Gesamtfläche aller Potenzialflächen aufgelistet.

Tabelle 23: Gesamtfläche aller Potenzialflächen nach Wertstufen und Gemarkungen

Gesamt- bewertung	Anzahl Potenzialflächen				Anteil (%)
	Birkenhard	Höfen	Warthausen	Gesamt	
sehr schlecht geeignet	-	-	-	0,00	0,0
schlecht ge- eignet	17,42	33,37	6,33	57,12	17,0
mittel geeignet	9,19	18,01	7,41	34,61	10,3
gut geeignet	37,10	61,96	115,70	214,76	63,9
sehr gut geeignet	3,91	3,43	22,36	29,7	8,8
Gesamt	67,62	116,77	151,80	336,19	100

Ein Großteil der Potenzialflächen fällt in die Wertstufe „gut“, dies umfasst 32 Flächen, was einem Anteil von 52,5 % aller Potenzialflächen entspricht. Die Gesamtfläche der gut geeigneten Flächen beträgt 214,76 ha, dies entspricht 63,9 % der Gesamtfläche aller Potenzialflächen. Am besten geeignet sind die Flächen der Wertstufe „sehr gut“, hierunter fallen sechs Potenzialflächen (9,8 %).

Die Summe der Flächengrößen beträgt für die sehr gut geeigneten Flächen 29,7 ha (8,8 %). Der Wertstufe „mittel“ wurden 12 Flächen zugeordnet (19,7 %). Deren Gesamtfläche umfasst 34,61 ha (10,3 %). Insgesamt 11 Potenzialflächen wurden der Wertstufe „schlecht“ zugeordnet, dies entspricht 18 % aller Potenzialflächen.

Zusammengerechnet beträgt die Flächengröße der schlecht geeigneten Flächen 57,12 ha, dies entspricht 17 % der Gesamtfläche aller Potenzialflächen. Keine Potenzialfläche erhielt in der Gesamtbewertung die Wertstufe „sehr schlecht“.

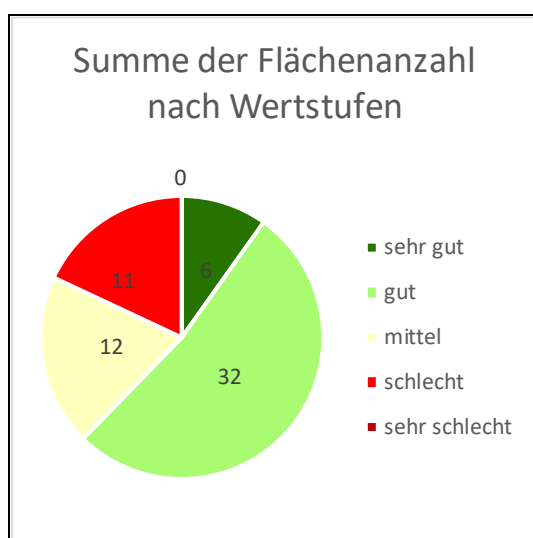


Abbildung 13: Summe der Flächenanzahl nach Wertstufen

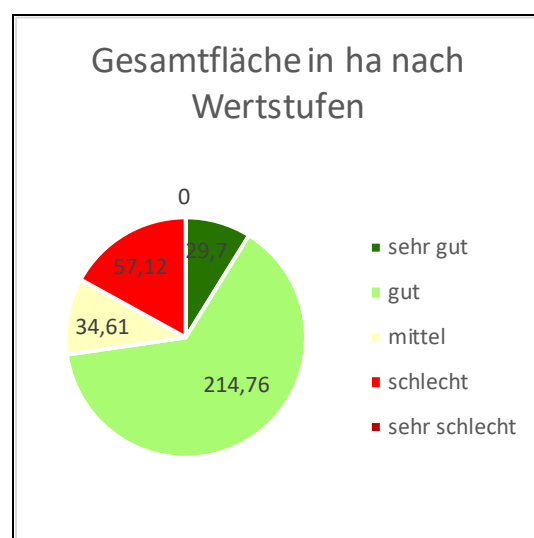
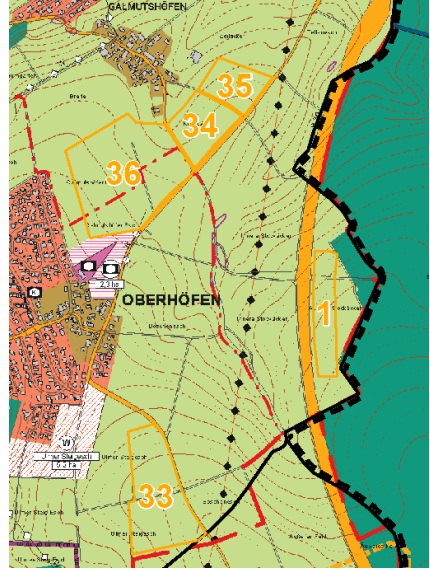


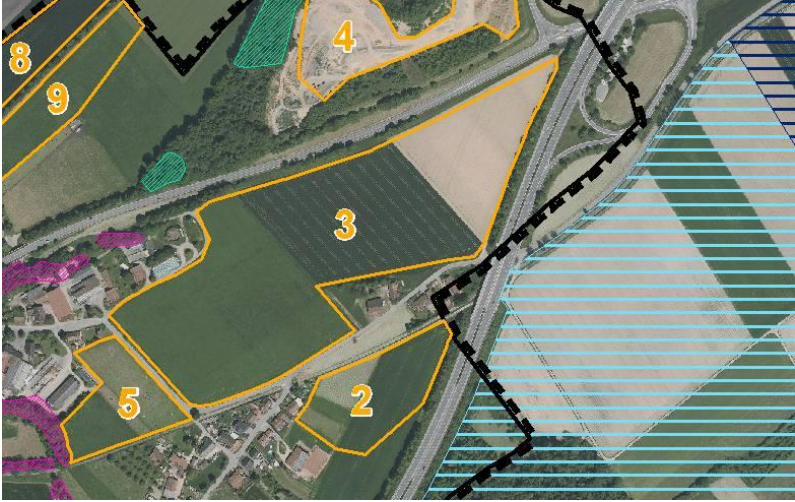
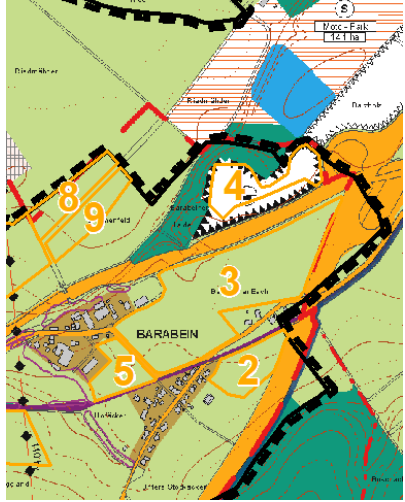
Abbildung 14: Gesamtfläche in ha nach Wertstufen

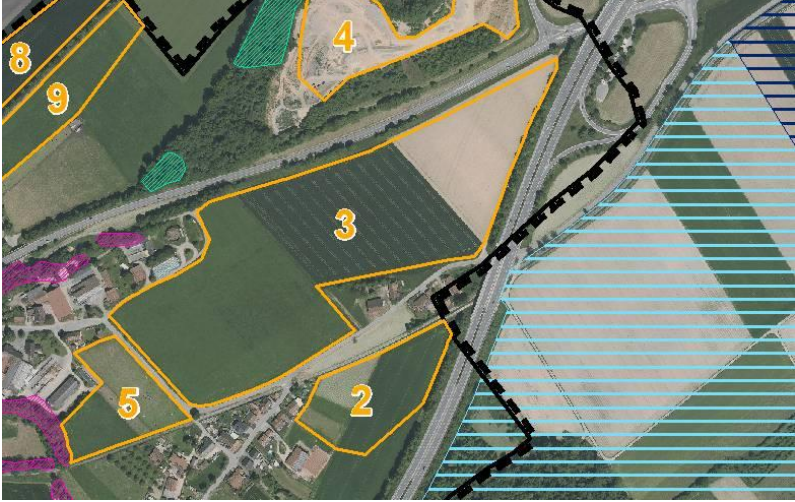
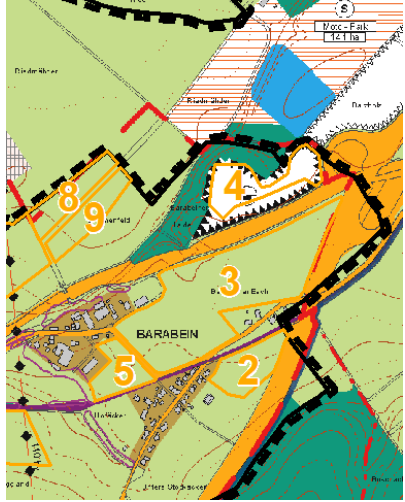
Flächensteckbriefe

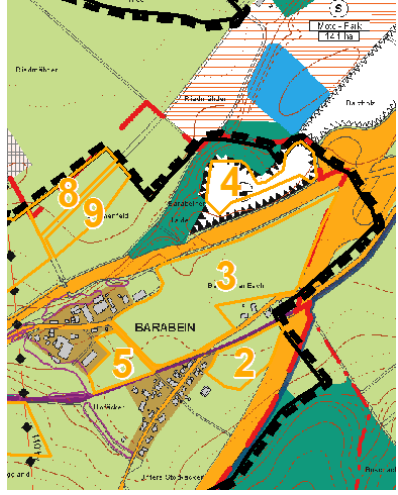
Tabelle 24: Beispiel-Flächensteckbrief

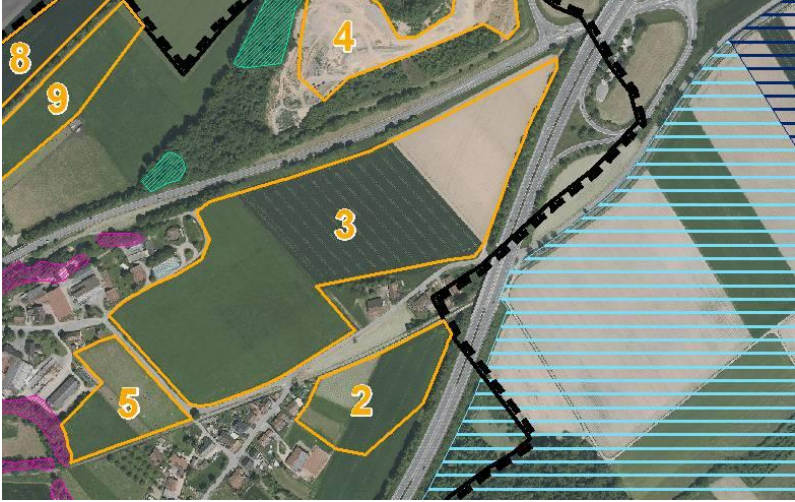
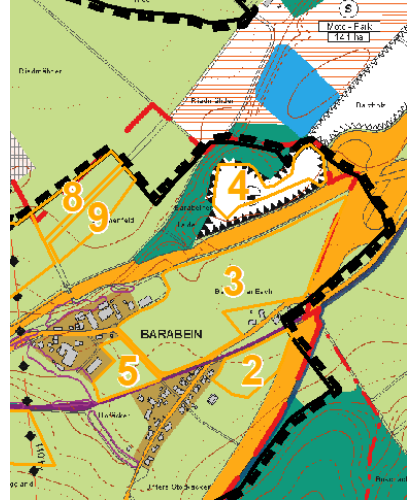
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Eberhardzell		
Nr.	Bezeichnung Potenzialfläche	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
...	...	...
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
Abbildung mit Lage im Raum		Abbildung mit Ausschnitt aus FNP
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Schutzgebiete nach Wasser- bzw. naturschutzrecht (Wasserschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete), welche nicht bereits bei der Abschichtung berücksichtigt wurden; grün = keine Schutzgebiete im Gebiet; gelb = Gebiet liegt teilweise in Schutzgebieten; rot = Gebiet liegt vollständig in Schutzgebieten		
2. Exposition und Hangneigung		
grün = Flächenanteil gut geeigneter Flächen mindestens 95%; gelb = Anteil gut geeigneter Flächen mindestens 75%; rot = Anteil gut geeigneter Flächen kleiner 75 %		
3. Regionalplan		
Über bereits abgeschichtete Kriterien (z.B. Grünzäsur) und Regionale Grünzüge hinaus gehende Ziele und Grundsätze des Regionalplans, dabei werden harte Ziele (Z) und weichere Grundsätze (G) unterschieden (gut geeignet = Flächen vollständig ohne Aussagen des Regionalplans oder höchstens kleineren Teilflächen mit Grundsätzen; mittel geeignet = Flächen überwiegend mit Grundsätzen oder kleineren Teilflächen mit Zielen; schlecht geeignet = Flächen überwiegend mit regionalplanerischen Zielen)		
4. Flächengröße		
kleine Flächen < 2,2 Ha, mittlere Flächen zwischen 2,2-5,5 ha, große Flächen > 5,5 ha		
5. Landschaftsbild		
Bewertung des Landschaftsbilds auf Basis landesweit verfügbarer Daten der LUBW (9-stufige Skala von 1 – sehr gering bis 9 – sehr hoch): rot = hochwertiges Landschaftsbild > 5, gelb = mittelwertiges Landschaftsbild Wertstufe 4-5, grün = geringwertiges Landschaftsbild < 4		
6. Sichtbarkeit		
Einschätzung, ob Potenzialfläche von Siedlungsbereichen aus sichtbar ist: rot = Siedlungsbereich in Nahzone (< 500 m Umkreis um Potenzialfläche) sichtbar, gelb = Siedlungsbereich in Mittelzone (500-2.500 m Umkreis) sichtbar, grün = keine Siedlungsbereiche in Nah- oder Fernzone sichtbar		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Entfernung der Potenzialfläche zur nächsten Mittelspannungsleitung; gut geeignet = Leitung < 50 m entfernt, mittel geeignet = Leitung 50-250 m entfernt, schlecht geeignet = Leitung > 250 m entfernt.		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Konversionsfläche; Fläche längs von Autobahnen und Schienenwegen; Acker- und Grünland (in benachteiligten Gebieten), Flächen längs der autobahnähnlich ausgebauten B 30		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
landwirtschaftliche Vorrangflur (Bevorzugung von Flächen, die nicht Vorrangflur sind; Stufe I bereits in Abschichtung berücksichtigt; grün = keine Vorrangflur Stufe I oder II; rot = Vorrangflur Stufe II)		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Die Planungshinweise des Regionalverbands wurden nachrichtlich übernommen. Rot = sehr hohes Konfliktpotenzial; Ausschluss von Freiflächen-PV; orange = hohes Konfliktpotenzial Freiflächen-PV; gelb = mittleres Konfliktpotenzial Freiflächen-PV; weiß = Flächen ohne erkennbares Konfliktpotenzial (geringes Konfliktpotenzial).		
Einschätzung Gesamteignung		
Wertstufe und Punktzahl der Einschätzung der Gesamteignung der Tabelle zur Priorisierung der Potenzialflächen (0-3 Punkte = sehr schlecht geeignet; 4-6 Punkte = schlecht geeignet; 7 Punkte = mittel geeignet; 8-10 Punkte = gut geeignet; 11-14 Punkte = sehr gut geeignet)		

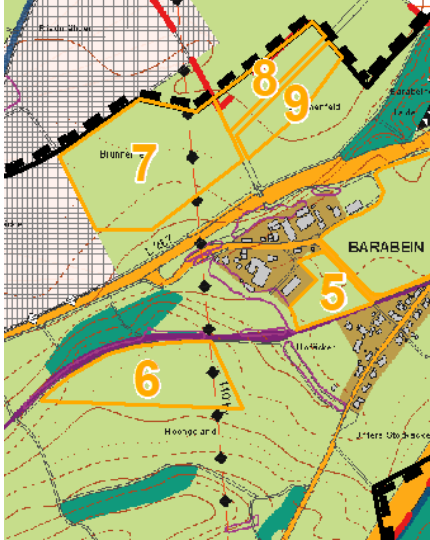
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
1	„Äußere Stockäcker“ O B 30	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,75	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend flach geneigt, kleinflächig im Westen auch eben. Fläche größtenteils westexponiert, teils auch süd- und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,75 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,62		
6. Sichtbarkeit		
Sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 472 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland, Fläche längs der Bundesstraße B 30		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

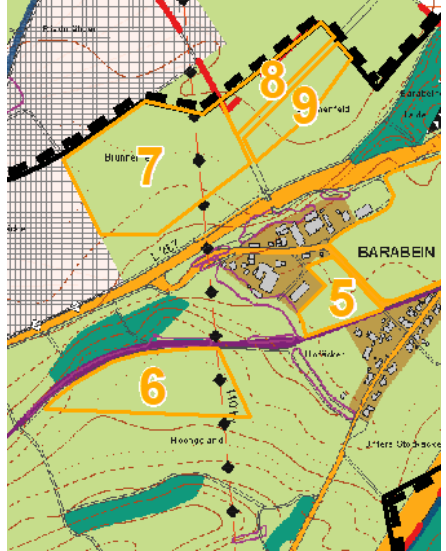
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
2	„Untere Stockäcker“ W B 30	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,75	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, im Südosten leicht geneigt und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,75 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch die Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

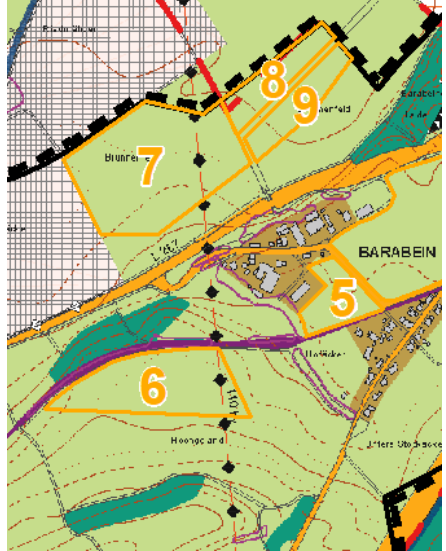
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
3	„Barabeiner Esch“ NO Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
10,04	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächige Teilflächen leicht geneigt. Geneigte Bereiche süd-, west-, nord- und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (10,04 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,63		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 12 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, im Süden: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

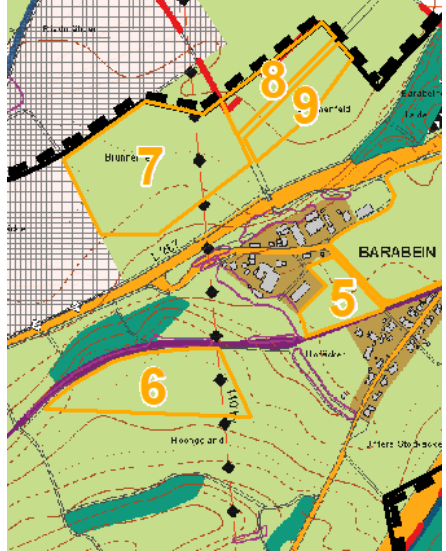
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
4	„Barabeiner Halde“ NO Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,14	Höfen	Fläche für Abgrabungen
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils leicht geneigt, im Süden eben. Geneigte Bereiche überwiegend südexponiert, kleinflächig auch ost- und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
Teilfläche im Norden als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (2,14 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,84		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 410 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Kiesabbaufäche		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche nicht als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche rechnerisch schlecht geeignet, nach verbal-argumentativer Berücksichtigung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt mittlere Gesamtbewertung.		

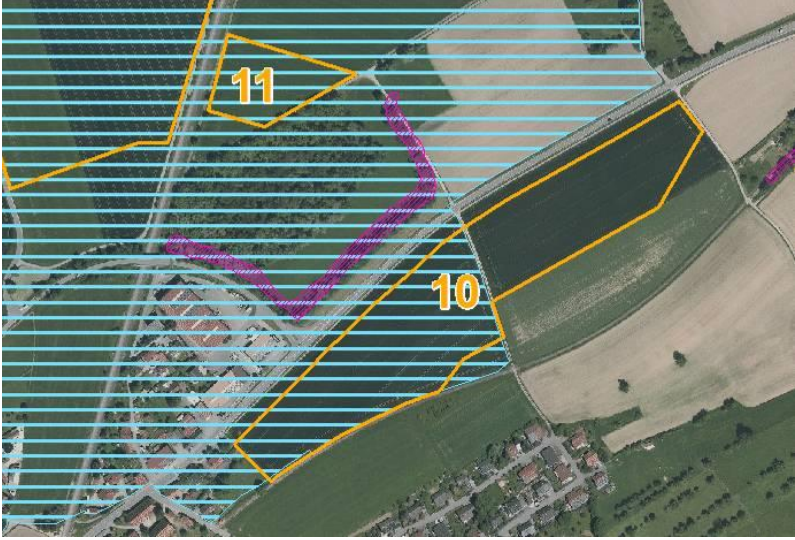
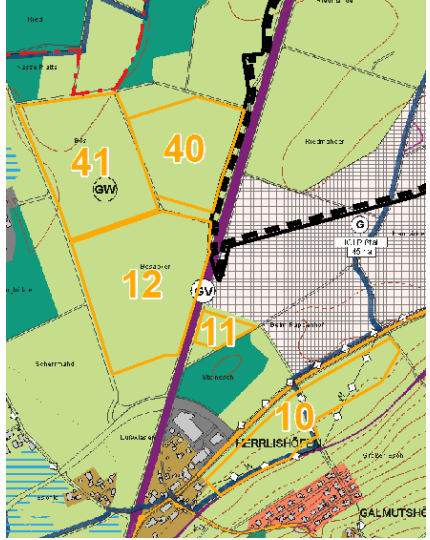
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
5	„Hofäcker“ bei Barabain	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,40	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
gesamte Fläche ist eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,40 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 1 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

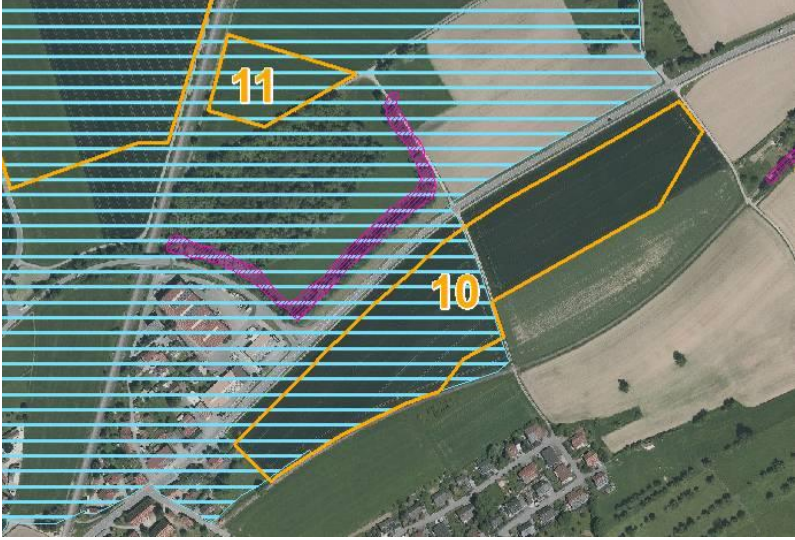
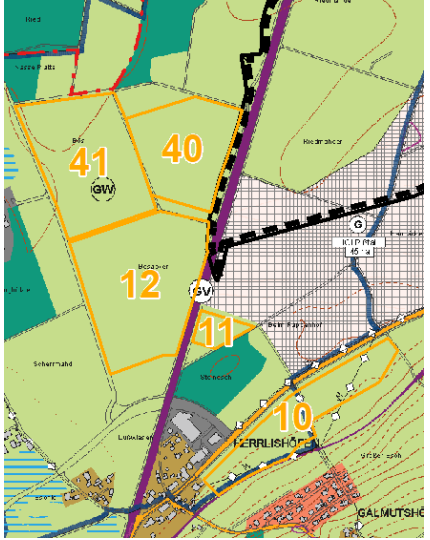
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
6	„Hochgeländ“ SW Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,95	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, randliche Bereiche leicht geneigt. Im Norden südexponiert, im Osten westexponiert und im Süden nordexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,95 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,33		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 185 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen), im Südosten: Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

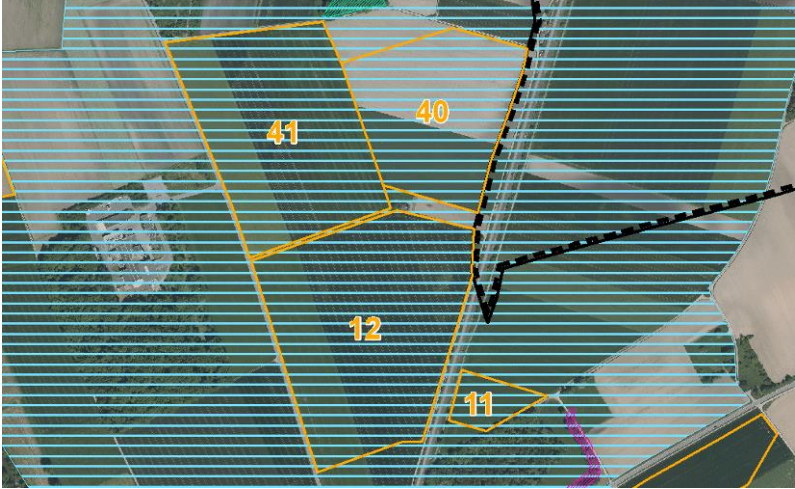
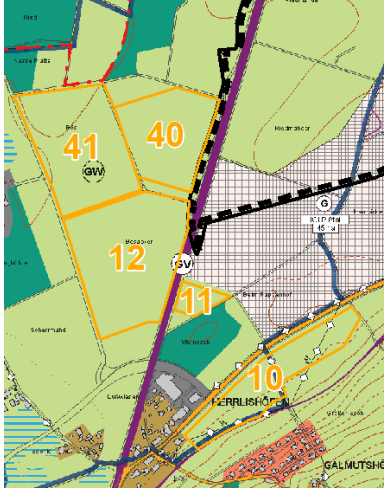
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
7	„Brunnenfeld 1“ NW Barabain	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,86	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Mit Ausnahme kleinflächiger Randbereiche im Südosten nahezu vollständig ebene Fläche.		
3. Regionalplan		
kleinflächig im Nordwesten Vorranggebiet „Schwerpunkt für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen“		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,86 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,22		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Überwiegend kein erkennbares Konfliktpotenzial, randlich im Norden hohes Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

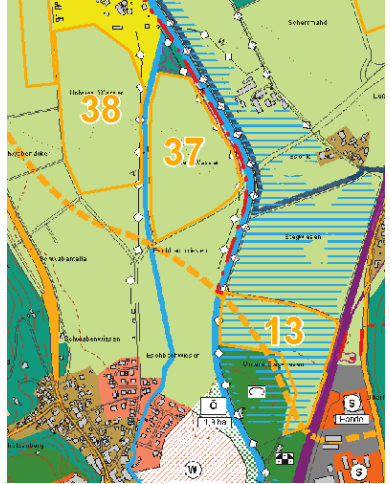
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
8	„Brunnenfeld 2“ N Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,55	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
gesamte Fläche ist eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,55 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,61		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 174 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

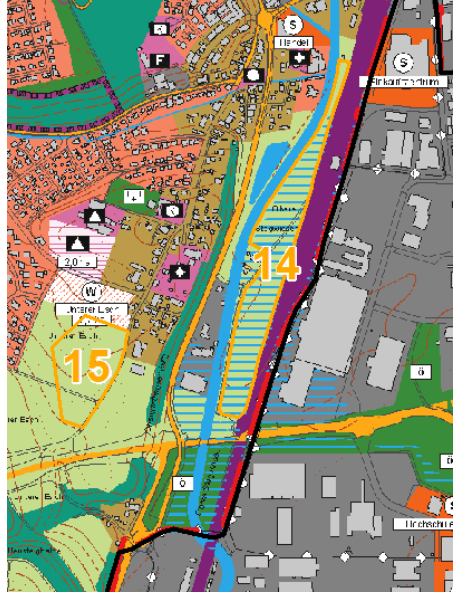
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
9	„Brunnenfeld 3“ N Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,54	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Mit Ausnahme kleinflächiger Randbereiche im Süden ist nahezu die gesamte Fläche eben.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,54 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,84		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 140 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

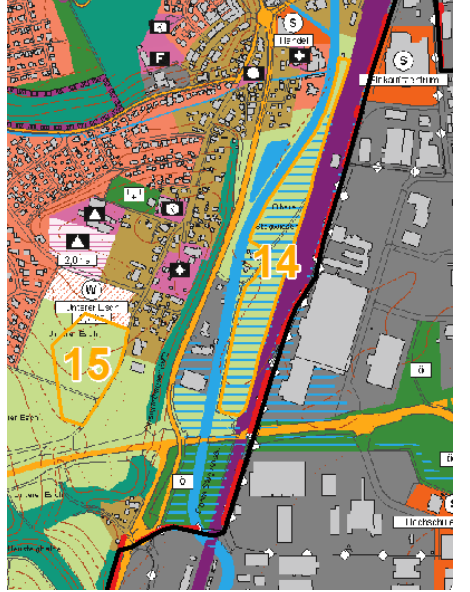
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
10	„Großer Esch“ NO Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,92	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Teilfläche im Westen liegt innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Bis auf kleinflächige Randbereiche im Südosten ist nahezu die gesamte Fläche eben.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (5,92 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 57 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen), im Nordosten: Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

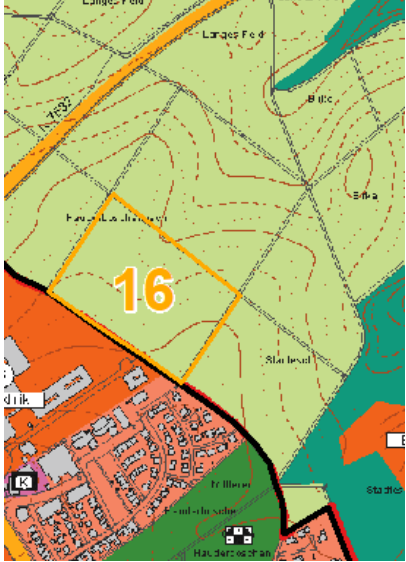
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
11	„Steinesch“ N Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
0,99	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
gesamte Fläche ist eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (0,99 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 400 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 4, Fläche schlecht geeignet		

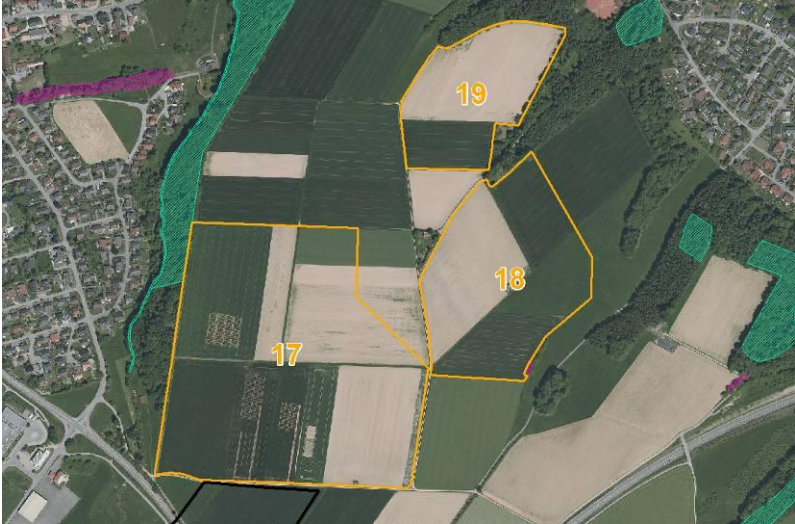
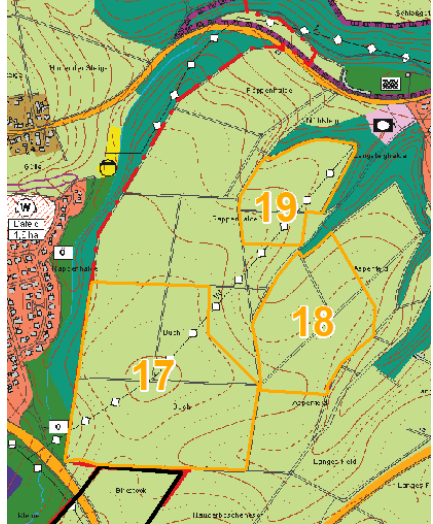
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
12	„Bösäcker“ NW Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
11,72	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist vollständig eben		
3. Regionalplan		
kleinflächig im Nordosten Vorranggebiet „Bahnhof, Haltepunkt, Haltestelle in Planung“		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (11,72 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,25		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 154 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, im Osten: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

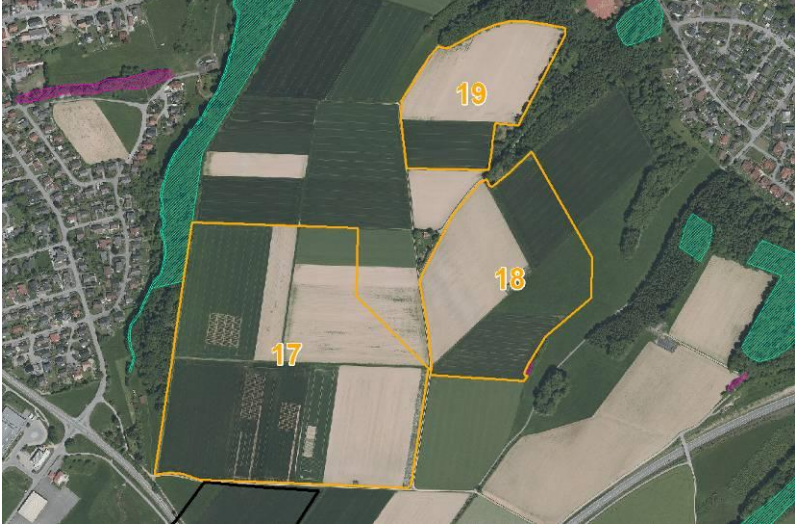
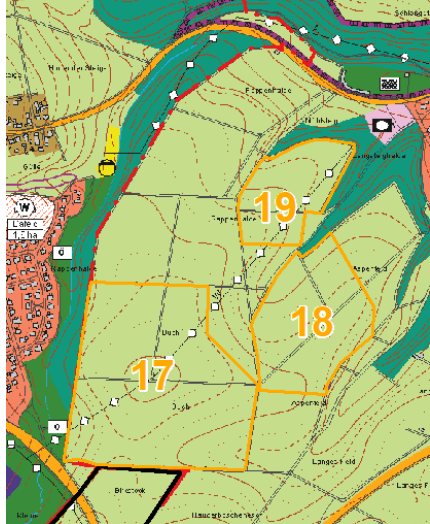
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
13	„Untere Stegwiesen“ NO Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,85	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft, Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist überwiegend eben, kleinflächige Randbereiche sind leicht geneigt. Geneigte Bereiche nord- west- und südexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (5,85 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,35		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, im Osten: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Überwiegend Siedlungsfläche, im Westen mittleres Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

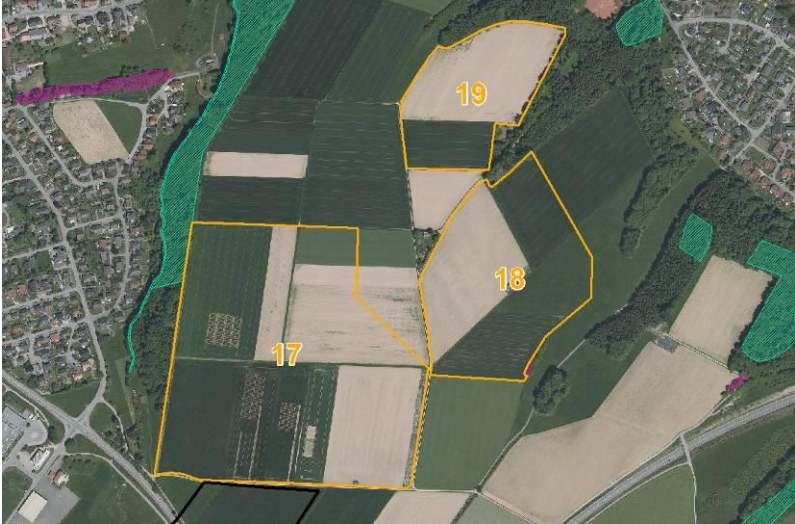
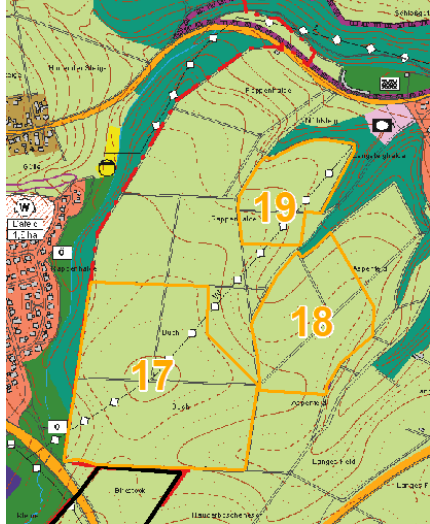
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
14	„Obere Stegwiesen“ O Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,26	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft, Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist größtenteils eben, Teilbereiche, insbesondere im Westen, sind flach geneigt und überwiegend ostexponiert. Kleinflächige Bereiche auch nord- und südexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz ausgewiesen, kleinflächig im Süden Vorranggebiet „Bahnhof, Haltepunkt, Haltestelle in Planung“		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (5,26 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,63		
6. Sichtbarkeit		
kein Siedlungsbereich in Nah- oder Mittelzone sichtbar		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit mittlerem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

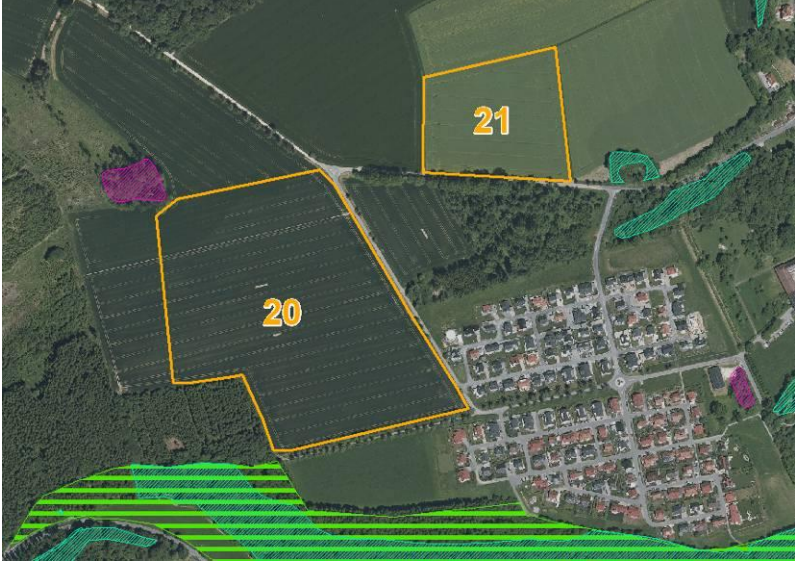
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
15	„Unterer Esch“ S Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,04	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist überwiegend eben, randlich kleinflächig leicht geneigte Bereiche. Geneigte Bereiche ost-, west- und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,04 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 59 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

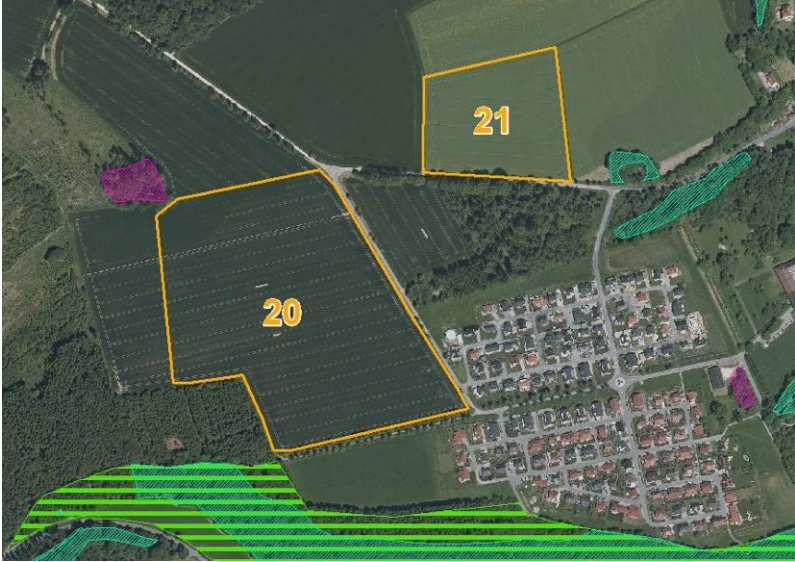
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
16	„Hauderboschenesch“ SW Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,83	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Überwiegend ebene Fläche, kleinflächige Teilbereiche flach geneigt und überwiegend westexponiert, vereinzelt auch ost- und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (5,83 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,59		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 869 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

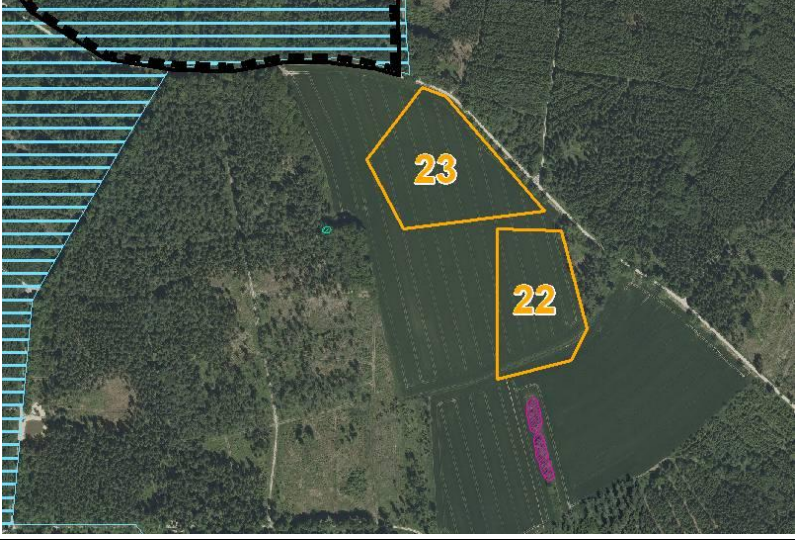
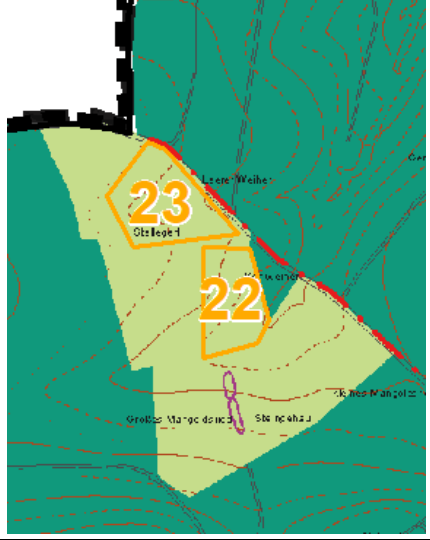
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
17	„Buch“ SO Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
18,90	Birkenhard, Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils eben, kleinere Bereiche flach geneigt. Geneigte Bereiche überwiegend südexp. orientiert, stellenweise auch nord-, ost- und westexp. orientiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (18,90 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,59		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzananschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 78 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

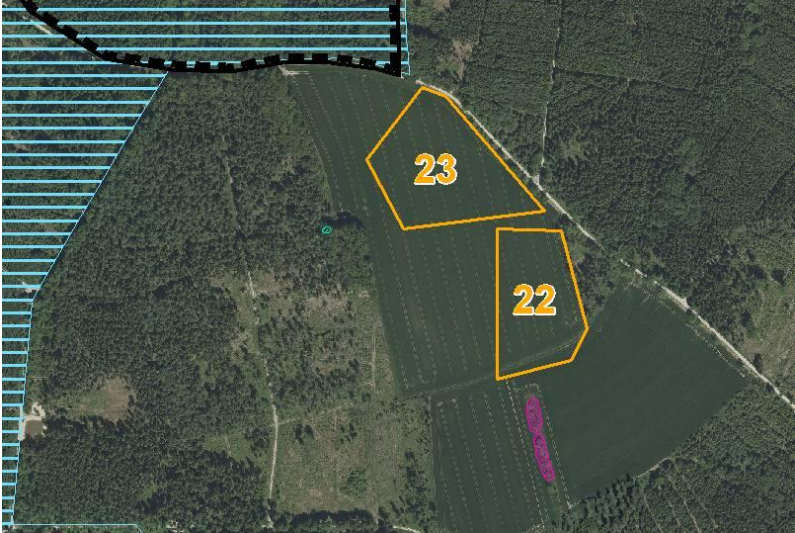
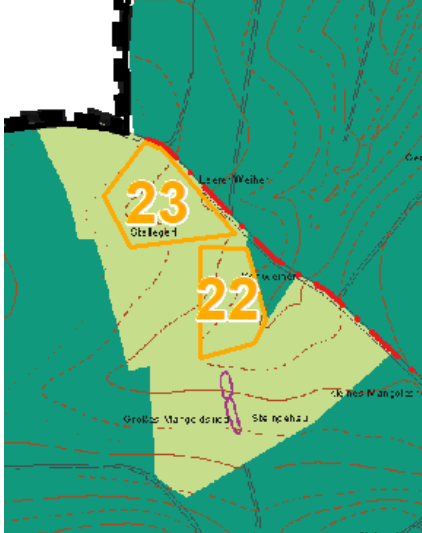
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
18	„Aspenfeld“ SW Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
8,66	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist vollständig eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (8,66 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,39		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 282 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

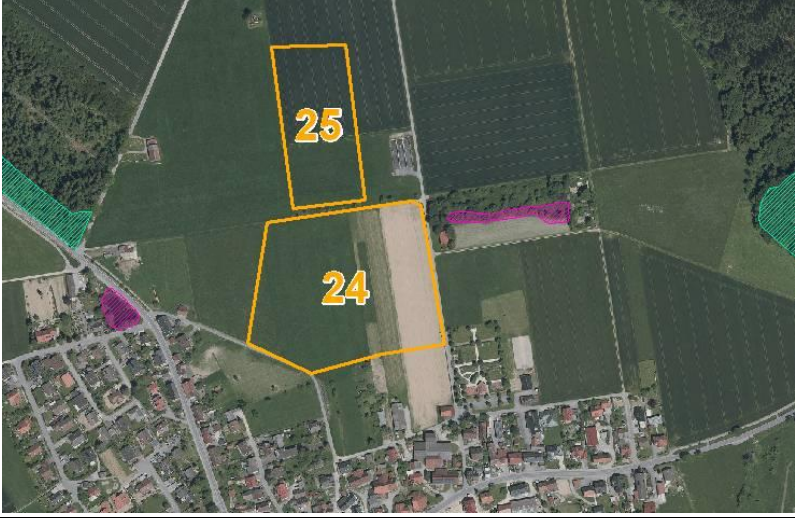
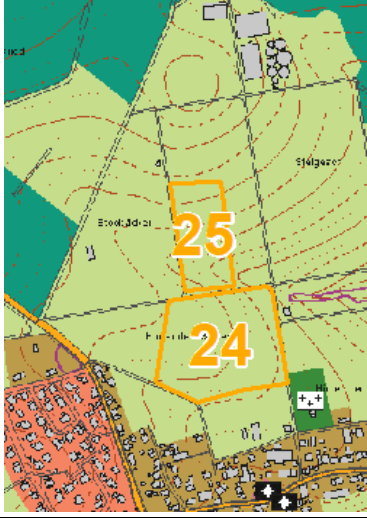
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
19	„Rappenhalde“ SW Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,22	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils eben, Teilbereiche, insbesondere im Norden, flach geneigt. Geneigte Bereiche überwiegend südexponiert, vereinzelt auch ost- und westexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (5,22 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,25		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 209 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

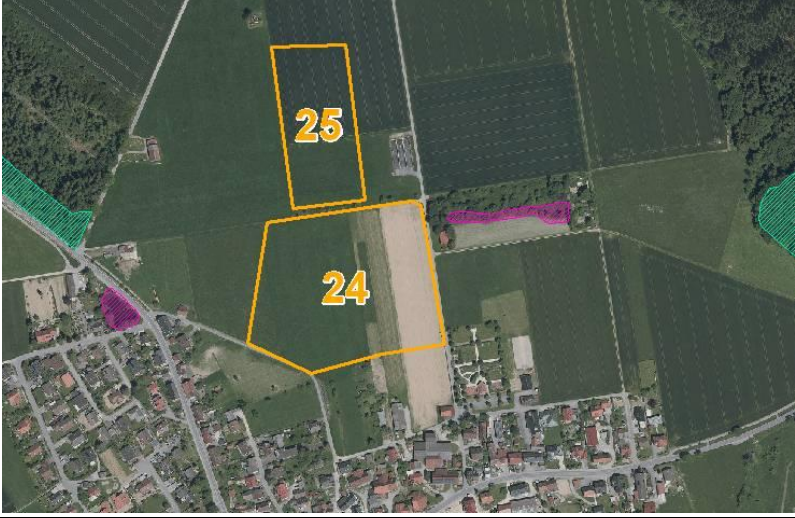
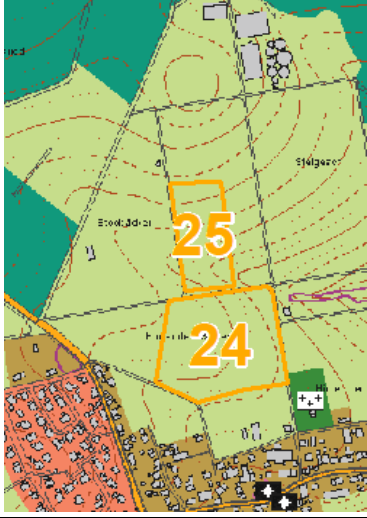
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
20	„Gemeindewald“ W Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
12,20	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (12,20 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,37		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 10 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

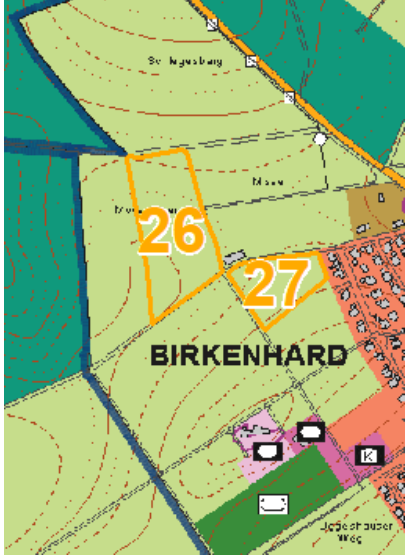
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
21	„Schrötersfeld“ NW Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,55	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,55 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,86		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 310 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

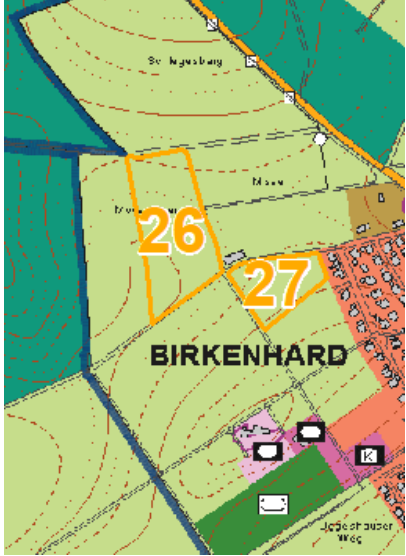
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
22	„Kohlweiher“ N Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,92	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche nahezu vollständig eben, randlich kleinflächige flach geneigte Bereiche (süd-/ ostexponiert).		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege ausgewiesen.		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,92 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,86		
6. Sichtbarkeit		
kein Siedlungsbereich in Nah- oder Mittelzone sichtbar		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 721 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

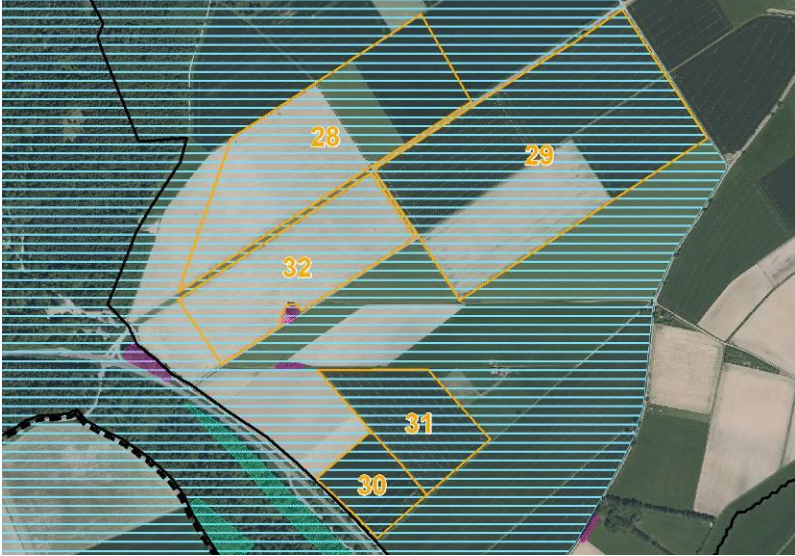
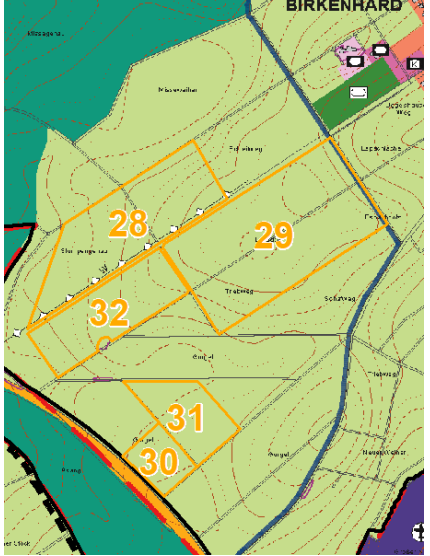
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
23	„Stellegert“ N Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,51	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Südlicher Bereich eben, nördlicher Bereich flach geneigt. Geneigte Teilflächen überwiegend südexp. poniert, kleinflächig auch ost-, nord- und westexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege ausgewiesen, kleinflächig im Norden Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen.		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,51 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
kein Siedlungsbereich in Nah- oder Fernzone sichtbar		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 924 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

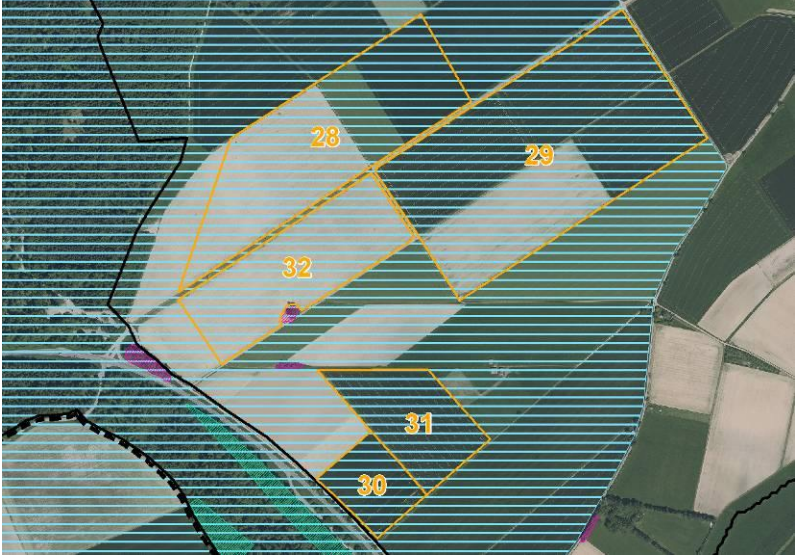
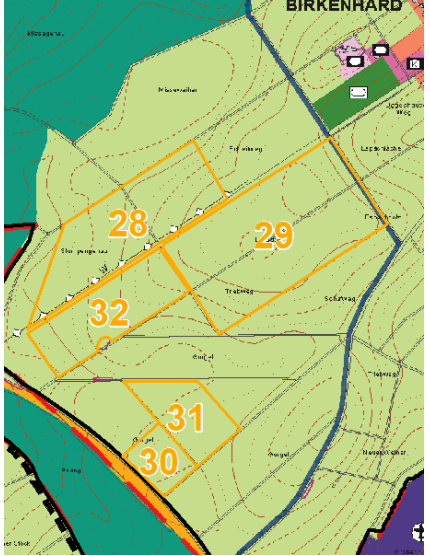
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
24	„Hinter den Gärten“ N Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,91	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Mit Ausnahme von kleinflächigem Bereich im Nordosten überwiegend ebene Fläche. Nordöstlicher Bereich flach geneigt und süd- bzw. westexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,91 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,52		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 12, Fläche sehr gut geeignet		

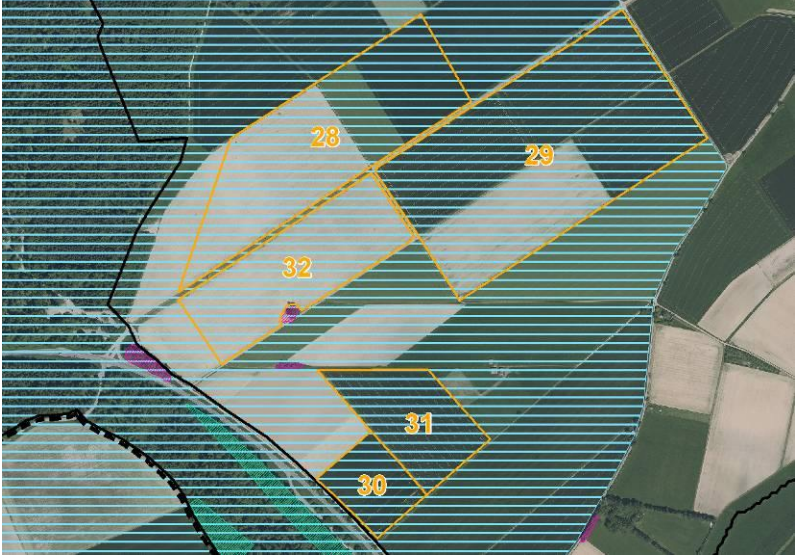
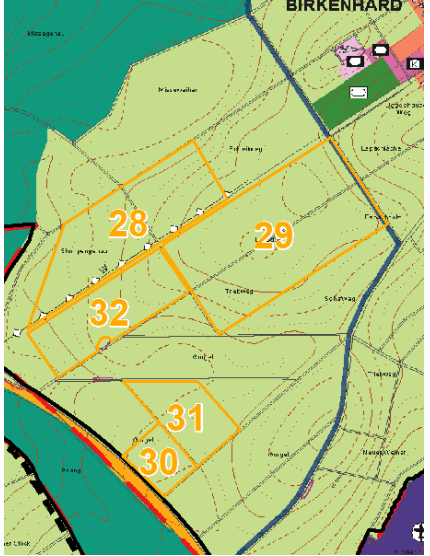
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
25	„Stockäcker“ N Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,78	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils eben, im Norden flach geneigt und südexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,78 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 69 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

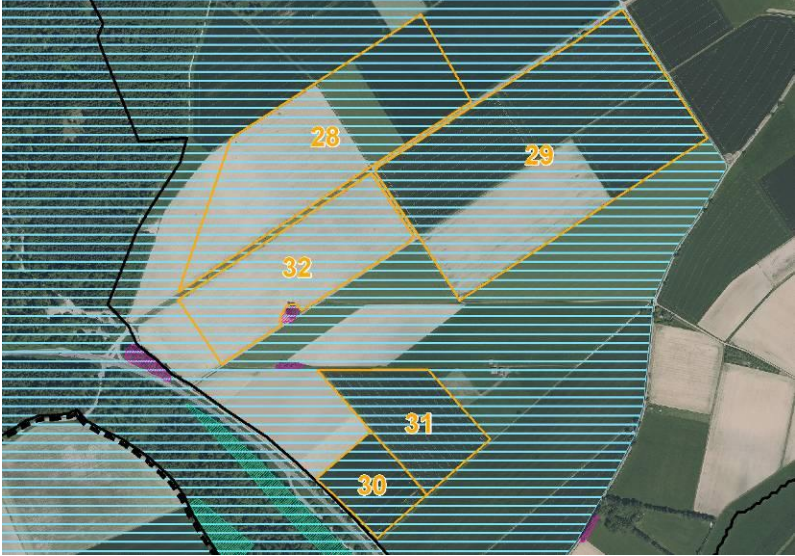
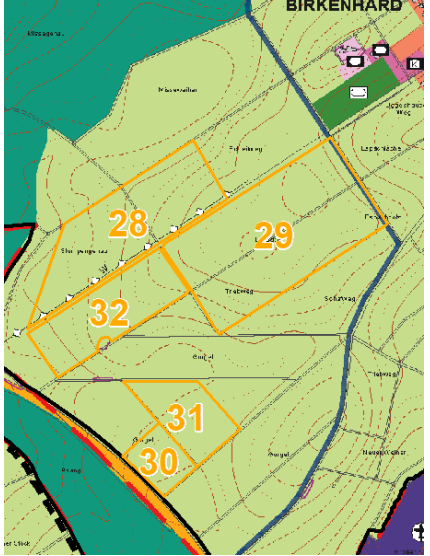
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
26	„Mooswiesen“ NW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,82	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, im Norden flach geneigt. Geneigter Bereich überwiegend südexponiert, kleinflächig ost-, nord- und westexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,82 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 297 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

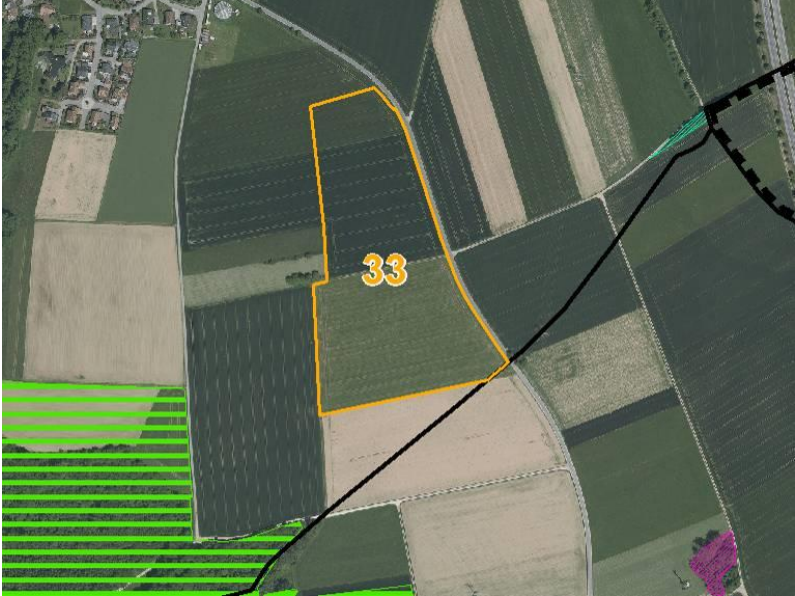
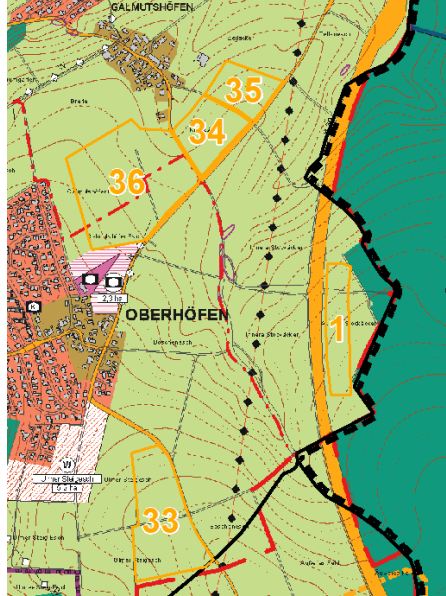
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
27	„Misse“ NW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,23	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,23 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 140 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

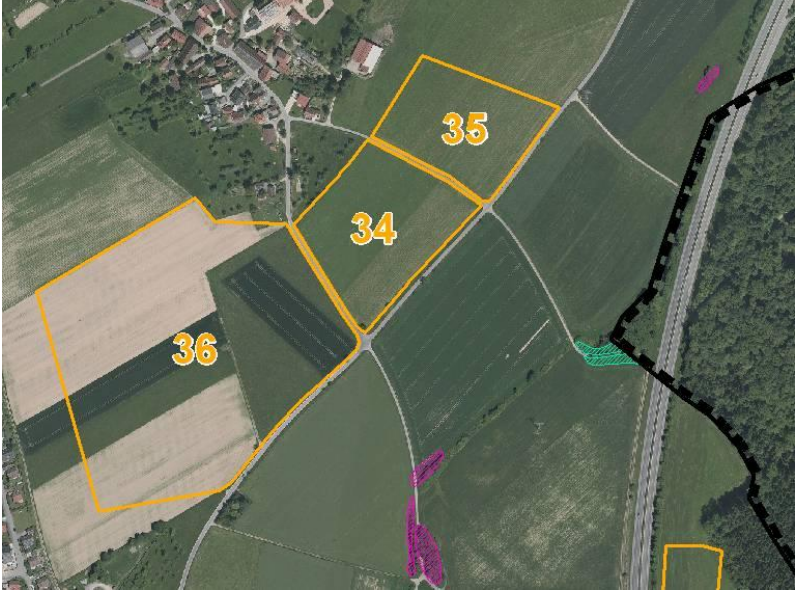
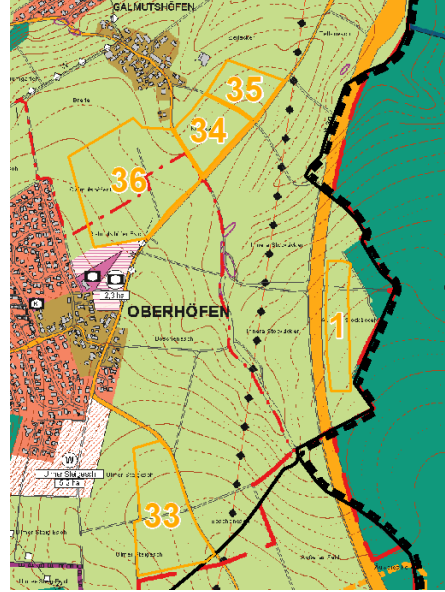
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
28	„Stumpengehau“ SW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
11,06	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächig flach geneigte Bereiche. Geneigte Bereiche sowohl ost- als auch süd-, west- und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (11,06 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,88		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 733 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Überwiegend kein erkennbares Konfliktpotenzial, randlich im Nordwesten hohes Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

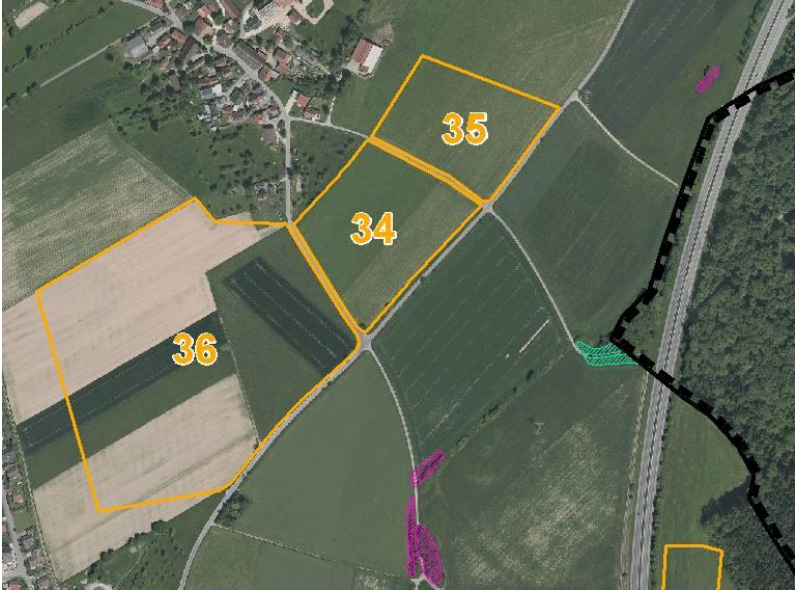
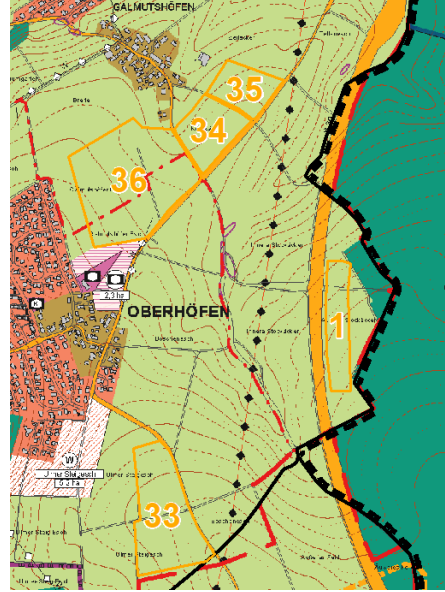
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
29	„Lohäcker“ SW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
17,42	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinere Bereiche flach geneigt. Geneigte Bereiche west-, ost- und südexponiert		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (17,42 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,26		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 330 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

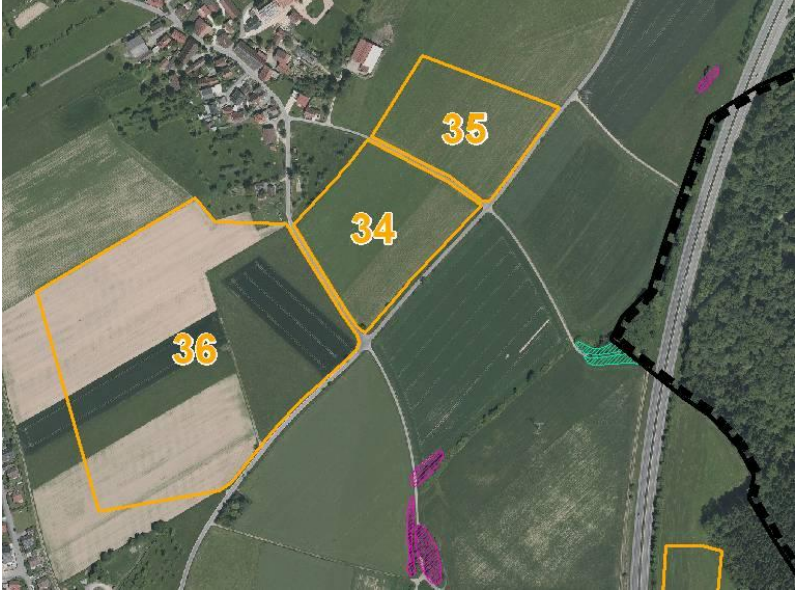
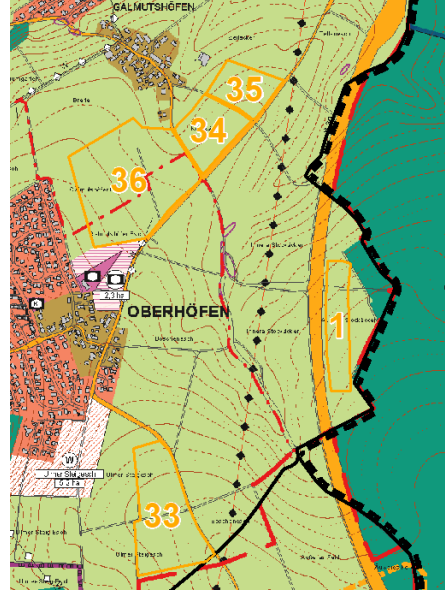
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
31	„Gurgel 2“ SW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
4,13	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone WSG III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (4,13 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 974 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

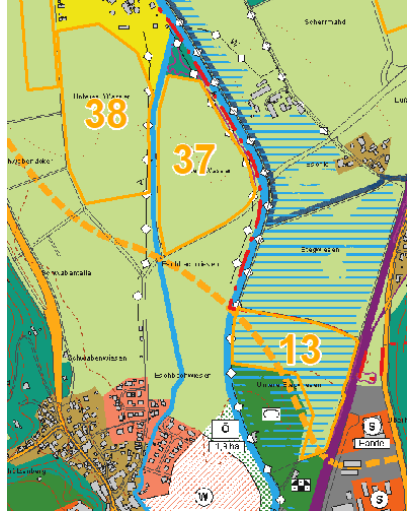
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
32	„Triebweg“ SW Birkenhard	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,77	Birkenhard	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächiger Bereich im Norden flach geneigt und kupiert		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,77 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,16		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 922 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

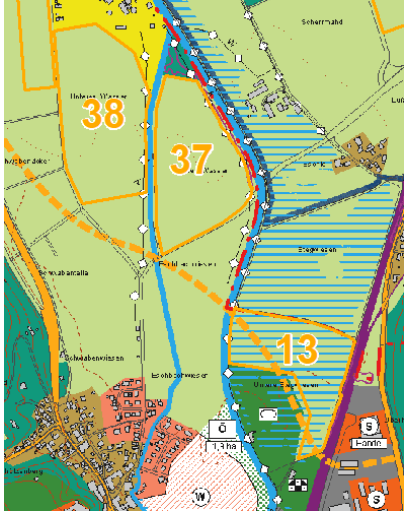
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
33	„Ulmer Steigesch“ SO Oberhöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,26	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, lediglich randlich kleinflächige flach geneigte Bereiche. Geneigte Bereiche im Osten westexponiert und im Süden nordexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,26 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,06		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 11, Fläche sehr gut geeignet		

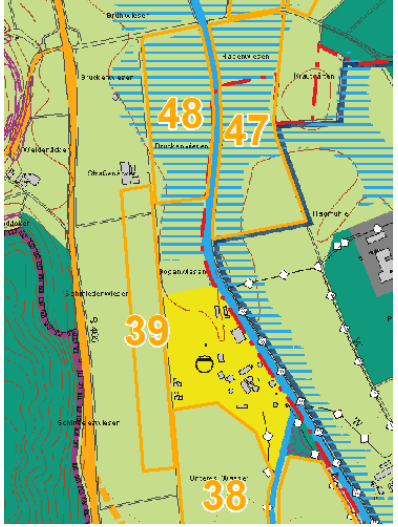
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
34	„Kreuzäcker“ NO Oberhöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,99	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,99 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

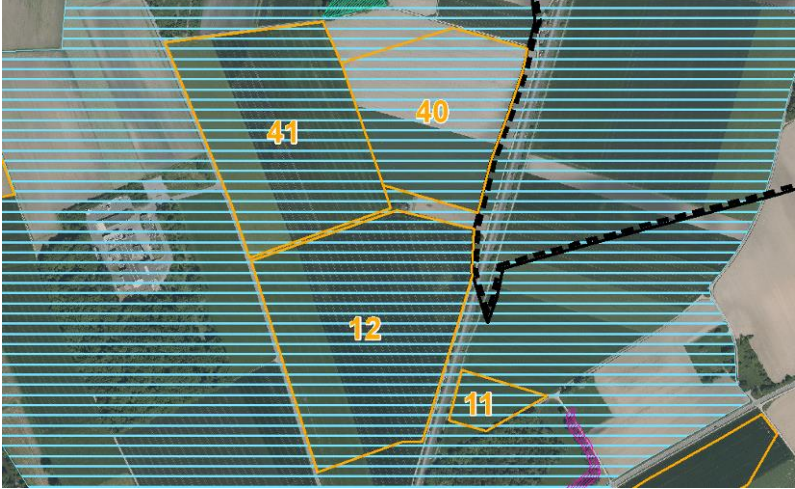
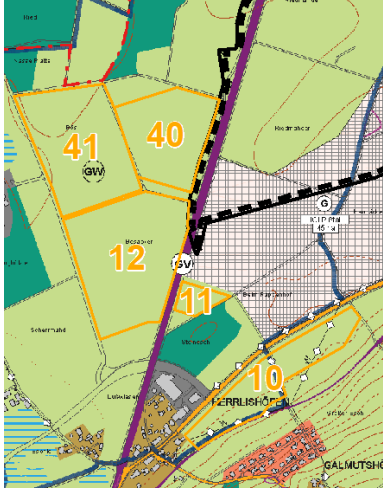
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
35	„Zeiläcker“ NO Oberhöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,36	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, nördlicher Bereich flach geneigt und südexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,36 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,13		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

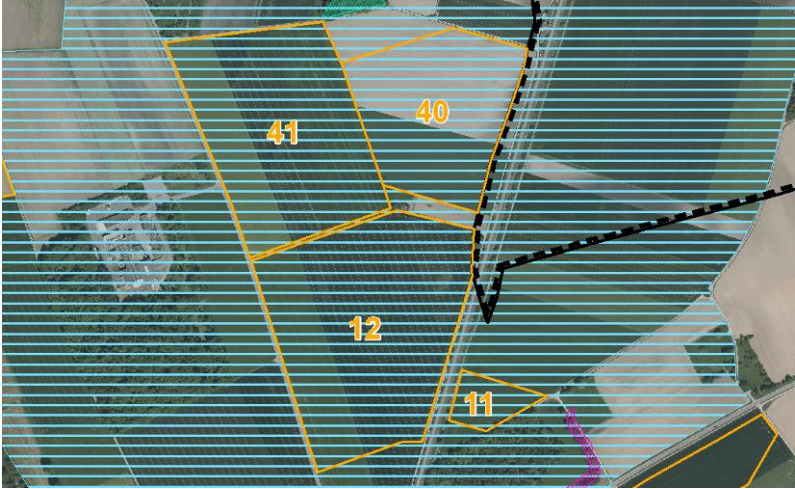
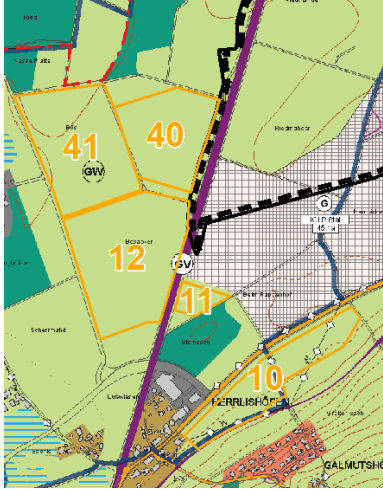
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
36	„Galmutshöfer Esch“ N Oberhöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
10,44	Höfen, Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächig flach geneigte süd- bzw. westexponierte Teilflächen.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist überwiegend als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (10,44 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,90		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl:11, Fläche gut geeignet		

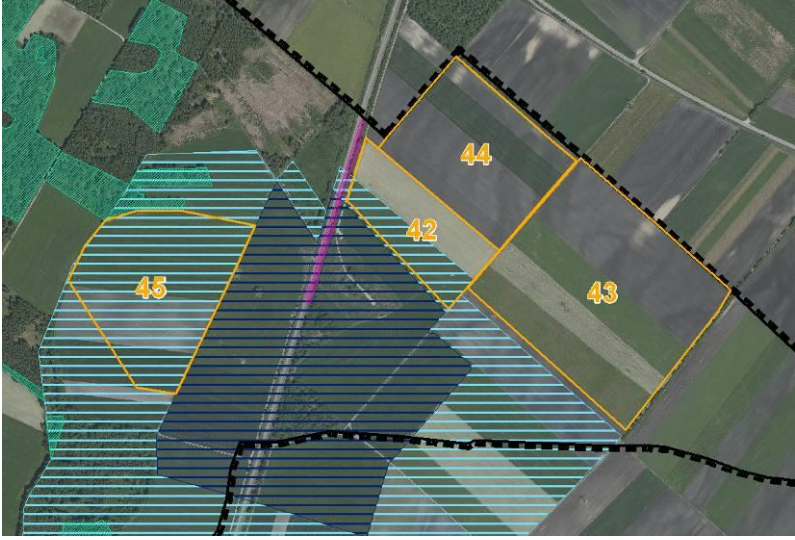
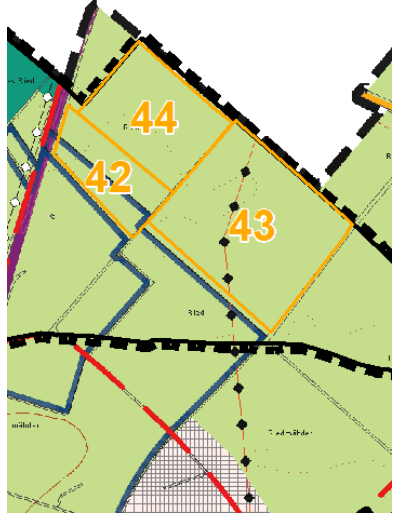
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
37	„Unteres Wasser 1“ N Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
7,89	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächig flach geneigte nord-, west- und südexponierte Bereiche.		
3. Regionalplan		
Kleinflächig im Süden „Trasse für Straßenneubau“ (Vorranggebiet)		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (7,89 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 9 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

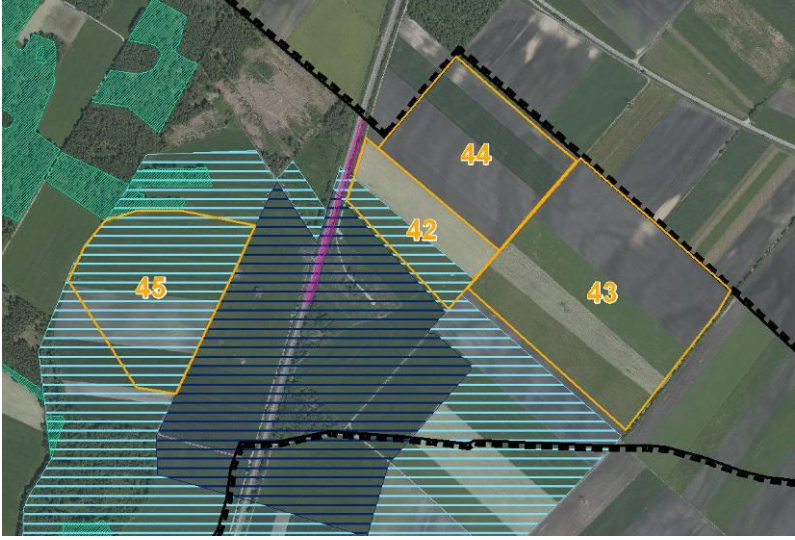
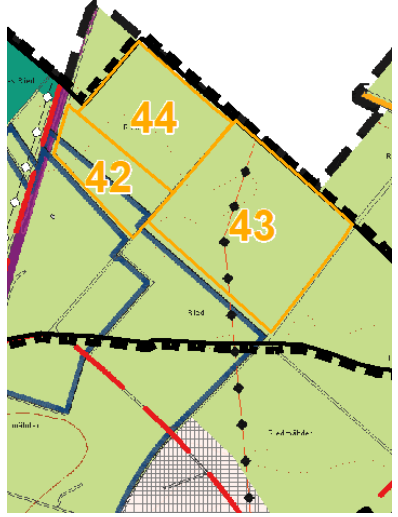
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
38	„Unteres Wasser 2“ N Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
9,19	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
kleinflächig im Süden „Trasse für Straßenneubau“ (Vorranggebiet)		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (9,19 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,49		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

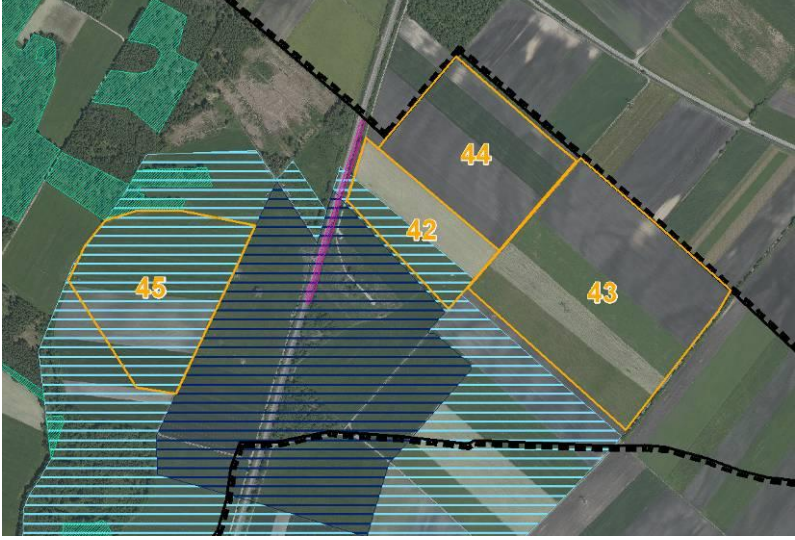
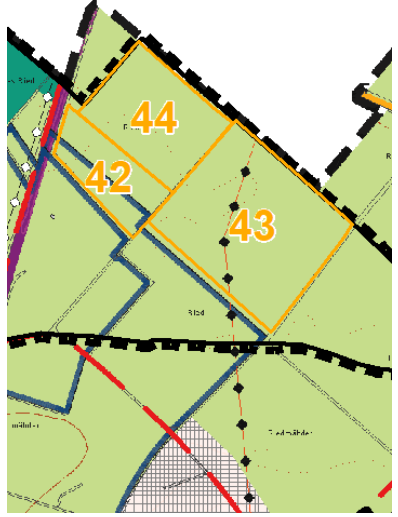
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
39	„Schmiedenwiesen“ N Warthausen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
5,51	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche fast vollständig eben, randlich im Westen leicht geneigter, ostexponierter Bereich.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (5,51 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,31		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Fläche		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

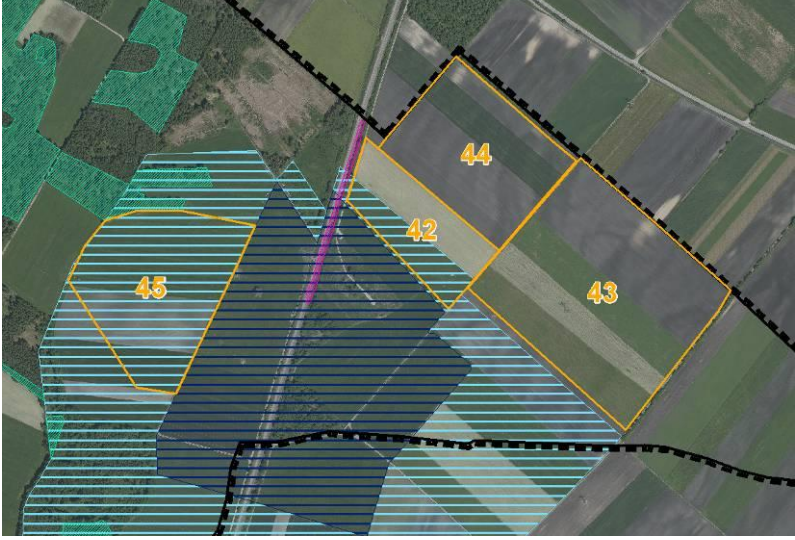
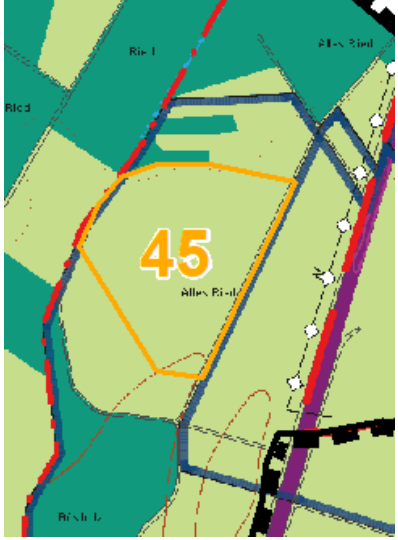
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
40	„Bös 1“ NW Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,75	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, nordwestlicher Bereich flach geneigt und überwiegend südexponiert, z.T. auch ostexponiert.		
3. Regionalplan		
kleinflächig im Süden Vorranggebiet „Bahnhof, Haltepunkt, Haltestelle in Planung“		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,75 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,50		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 386 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, Osten: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

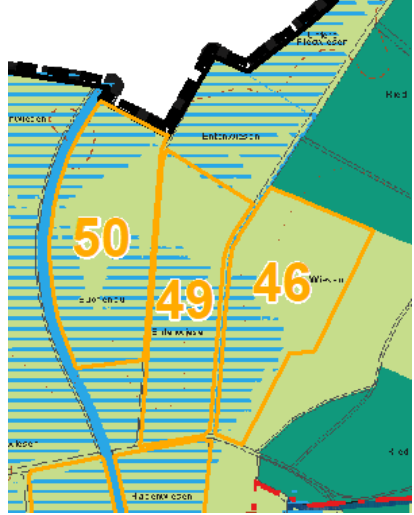
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
41	„Bös 2“ NW Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
9,79	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, im Norden flach geneigt. Geneigte Bereiche überwiegend südexponiert, kleinflächig auch west- und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (9,79 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,62		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 124 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

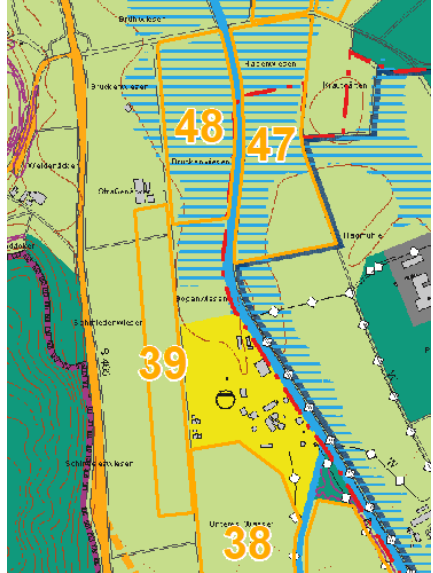
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
42	„Ried 1“ NO Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,98	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Teilfläche im Süden liegt innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Teilfläche im Osten als Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,98 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 337 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, Westen: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
keine erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

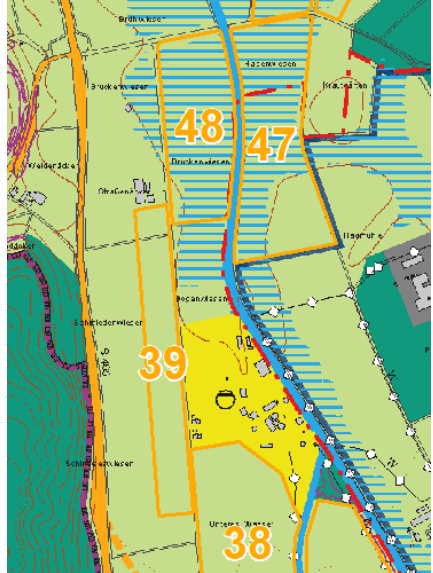
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
43	„Ried 2“ NO Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
13,03	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Gebiet ist überwiegend als Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (13,03 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,29		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 385 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 9, Fläche gut geeignet		

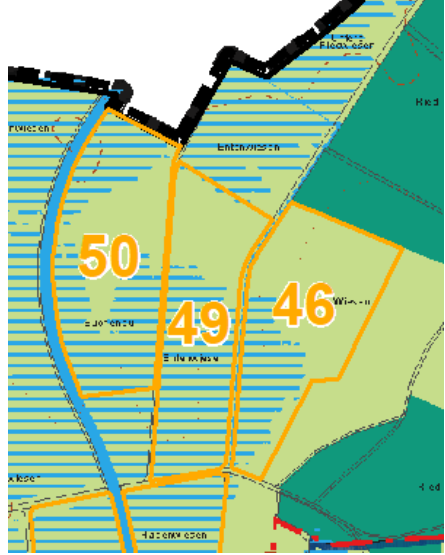
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
44	„Ried 3“ NO Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,85	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,85 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,34		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 473 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Überwiegend Acker- und Grünland, Südwesten: Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
keine erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

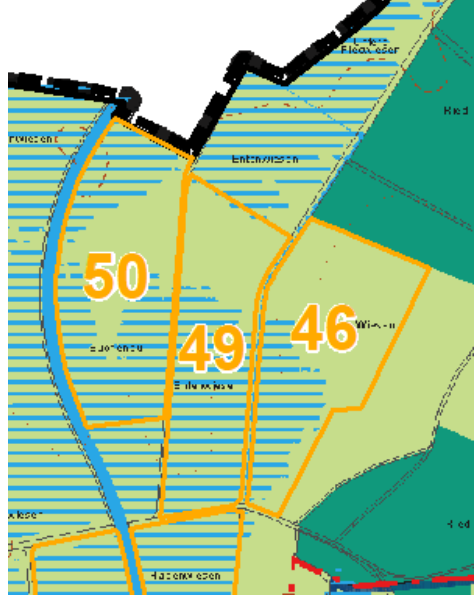
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
45	„Altes Ried“ N Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
7,75	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächige Bereiche flach geneigt. Geneigte Bereiche überwiegend südexponiert, Teilbereiche west- und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen, Teilfläche im Westen zudem als Vorbehaltgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (7,75 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 474 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb Grenzflur		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche rechnerisch schlecht geeignet, nach verbal-argumentativer Berücksichtigung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt mittlere Gesamtbewertung.		

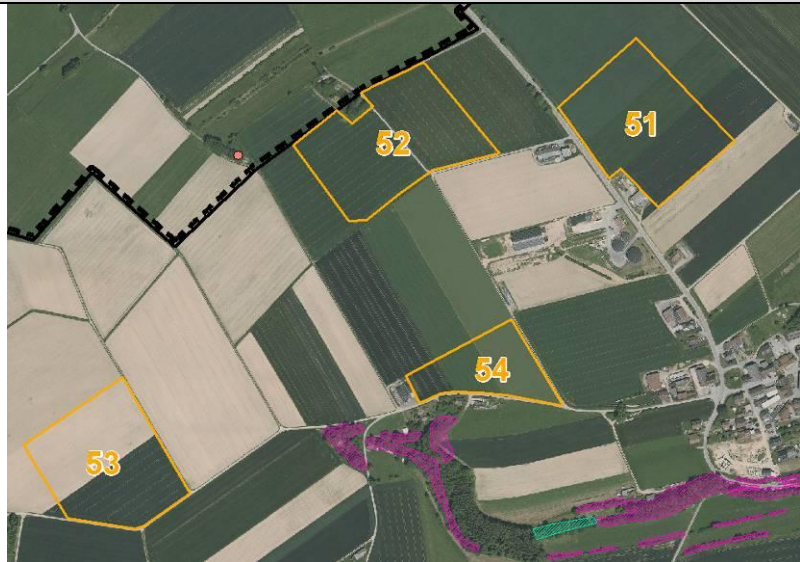
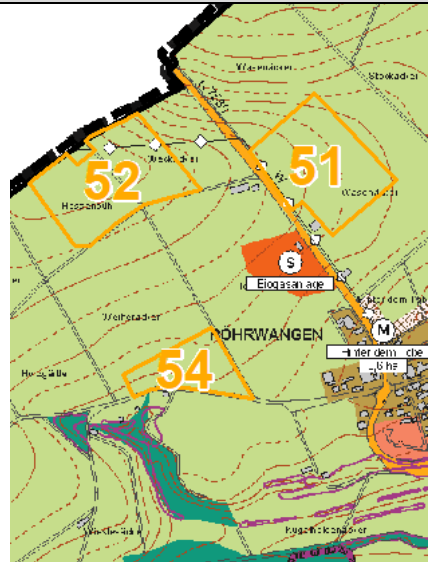
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
46	„Neue Wiesen“ NO Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
8,12	Warthausen	Fl. für Landwirtschaft, Teilbereich SW: Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, randlich flach geneigte Teilbereiche. Geneigte Bereiche überwiegend süd-exponiert, teils auch west- bzw. ostexponiert.		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege sowie zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen, Teilfläche im Süden zudem als Vorbehaltsgebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (8,12 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,27		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 5 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb Grenzflur		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche rechnerisch gut geeignet, nach verbal-argumentativer Berücksichtigung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt sehr gute Gesamtbewertung.		

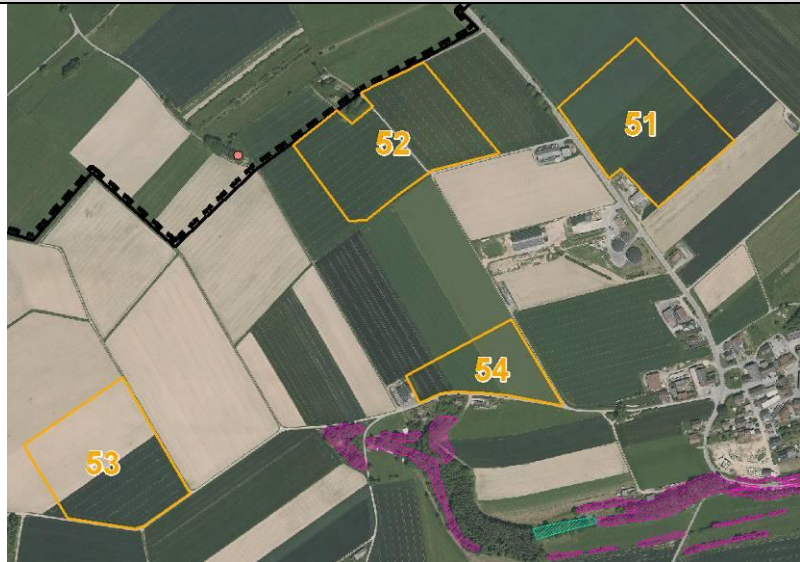
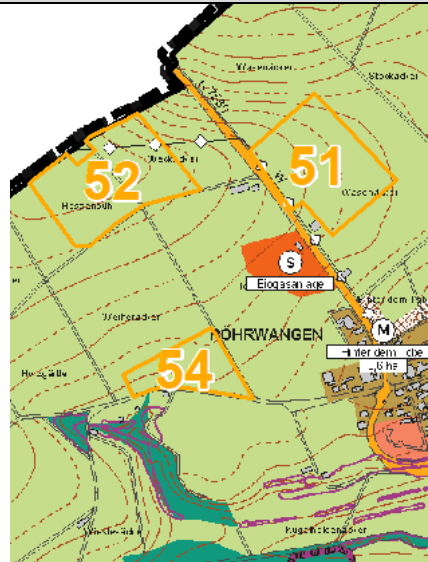
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
47	„Hagenwiesen“ O Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
9,00	Höfen, Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft, Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Gebiet ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (9,00 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 3,88		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 6 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit mittlerem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 12, Fläche sehr gut geeignet		

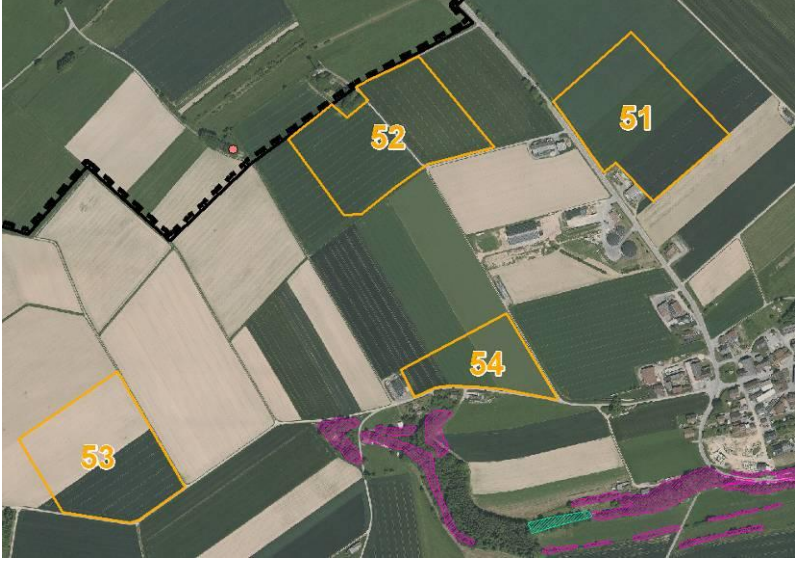
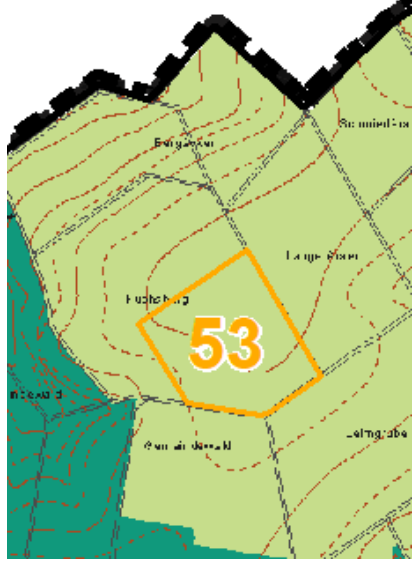
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
48	„Bruckenwiesen“ O Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
6,58	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft, Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (6,58 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,32		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 8 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit mittlerem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

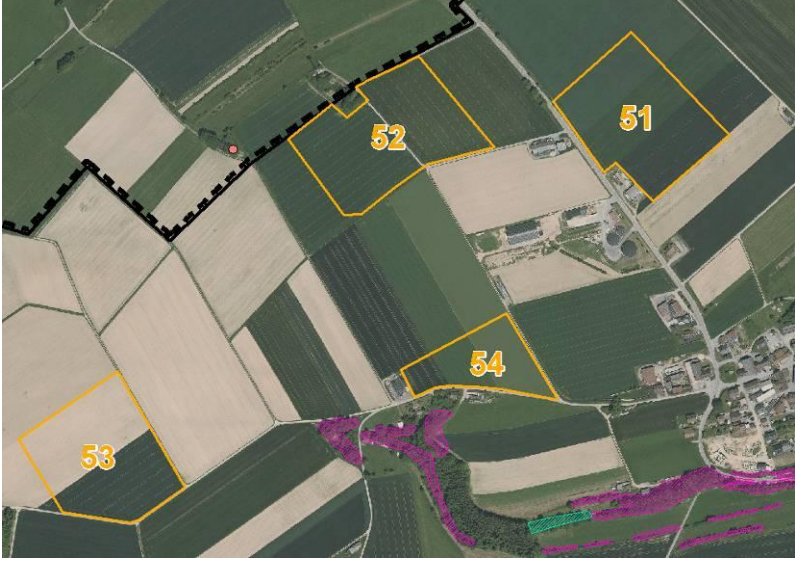
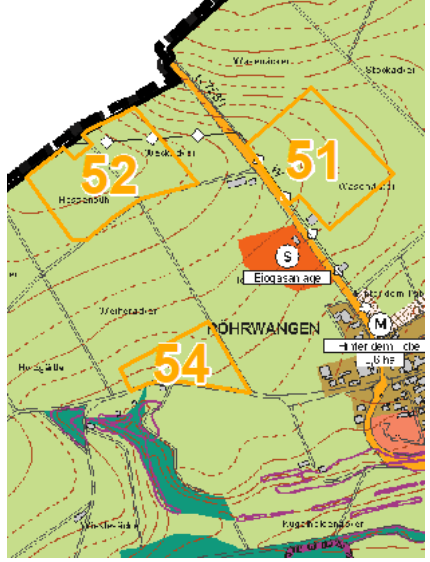
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
49	„Entenwiesen“ NO Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
7,49	Warthausen	Fl. für Landwirtschaft, Teilb. im Süden: Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, kleinflächig flach geneigte Bereiche. Geneigte Bereiche süd-, ost- und nordexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege sowie für den vorbeugenden Hochwasserschutz und zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (7,49 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,20		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Gebiet		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb Grenzflur		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche rechnerisch gut geeignet, nach verbal-argumentativer Berücksichtigung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ insgesamt sehr gute Gesamtbewertung.		

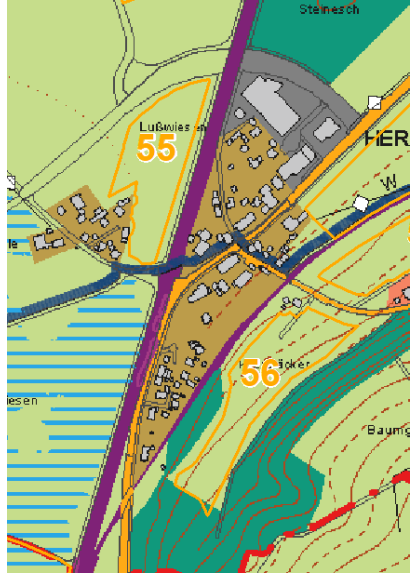
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
50	„Buchenäü“ NO Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
8,86	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft, Überschwemmungsbereich HQ 100
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, im Südosten flach geneigter, überwiegend west-, kleinflächig auch nord-exponierter Bereich.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege sowie für den vorbeu-genden Hochwasserschutz und zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
große Fläche > 5,5 ha (8,86 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 32 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
Fläche mit hohem Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 10, Fläche gut geeignet		

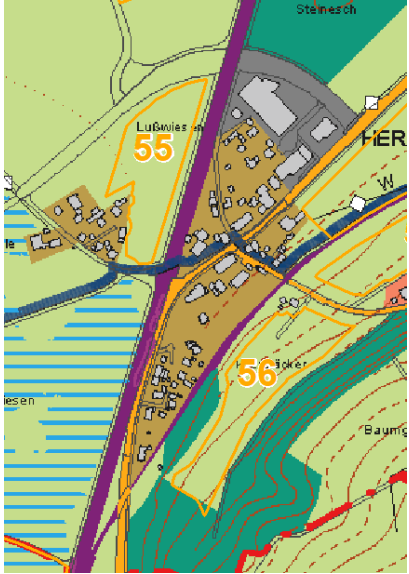
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
51	„Wasenäcker“ N Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
4,10	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils eben, nördlicher Teilbereich flach geneigt und überwiegend südexponiert, kleinflächig auch westexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (4,10 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,14		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
Mittelspannungsleitung verläuft durch Gebiet		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

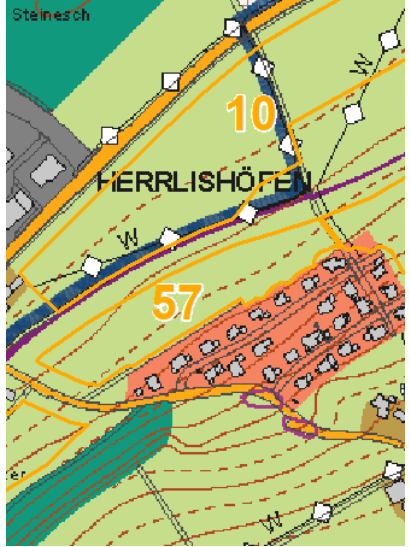
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
52	„Hessenbühl“ NW Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
4,37	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche größtenteils eben, randliche Bereiche flach geneigt. Im Norden südexponiert und im Süden nordexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (4,37 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,32		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 120 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

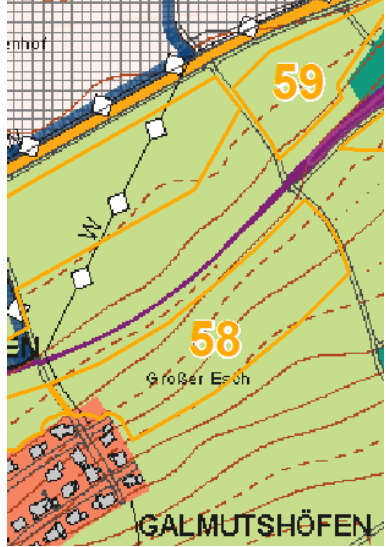
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
53	„Fuchsberg“ W Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
3,94	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche vollständig eben		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (3,94 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 834 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 8, Fläche gut geeignet		

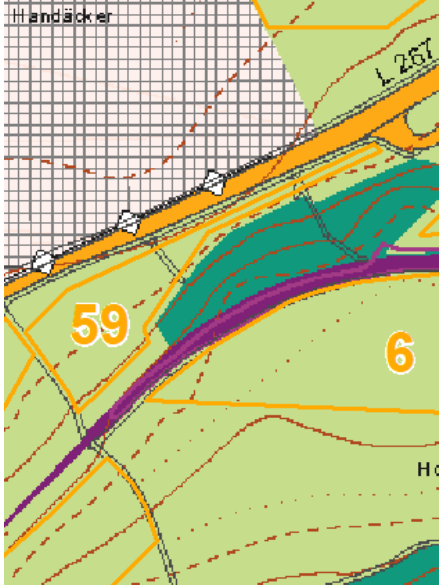
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
54	„Weiheräcker“ W Röhrwangen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,86	Warthausen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, randlich im Norden flach geneigt und südexponiert.		
3. Regionalplan		
Fläche ist vollständig als Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen ausgewiesen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,86 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 247 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Acker- und Grünland		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

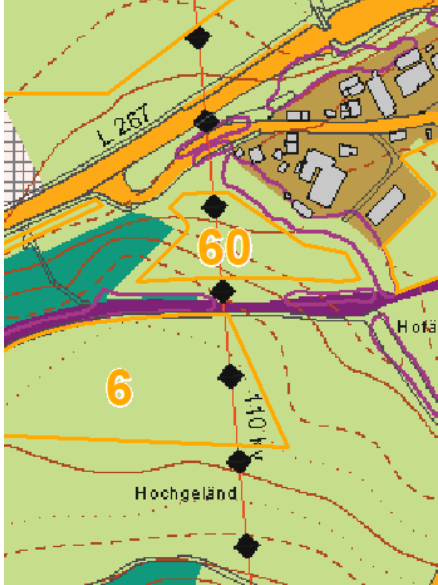
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
55	„Lußwiesen“ W Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,75	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend eben, randlich im Osten flach geneigt und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,75 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 15 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

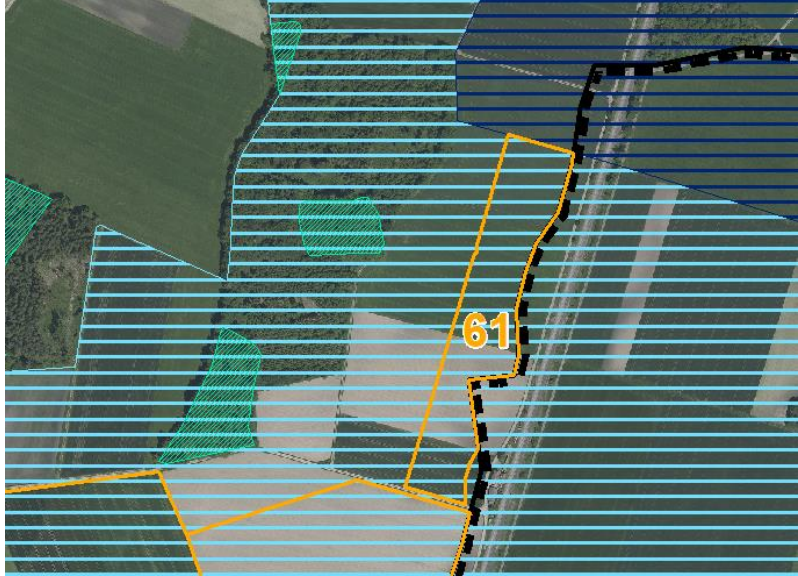
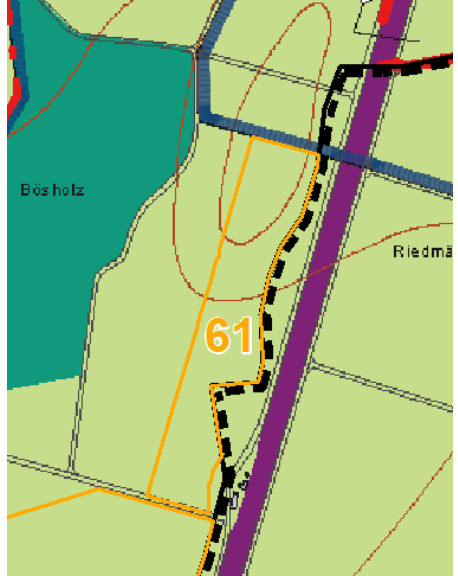
Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
56	„Kreuzäcker“ S Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,03	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche flach geneigt und größtenteils nordexponiert. Stellenweise auch süd-, west- und ostexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (2,03 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 25 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach - Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
57	„Großer Esch 1“ N Galmutshöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,95	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche flach geneigt und überwiegend nordexponiert, insbesondere im Osten auch westexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,95 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 19 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
58	„Großer Esch 2“ N Galmutshöfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,94	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche leicht geneigt, im Osten ost- und nordexponiert, im Westen überwiegend west- und südexponiert, vereinzelt auch nordexponiert-		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,94 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 5,38		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 177 m entfernt		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach - Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
59	„Handäcker“ W Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,37	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche flach geneigt und überwiegend westexponiert. Südwestlicher sowie nordöstlicher Bereich nord- bzw. ostexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,37 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,92		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 123 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
60	„beim Strudelgraben“ W Barabein	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
1,22	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
keine Schutzausweisungen auf Fläche		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche überwiegend leicht geneigt, kleinerer Bereich im Süden eben. Geneigte Bereiche überwiegend ost- bzw. südexponiert.		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
kleine Fläche < 2,2 ha (1,22 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Nahzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 60 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Biberach – Ochsenhausen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 6, Fläche schlecht geeignet		

Flächensteckbrief Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik – Gemeinde Warthausen		
61	„Bösholz“ N Höfen	
Fläche in ha	Gemarkung	aktuelle Nutzung (gemäß FNP)
2,80	Höfen	Fläche für die Landwirtschaft
Lage im Raum:		Ausschnitt FNP:
		
Kriterien der Priorisierung		
1. Schutzgebiete		
Gebiet liegt vollständig innerhalb WSG Schutzzone III		
2. Exposition & Hangneigung		
Fläche ist nahezu vollständig eben		
3. Regionalplan		
keine Festsetzungen		
4. Flächengröße		
mittlere Fläche zwischen 2,2-5,5 ha (2,80 ha)		
5. Landschaftsbild		
durchschnittlicher Landschaftsbildwert der Fläche: 4,55		
6. Sichtbarkeit		
sichtbarer Siedlungsbereich in Mittelzone		
7. Erschließung/ Netzanschluss		
nächste Mittelspannungsleitung liegt ca. 347 m entfernt		
Sonstige Informationen		
Flächenkategorie		
Fläche längs von Schienenwegen (Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen)		
Wirtschaftsfunktionenkartierung		
Fläche liegt vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II		
Planungshinweise Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller		
kein erkennbares Konfliktpotenzial		
Einschätzung Gesamteignung		
Gesamtpunktzahl: 7, Fläche mittel geeignet		

5 Zusammenfassung

Gesetzliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage für die Förderung von Freiflächen-PV bildet das EEG. Ab einer installierten Leistung von 750 kW ist die Teilnahme an einer Ausschreibung vorgesehen, für kleine Anlagen unter 750 kW eine feste Einspeisevergütung.

Zudem gibt das EEG die Flächenkulisse vor, auf der eine Förderung von Freiflächen-PV möglich ist, dies umfasst: bereits versiegelte Flächen, Konversionsflächen, Flächen längs von Autobahnen und Schienenwegen, Äcker und Grünland in benachteiligten Gebieten, vor dem 01.01.2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet ausgewiesene Flächen sowie Flächen für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 (Planfeststellungsverfahren) durchgeführt wurde.

Auf Flächen, die nicht den oben genannten Kriterien entsprechen ist eine Förderung von Freiflächen-PV nach dem EEG nicht möglich. Eine Umsetzung ohne Förderung ist auf solchen Flächen grundsätzlich dennoch möglich.

Darüber hinaus sind in jedem Fall die Belange des Naturschutzes und des Umweltschutzes gemäß BNatSchG zu beachten.

Übergeordnete Planungen

Die Vorgaben des Landesentwicklungsplans Baden-Württemberg, des Regionalplans der Region Donau-Iller sowie des aktuell rechtsgültigen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Biberach 2020 und des geplanten Flächennutzungsplans 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach sind zu beachten.

Die Errichtung von Freiflächen-PV entspricht den Zielen und Grundsätzen des Landesentwicklungsplans bezüglich der Energieversorgung.

Zwar entspricht die Errichtung von Freiflächen-PV grundsätzlich den Zielen und Grundsätzen des Regionalplans zur Energieversorgung, jedoch müssen weitere Festsetzungen des Regionalplans berücksichtigt werden und können ggf. einer Errichtung von Freiflächen-PV entgegenstehen. Diese werden daher im Rahmen der Abschichtung bzw. der Priorisierung berücksichtigt.

Das vorliegende Freiflächen-PV-Konzept bezieht sich auf den Außenbereich der Gemeinde Warthausen. Im Flächennutzungsplan dargestellte Baugebiete, Verkehrsflächen sowie Wald-, Wasser- und Grünflächen sind hier nicht Gegenstand der Betrachtung.

Methodik

Die Ermittlung von Potenzialflächen erfolgte in drei Schritten. Zunächst wurden grundsätzlich für die Errichtung von Freiflächen-PV geeignete Flächen ermittelt. Auf Basis von Hangneigung und Exposition wurde eine flächendeckende Bewertung anhand einer dreistufigen Skala (gut geeignet, mittel geeignet, schlecht geeignet) vorgenommen.

Anschließend erfolgte eine Abschichtung von aufgrund planungsrechtlicher Vorgaben ungeeigneten Flächen, dies umfasst folgende Flächenkategorien: Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale, gesetzlich geschützte Biotop, Naturpark, Kernflächen des Biotopverbunds, Wasserschutzgebiete und Heilquellenschutzgebiete der Schutzzonen I und II, Landwirtschaftliche Flächen der Vorrangflur Stufe I sowie Grünzäsuren.

Innerhalb der verbleibenden Flächenkulisse wurden dann Potenzialflächen zusammengefasst und abgegrenzt. Anhand der folgenden sieben Kriterien erfolgte eine rechnerische Gesamtbewertung der Potenzialflächen:

Schutzgebiete, Exposition und Hangneigung, Regionalplan, Flächengröße, Landschaftsbild, Sichtbarkeit sowie Netzanschluss. Jedes oben aufgeführte Kriterium wurde anhand einer dreistufigen Skala bewertet (gut geeignet = 2 Punkte, mittel geeignet = 1 Punkte, schlecht geeignet = 0 Punkte). Hieraus ergab sich eine Gesamtpunktzahl zwischen 0 und 14 Punkten.

Anhand der Gesamtpunktzahl wurden die Potenzialflächen in fünf Wertstufen eingeteilt: sehr schlecht geeignet (0-3 Punkte), schlecht geeignet (4-6 Punkte), mittel geeignet (7 Punkte), gut geeignet (8-10 Punkte) und sehr gut geeignet (11-14 Punkte).

Anschließend erfolgte eine verbal-argumentative Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“, welche in die Gesamtbewertung mit einfluss. Die Flächenkategorie sowie die Einstufung der Potenzialflächen in der Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller sind in den Flächensteckbriefen als Informationskriterium angegeben und fließen nicht in die Gesamtbewertung mit ein.

Ergebnisse

Von den insgesamt 2.574 ha des Gemeindegebiets von Warthausen wurden 1.245 ha (47 %) aufgrund der im Flächennutzungsplan dargestellten Nutzung als grundsätzlich ungeeignet für Freiflächen-PV eingestuft. Weitere 55 ha (2%) wurden aufgrund anderer Abschichtungskriterien als grundsätzlich ungeeignet eingestuft.

Gut die Hälfte des Gemeindegebiets (51 %) bildet die Flächenkulisse für die Einschätzung der Flächeneignung auf Basis von Hangneigung und Exposition. Es wurden 828 ha des Gemeindegebiets (33 %) als hinsichtlich Hangneigung und Exposition gut geeignet eingestuft. Weitere 306 ha (12 %) eignen sich mittel und 140 ha (6 %) sind schlecht geeignet.

Innerhalb der oben beschriebenen grundsätzlich geeigneten Flächenkulisse wurden insgesamt 61 Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von 336,19 ha abgegrenzt. Auf Basis einer rechnerischen Gesamtbewertung anhand von sieben Priorisierungsparametern sowie einer verbal-argumentativen Bewertung des Kriteriums „Wirtschaftsfunktionenkartierung“ erfolgte eine fünfstufige Gesamtbewertung der Potenzialflächen.

Sehr gut geeignet sind 5 Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von 29,7 ha. Ein Großteil der Potenzialflächen wurde der Wertstufe „gut geeignet“ zugeordnet. Die insgesamt 33 Flächen umfassen zusammen 214,76 ha. Mittel geeignet sind mit einer Gesamtfläche von 34,61 ha insgesamt 12 Flächen. 11 Flächen wurden der Wertstufe „schlecht geeignet“ zugeordnet, zusammengerechnet beträgt ihre Flächengröße 57,12 ha. Der Wertstufe „sehr schlecht geeignet“ wurde keine Potenzialfläche zugeordnet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Auflistung der Gesamtbewertung aller Potenzialflächen sowie die Einstufung der Flächen in der Planungshinweiskarte Freiflächen-PV des Regionalverbands Donau-Iller als Informations-Kriterium.

Nr. Fläche	Flächen-größe (ha)	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	WiFu	K	Gesamt-bewertung	Wertstufe
1	2,75	2	0	1	1	2	1	0	-	-	7	mittel geeignet
2	1,75	2	1	1	0	1	0	2	-	-	7	mittel geeignet
3	10,04	2	1	2	2	1	0	2	-	-	10	gut geeignet
4	2,14	2	1	1	0	1	1	0	++	-	6	mittel geeignet
5	1,40	2	2	2	0	1	0	2	-	-	9	gut geeignet
6	3,95	2	1	2	1	0	0	1	-	-	7	mittel geeignet
7	6,86	2	2	1	2	1	0	2	-	-	10	gut geeignet
8	1,55	2	2	2	0	2	0	1	-	-	9	gut geeignet
9	1,54	2	2	2	0	2	0	1	-	-	9	gut geeignet
10	5,92	1	2	2	2	0	0	1	-	-	8	gut geeignet
11	0,99	0	2	2	0	0	0	0	-	-	4	schlecht geeignet
12	11,72	0	2	1	2	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
13	5,85	2	1	1	2	0	0	2	-	m	8	gut geeignet
14	5,26	2	1	1	1	1	2	2	-	m	10	gut geeignet
15	3,04	2	1	2	1	0	0	1	-	-	7	mittel geeignet
16	5,83	2	1	2	2	2	0	0	-	-	9	gut geeignet
17	18,90	2	1	2	2	1	1	1	-	-	10	gut geeignet
18	8,66	2	2	2	2	1	1	0	-	-	10	gut geeignet
19	5,22	2	1	2	1	1	1	1	-	-	9	gut geeignet
20	12,20	2	2	2	2	0	0	2	-	-	10	gut geeignet
21	3,55	2	2	2	1	1	1	0	-	-	9	gut geeignet
22	1,94	2	2	1	0	1	2	0	-	h	8	gut geeignet
23	2,51	2	1	1	1	1	2	0	-	h	8	gut geeignet
24	3,91	2	2	2	1	2	1	2	-	-	12	sehr gut geeignet
25	1,78	2	2	2	0	1	1	1	-	-	9	gut geeignet
26	2,82	2	1	2	1	1	0	0	-	-	7	mittel geeignet
27	1,23	2	2	2	0	1	0	1	-	-	8	gut geeignet
28	11,06	0	1	2	2	2	1	0	-	-	8	gut geeignet
29	17,42	0	1	2	2	1	0	0	-	-	6	schlecht geeignet
30	2,24	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
31	4,13	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
32	6,77	0	2	2	2	1	1	0	-	-	8	gut geeignet
33	6,36	2	2	2	2	1	0	2	-	-	11	sehr gut geeignet
34	2,99	2	2	1	1	1	0	2	-	-	9	gut geeignet
35	2,36	2	2	1	1	1	1	2	-	-	10	gut geeignet
36	10,44	2	2	1	2	2	0	2	-	-	11	sehr gut geeignet
37	7,89	2	2	1	2	0	0	2	-	-	9	gut geeignet
38	9,19	2	2	1	2	0	0	2	-	-	9	gut geeignet
39	5,51	2	2	2	2	0	0	2	-	-	10	gut geeignet
40	6,75	0	2	1	2	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet
41	9,79	0	1	2	2	1	1	1	-	-	8	gut geeignet
42	3,98	1	2	1	1	0	1	0	-	-	6	schlecht geeignet
43	13,03	2	2	1	2	1	1	0	-	-	9	gut geeignet
44	6,85	2	2	1	2	0	1	0	-	-	8	gut geeignet
45	7,75	0	2	1	2	0	1	0	++	h	6	mittel geeignet
46	8,12	2	2	1	2	0	1	2	++	h	10	sehr gut geeignet
47	9,00	2	2	1	2	2	1	2	-	m	12	sehr gut geeignet
48	6,58	2	2	1	2	1	0	2	-	m	10	gut geeignet
49	7,49	2	2	1	2	0	1	2	++	h	10	sehr gut geeignet
50	8,86	2	2	1	2	0	1	2	-	h	10	gut geeignet
51	4,10	2	1	1	1	1	0	2	-	-	8	gut geeignet
52	4,37	2	1	1	1	1	0	1	-	-	7	mittel geeignet
53	3,94	2	2	1	1	1	1	0	-	-	8	gut geeignet
54	1,86	2	2	1	0	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
55	1,75	0	1	2	0	1	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
56	2,03	2	0	2	0	0	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
57	1,95	2	0	2	0	0	0	2	-	-	6	schlecht geeignet
58	2,94	2	0	2	1	0	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
59	1,37	2	0	2	0	1	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
60	1,22	2	0	2	0	1	0	1	-	-	6	schlecht geeignet
61	2,80	0	2	2	1	1	1	0	-	-	7	mittel geeignet

Erläuterungen:

WiFu = Wirtschaftsfunktionenkartierung: ++ = Fläche vollständig außerhalb Vorrangflur; - = Fläche vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II

K = Konfliktpotenzial gemäß Planungshinweiskarte des Regionalverbands Donau-Iller: h = hohes Konfliktpotenzial; m = mittleres Konfliktpotenzial; - = geringes Konfliktpotenzial

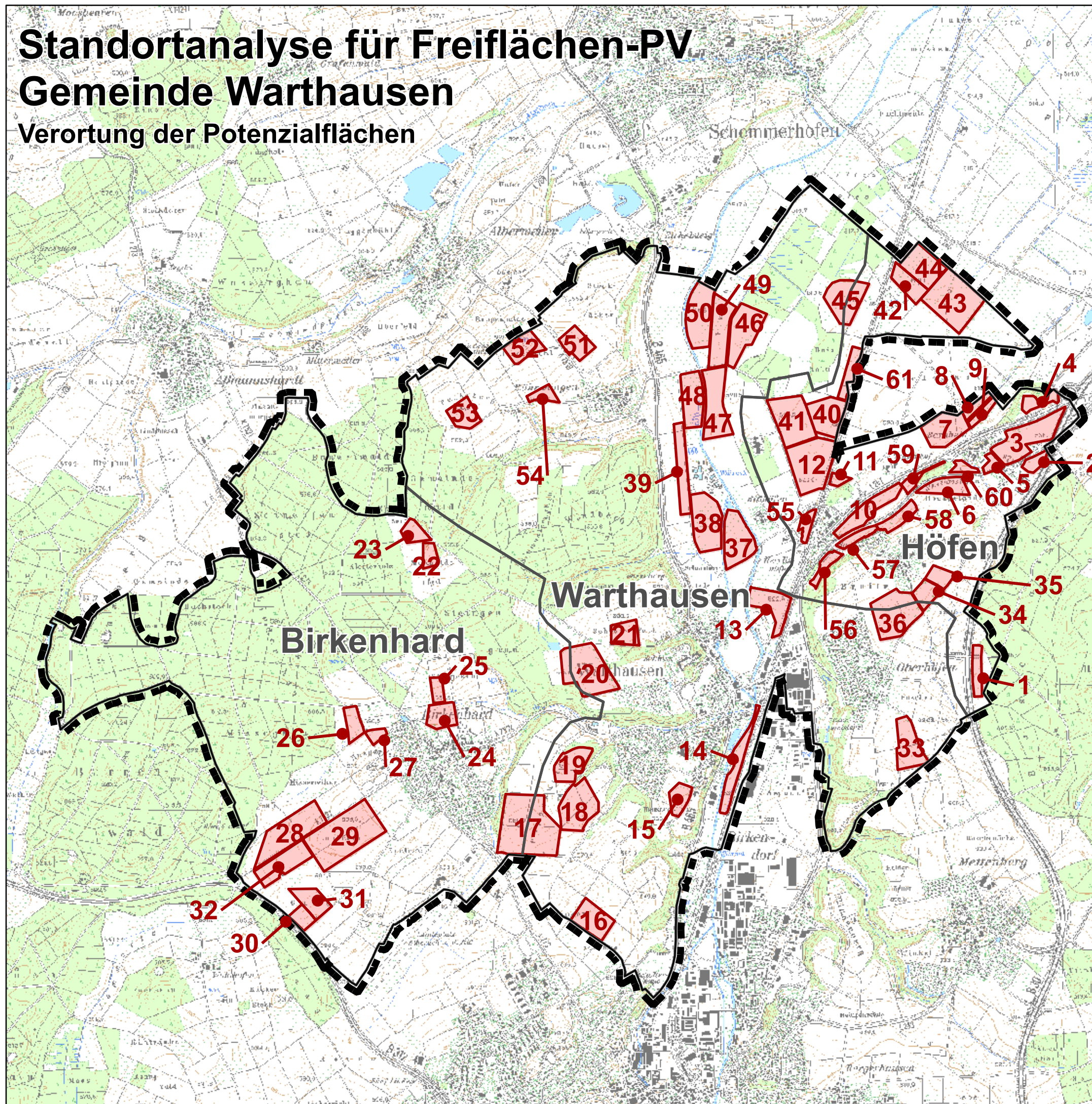
6 Literatur

- BNATSCHG 2009: Gesetz über Naturschutz und Landschaftspfleg, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/index.html#BJNR254210009BJNE001604119, zuletzt aufgerufen am 18.11.2022
- CLC 5 2018: Corine Landcover 5 ha, 2018
- DHM 25: Digitales Höhenmodell mit einem Punktabstand von 25 m, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL), 2016
- EEG 2021: Gesetz über den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG), Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, https://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2014/index.html#BJNR106610014BJNE003805123, zuletzt aufgerufen am 18.11.2022
- FNP 2020: Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Biberach 2020 vom 28.11.2017.
- FNP 2035: Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 2035 Verwaltungsgemeinschaft Biberach
- LEL 2022: Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd, Geofachdaten Wirtschaftsfunktionen, <https://lel.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Unsere+Themen/Geofachdaten+Wirtschaftsfunktionen>, heruntergeladen am 03.06.2022
- LEP 2002: Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg, Hrsg. Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Abt. 5 Strukturpolitik und Landesentwicklung, Stuttgart, 2002
- LUBW 2022: Daten- und Kartendienst der LUBW, <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/home/welcome.xhtml>, zuletzt aufgerufen am 13.06.2022
- MUKE 2018: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Hinweise zum Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
- OSM 2022: Linien-Shape mit Straßen
- STADT BIBERACH 2022: Geodaten mit kommunalen und regionalen Grünzäsuren
- RV DONAU-ILLER 2022: Regionalverband Donau-Iller, Erweiterte Planungshinweiskarte Freiflächen-Photovoltaik, [Erweiterte Planungshinweiskarte für Freiflächen-PV-Anlagen \(rvdi.de\)](https://www.rvdi.de/Erweiterte-Planungshinweiskarte-fuer-Freiflaechen-PV-Anlagen), heruntergeladen am 17.11.2022
- RP 2019: Regionalverband Donau Iller, Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller, Entwurf zur Anhörung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 23.07.2019

Standortanalyse für Freiflächen-PV

Gemeinde Warthausen

Verortung der Potenzialflächen



Legende

- 11** Abgrenzung Potenzialfläche
- Nummer der Potenzialfläche
- Gemeindegebiet
- Gemarkungsgrenze



1:30.000

0 250 500 1.000 1.500 Meter

Gemeinde Warthausen

INGENIEURBÜRO BLASER **ib**
UMWELTPLANUNG | STADTPLANUNG

MARTINSTR. 42-44
73728 ESSLINGEN
KONTAKT@IB-BLASER.DE

TEL.: 0711 - 39 69 51 - 0
FAX: 0711 - 39 69 51 - 51
WEB: WWW.IB-BLASER.DE

Auftraggeber: Bürgermeisteramt
Warthausen

Straße: Alte Biberacher
Straße 13

Ort: 88447 Warthausen

Datum

Zeichen

bearbeitet Nov. 2022 LH

gezeichnet Nov. 2022 LH

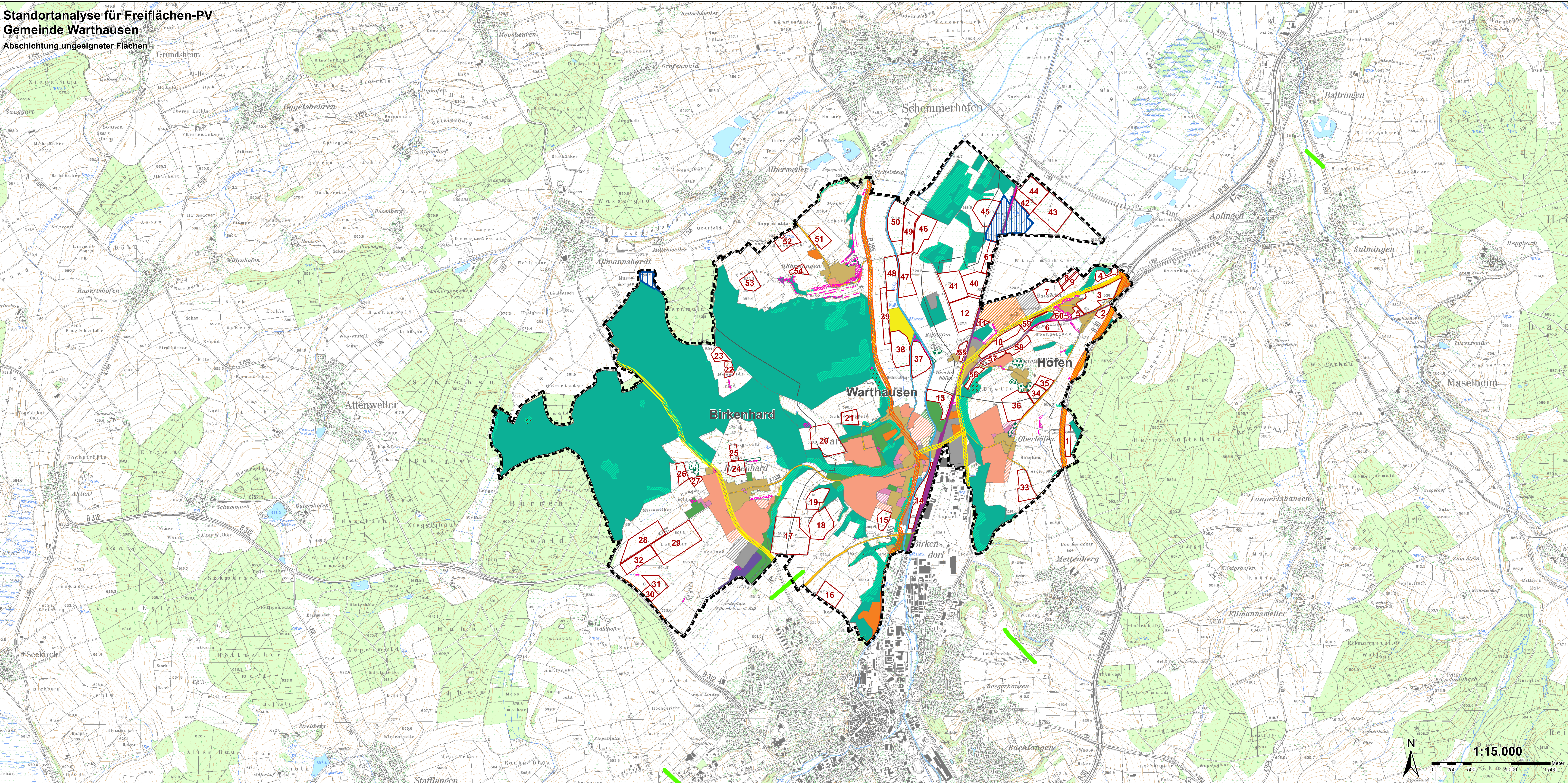
geprüft Nov. 2022

Maßstab 1:30.000

Standortanalyse für Freiflächen-Photovoltaik

FPV-Standortanalyse, Karte 1:
Verortung der Potenzialflächen

Standortanalyse für Freiflächen-PV
Gemeinde Warthausen
Abschichtung ungeeigneter Flächen



Legende:

Potenzialflächen

- 11 Abgrenzung Potenzialfläche
- Nummer der Potenzialfläche

Abschichtungskriterien

- regionale/ kommunale Grünzäsur (Stadt Biberach)
- amtlich kartiertes Offenlandbiotop (LUBW)
- amtlich kartiertes Waldbiotop (LUBW)
- Kernfläche des Biotopverbunds trockener Standorte (LUBW)
- Kernfläche des Biotopverbunds mittlerer Standorte (LUBW)
- Kernfläche des Biotopverbunds feuchter Standorte (LUBW)
- Naturschutzgebiet (LUBW)
- Wasserschutzgebiet Schutzzonen I und II (LUBW)
- Abstandsfläche zu Bundesstraßen (20 Meter)
- Abstandsfläche zu Landesstraßen (20 Meter)
- Wirtschaftsfunktionenkartierung - Landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe 1 (LEL)

Abschichtung aufgrund ungeeigneter Flächennutzung
(FNP Biberach 2035)

- | Bestand | geplant |
|--------------------|---|
| [Orange Box] | [Orange Box] Wohnbaufläche |
| [Brown Box] | [Brown Box] Gemischte Baufläche |
| [Grey Box] | [Grey Box] Gewerbliche Baufläche |
| [Dark Orange Box] | [Dark Orange Box] Sonderbaufläche |
| [Pink Box] | [Pink Box] Fläche für den Gemeinbedarf |
| [Purple Box] | [Purple Box] Bahnanlagen |
| [Dark Purple Box] | [Dark Purple Box] Fläche für den Luftverkehr |
| [Yellow Box] | [Yellow Box] Straßenverkehrsfläche |
| [Light Yellow Box] | [Light Yellow Box] Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen |
| [Green Box] | [Green Box] Grünfläche |
| [Blue Box] | [Blue Box] Wasserfläche |
| [Teal Box] | [Teal Box] Fläche für die Forstwirtschaft |

Sonstige Symbole

- [Dashed Box] Gemeindegebiet Warthausen (Untersuchungsraum)
- [Thin Line] Gemarkungsgrenze
- [Thick Line] Warthausen Gemarkungsname

Gemeinde Warthausen

INGENIEURBÜRO BLASER

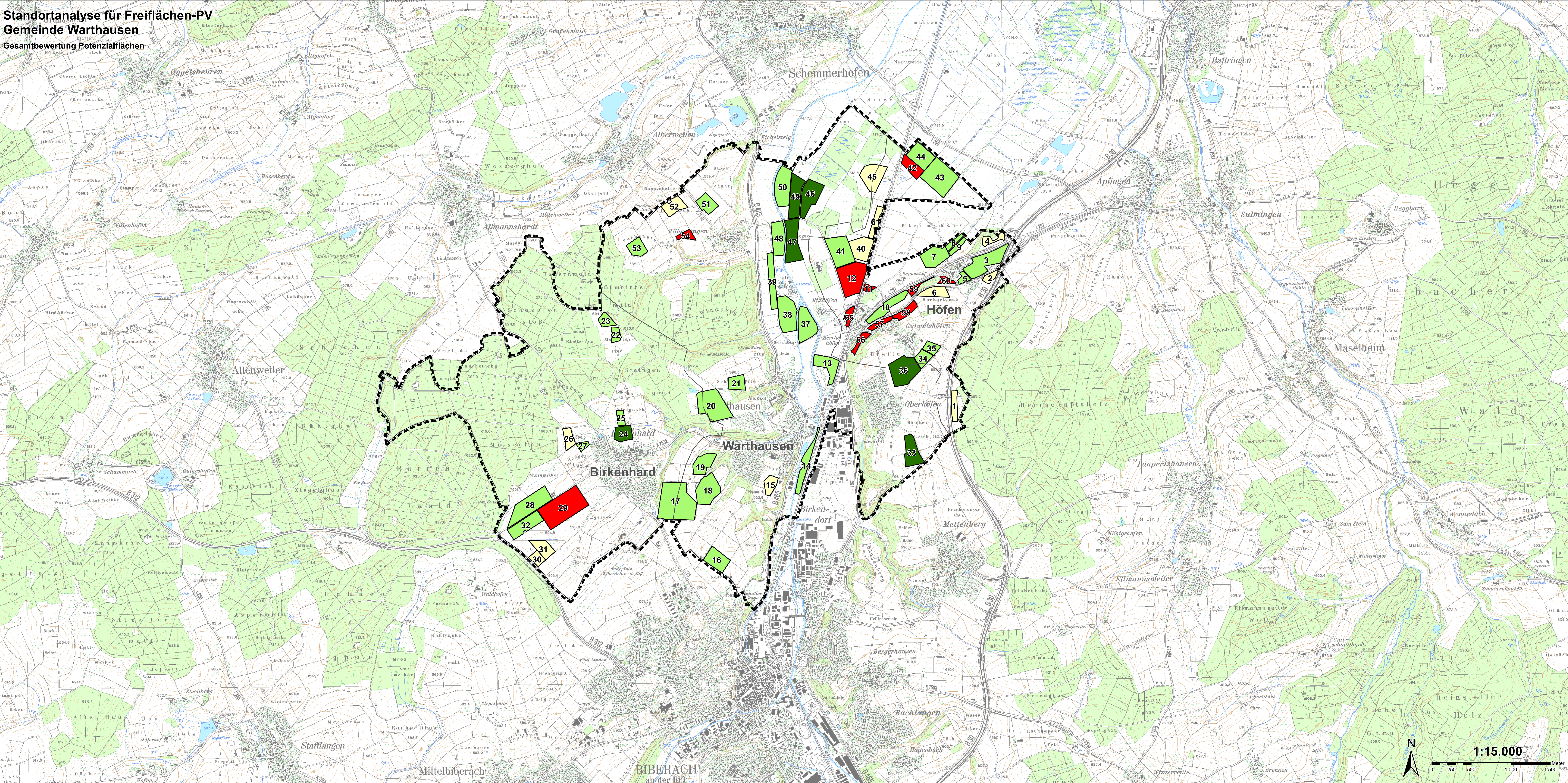
MARTINSTR. 42-44 TEL: 0711 - 39 69 51 - 0
73728 ESSLINGEN FAX: 0711 - 39 69 51 - 51
KONTAKT@IB-BLASER.DE WEB: WWW.IB-BLASER.DE

Auftraggeber:	bearbeitet	Datum	Zeichen
Stadt Biberach	Nov. 2022	Nov. 2022	LH
Stadtplanungsamt	gezeichnet	Nov. 2022	LH
Museumsstraße 2	geprüft	Nov. 2022	
Ort: 88400 Biberach			
	Maßstab	1:15.000	

Standortanalyse für
Freiflächen-Photovoltaik

FPV-Standortanalyse, Karte 2:
Abschichtung ungeeigneter Flächen

Standortanalyse für Freiflächen-PV
Gemeinde Warthausen
Gesamtbewertung Potenzialflächen

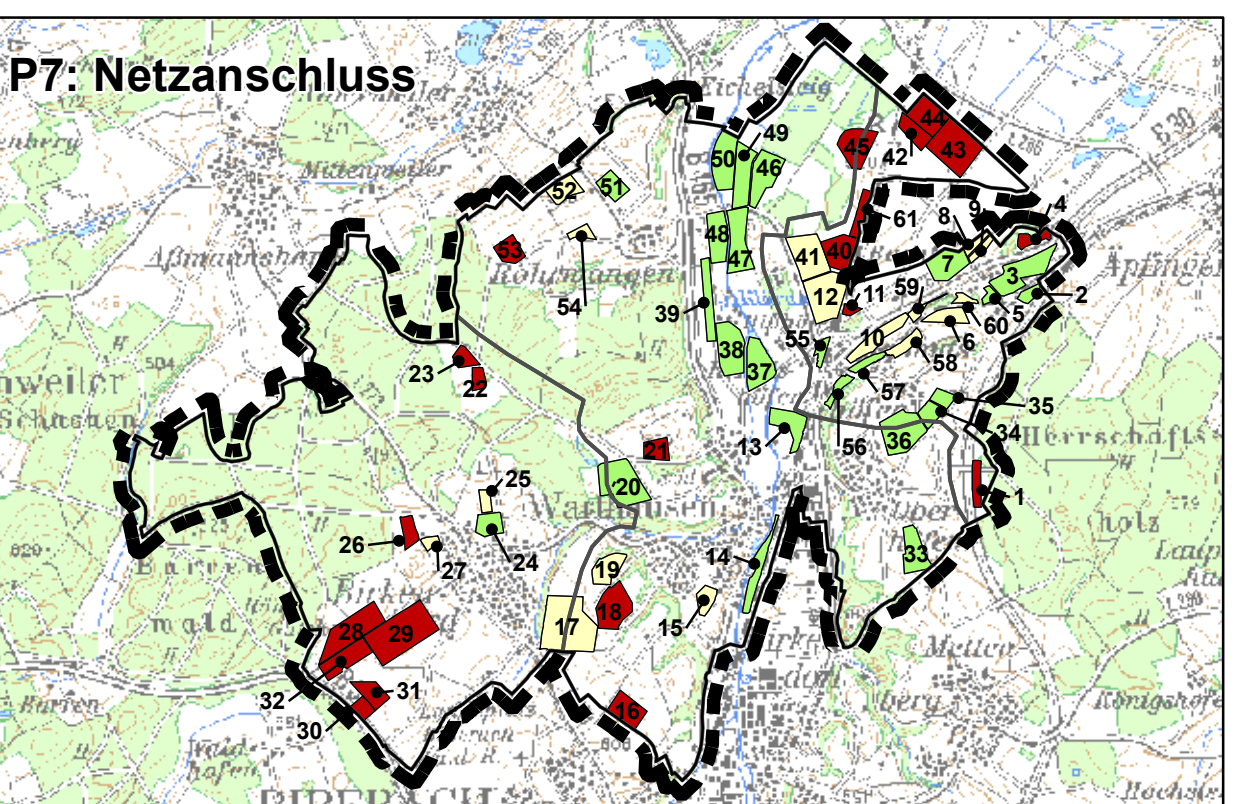
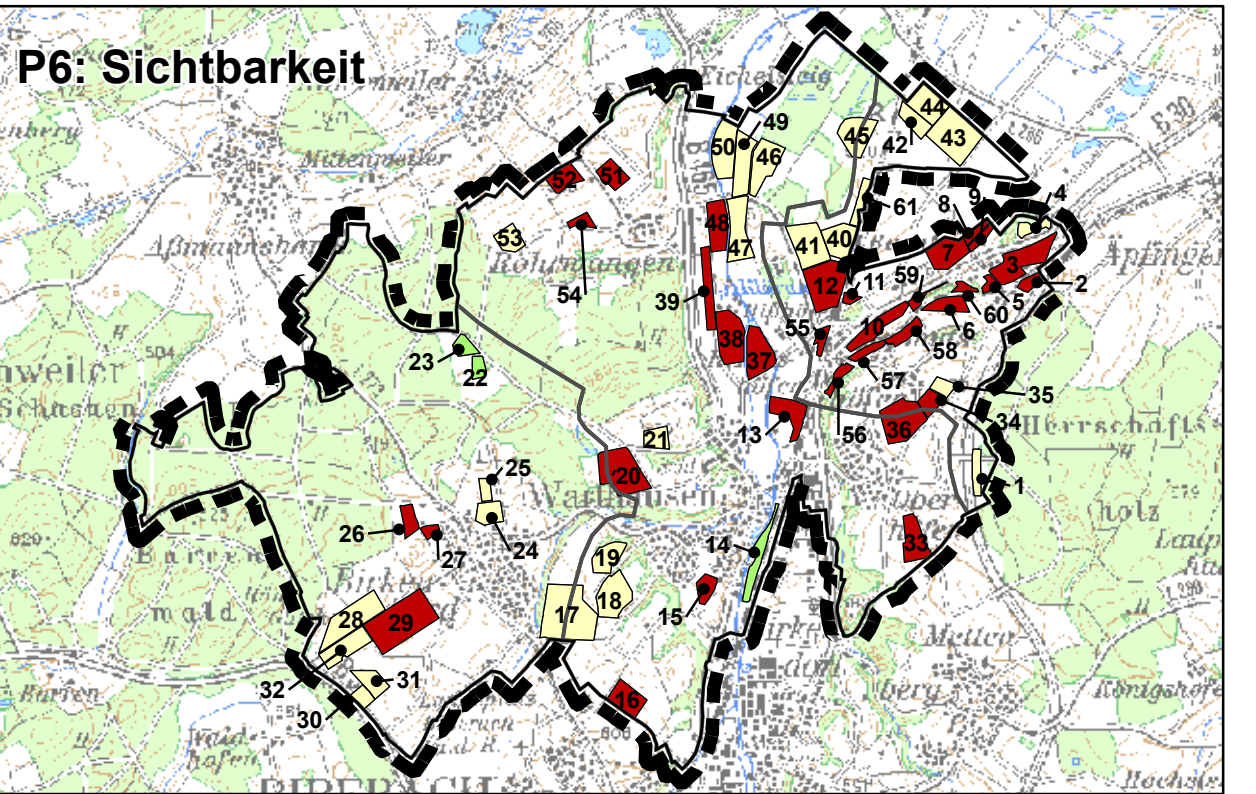
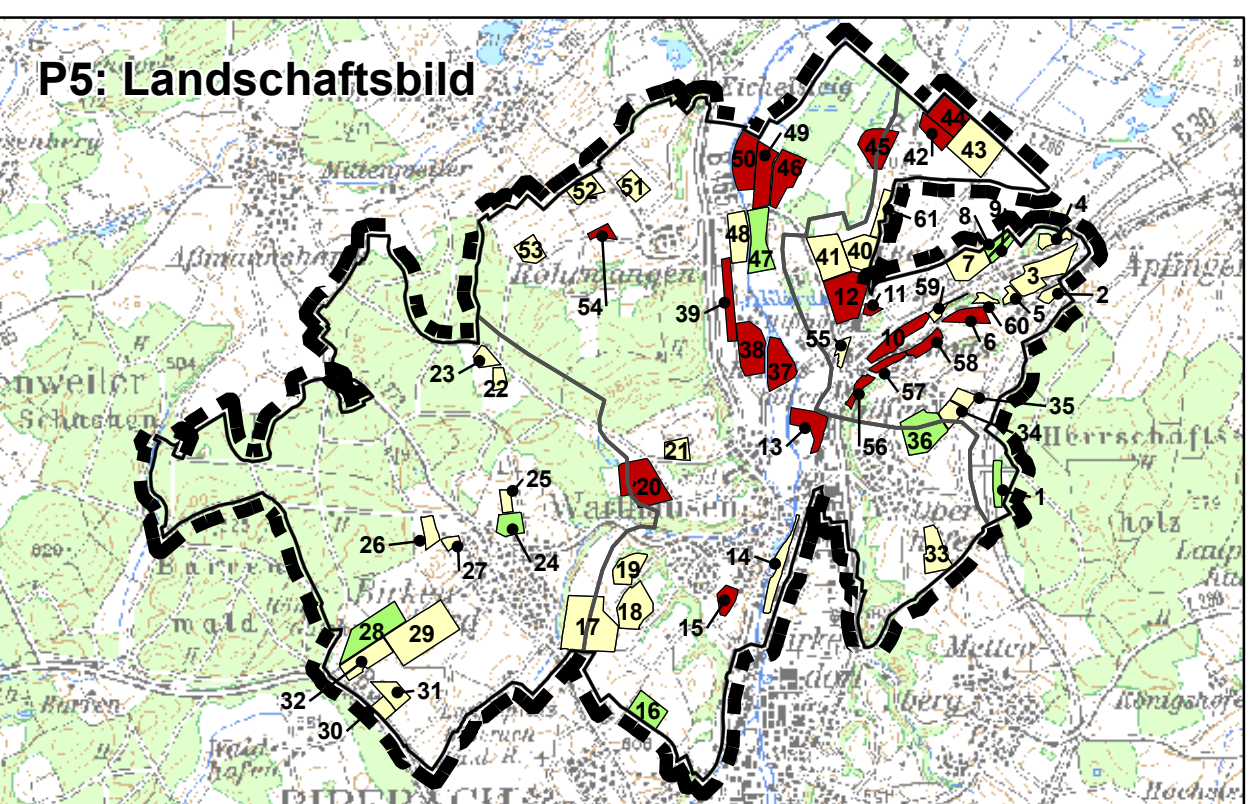
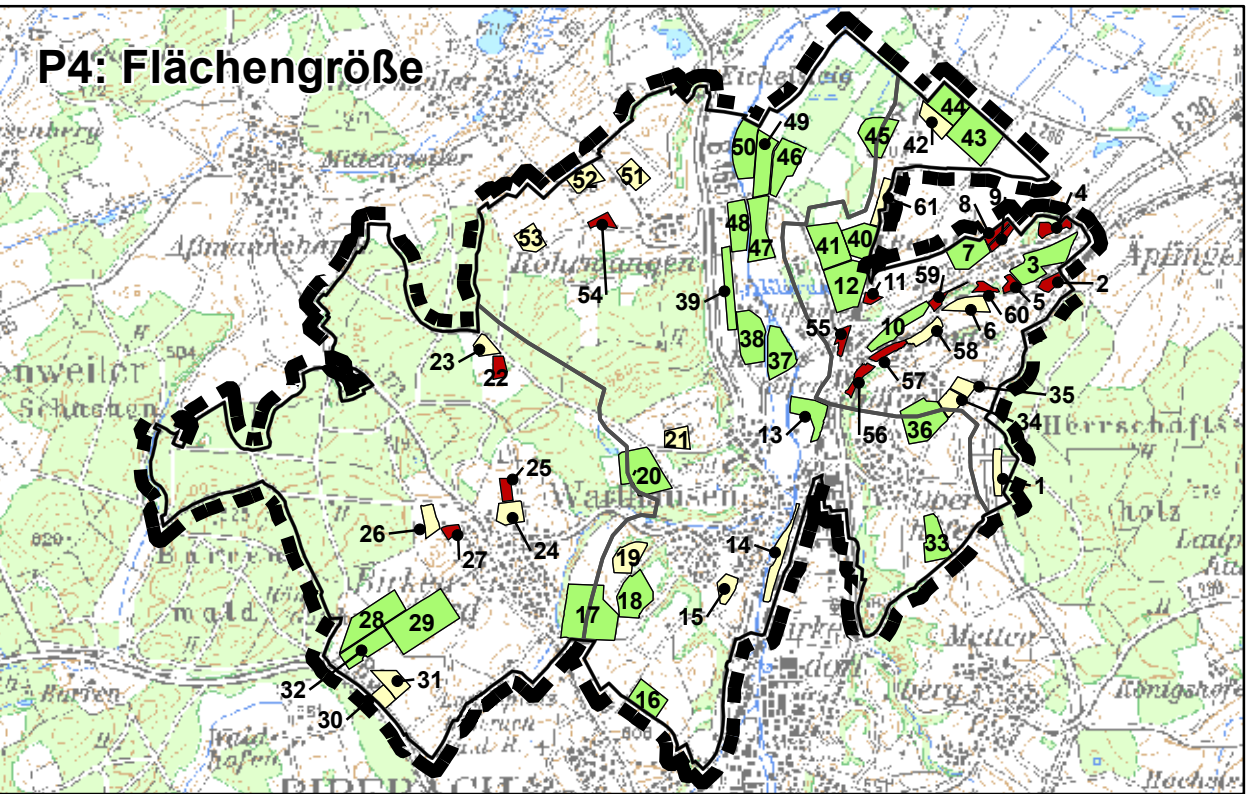
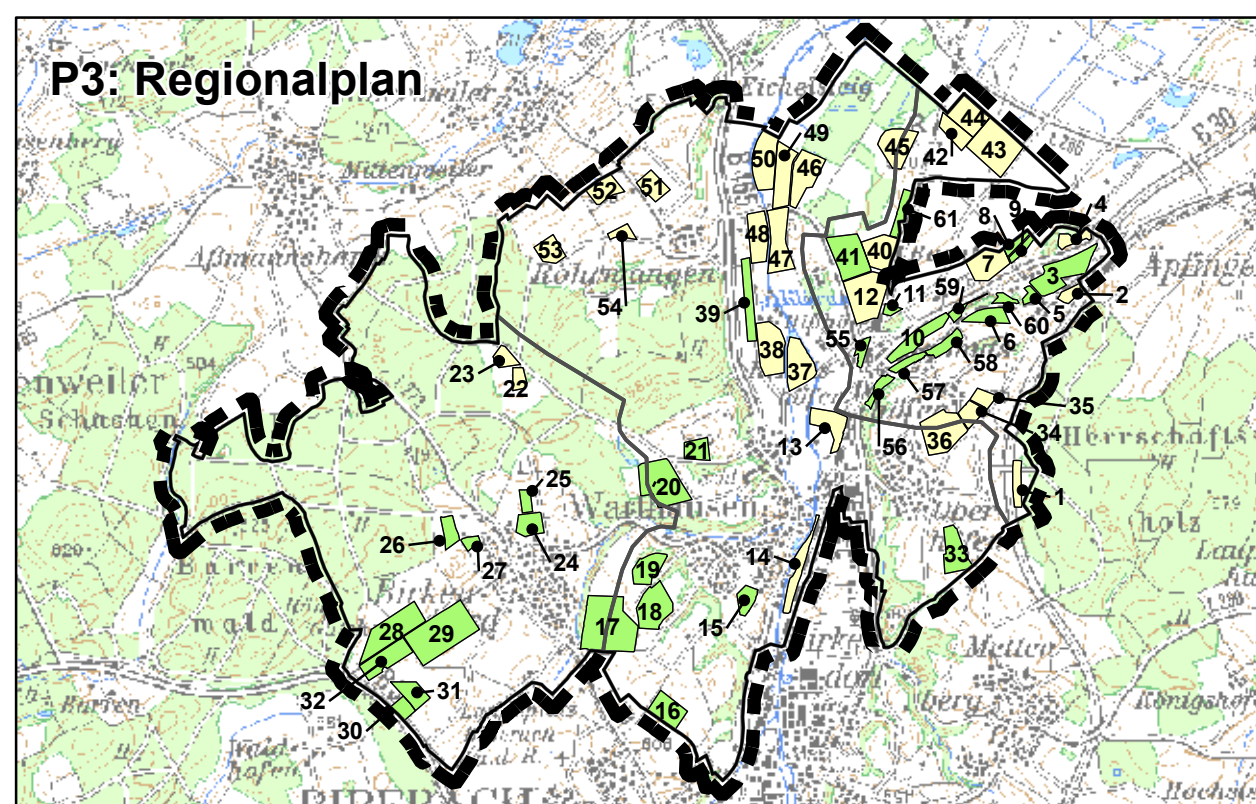
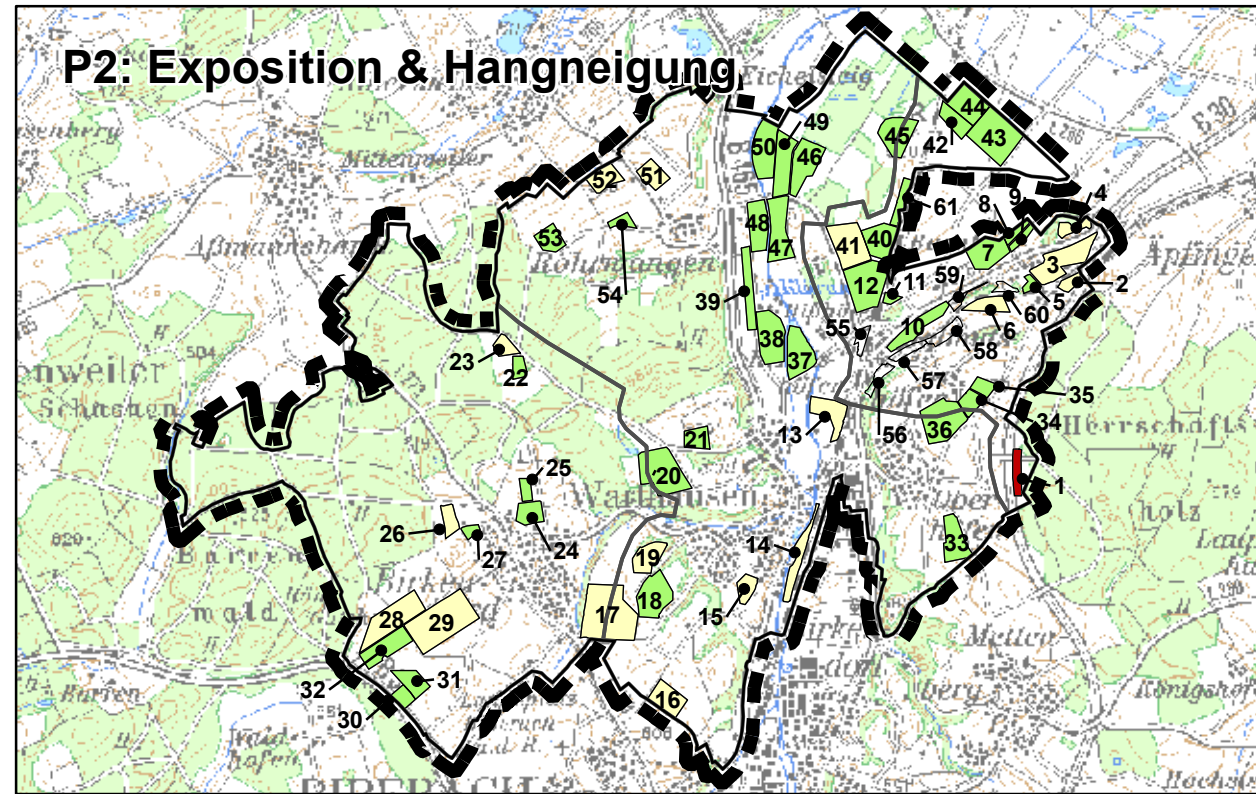
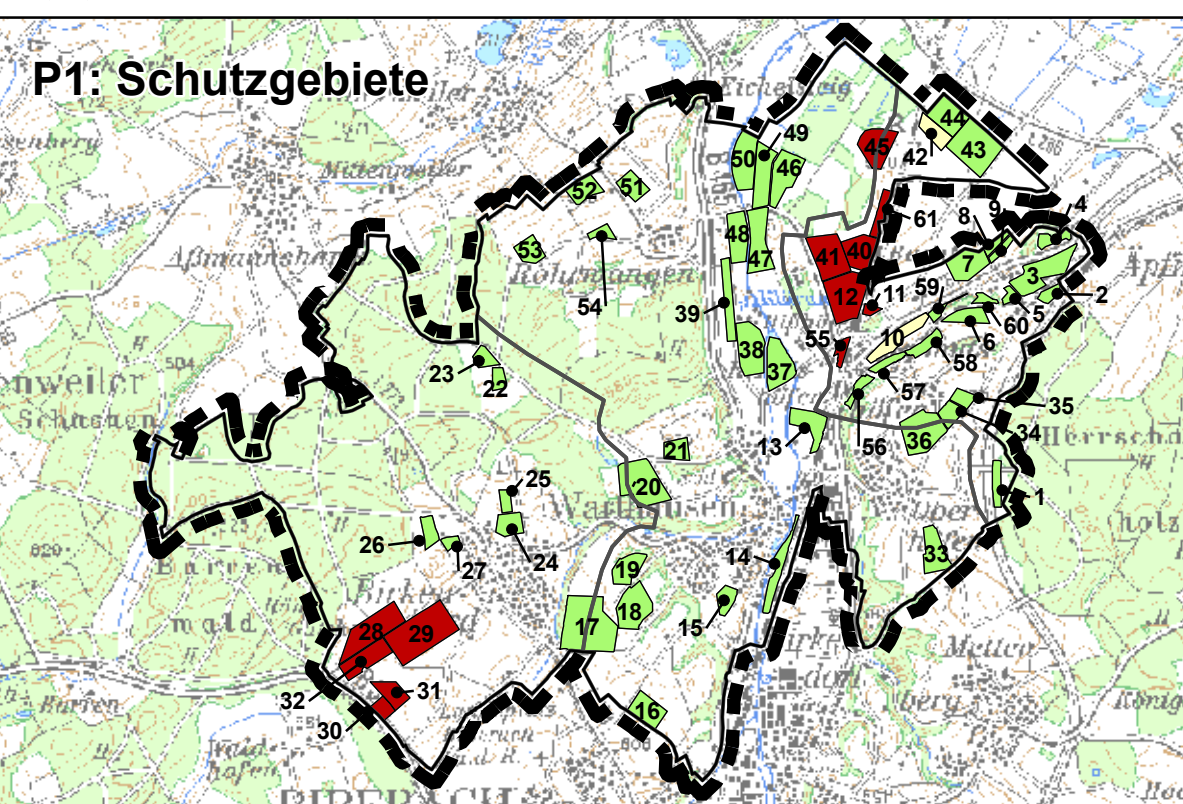


Bewertung einzelner Priorisierungsparameter
Potenzialflächen

11 Abgrenzung Potenzialfläche
Nummer der Potenzialfläche

Eignung hinsichtlich Priorisierungsparametern
gut geeignet mittel geeignet
schlecht geeignet

Sonstige Symbole
Gemeindegebiet
Gemarkungsgrenze



Legende - Abschichtung:

Potenzialflächen

11 Abgrenzung Potenzialfläche
Nummer der Potenzialfläche

Gesamtbewertung der Potenzialflächen

sehr gut geeignet (11-14 Punkte)
gut geeignet (8-10 Punkte)
mittel geeignet (7 Punkte)
schlecht geeignet (4-6 Punkte)
sehr schlecht geeignet (0-3 Punkte)

Sonstige Symbole

Gemeindegebiet
Warthausen (Untersuchungsraum)
Gemarkungsgrenze
Warthausen Gemarkungsname

Nr.	Potenzialfläche Name	Flächen- größe (ha)	Priorisierungsparameter							Wfr	K	Gesamt- bewertung	Hinweise
			P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7				
1	Kulter Stoppelacker SW	2,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
2	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
3	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
4	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
5	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
6	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
7	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
8	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
9	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
10	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
11	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
12	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
13	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
14	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
15	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
16	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
17	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
18	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
19	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
20	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
21	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
22	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
23	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
24	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
25	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
26	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
27	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
28	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
29	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
30	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
31	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
32	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
33	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
34	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
35	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
36	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
37	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
38	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
39	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
40	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
41	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
42	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
43	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
44	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
45	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
46	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
47	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
48	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
49	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
50	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
51	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
52	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet
53	Untere Stoppelacker SW	1,2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	sehr gut geeignet

Erläuterungen zur Tabelle:
Priorisierungsparameter:
P1 = Schutzgebiete
P2 = Exposition & Hangneigung
P3 = Regionalplan
P4 = Flächengröße
P5 = Landschaftsbild
P6 = Sichtbarkeit
P7 = Netzanschluss

Wfr = Wirtschaftsfunktionenkartierung:
++ = Fläche vollständig außerhalb Vorrangflur;
- = Fläche vollständig innerhalb landwirtschaftlicher Vorrangflur Stufe II

K = Konfliktpotenzial gemäß Planungshinweis-
karte des Regionalverbands Donau-Iller:
h = hohes Konfliktpotenzial;
m = mittleres Konfliktpotenzial;
g = geringes Konfliktpotenzial

Gesamtbewertung = rechnerische Gesamt-
bewertung anhand der Priorisierungs-
parameter P1-P7

Werte: 11-14 Punkte = sehr gut geeignet
8-10 Punkte = gut geeignet
7 Punkte = mittel geeignet
4-6 Punkte = schlecht geeignet
0-3 Punkte = sehr schlecht geeignet

Gemeinde Warthausen

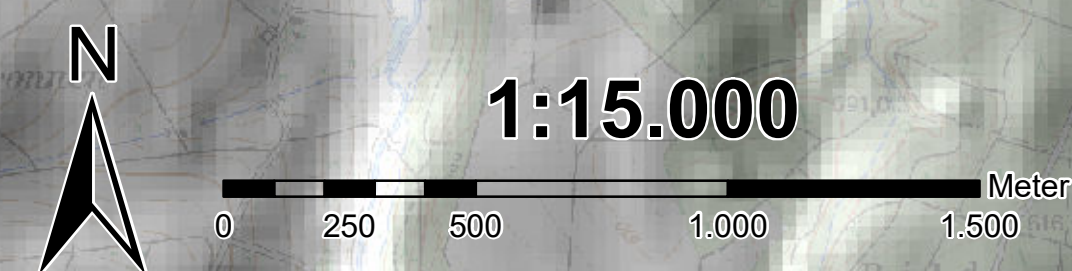
INGENIEURBÜRO BLASER
UMWELTPLANUNG | STADTPLANUNG
MARTINSTR. 42-44 TEL: 0711 - 39 69 51 - 0
72728 ESSELINGEN FAX: 0711 - 39 69 51 - 51
KONTAKT@IB-BLASER.DE WEB: WWW.IB-BLASER.DE

Auftraggeber: Bürgermeisteramt Warthausen	bearbeitet Nov. 2022	Datum Nov. 2022	Zeichen LH
Straße: Alte Biberacher Straße 13	gezeichnet Nov. 2022	geprüft Nov. 2022	
Ort: 88447 Warthausen		Maßstab 1:15.000	

Standortanalyse für
Freiflächen-Photovoltaik

FPV-Standortanalyse, Karte 4:
Gesamtbewertung Potenzialflächen

Ermittlung potenziell geeigneter Flächen



Potenzialflächen

 gut geeignete Fläche

- _____

 ungeeignete aufgrund Abschied



Gemarkungsgrenze



Gemarkungsname

Ost- oder westexponierte flach geneigte (Hangneigung 2-15 °) Flächen weisen insgesamt eine mittlere Eignung auf.

Von schlechter Eignung sind alle stark geneigten Flächen mit einer Hangneigung von $\geq 15^\circ$ sowie die flach geneigten

Wertstufe	Bewertungskriterien
-----------	---------------------

1. *Journal of Management Studies*, 1997, 34, 1, 1-14.

MARTINSTR. 42-44 TEL.: 0711 - 39 69 51 - 0

--	--
